

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 25. Oktober 2018
Nummer 43 | www.bruchsal.de



**Stadt Bruchsal initiiert
Kampagne zu Essstörungen**



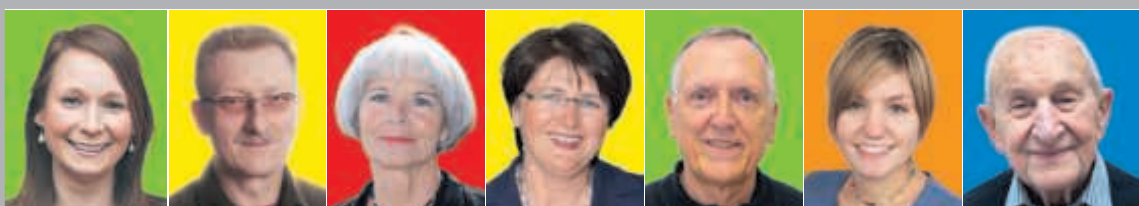
**Digital Hub: Übergabe
des Förderbescheids**



**Gesundheitstag
der Stadt Bruchsal**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 20
Büchenau	Seite 25
Heidelsheim	Seite 28
Helmsheim	Seite 31
Obergrombach	Seite 34
Untergrombach	Seite 38

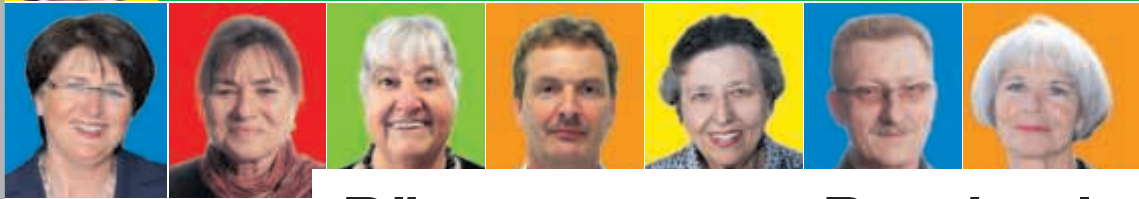


Aktiv & Gesund

Die Messe in Bruchsal

Ausstellung – Vorträge – Seminare

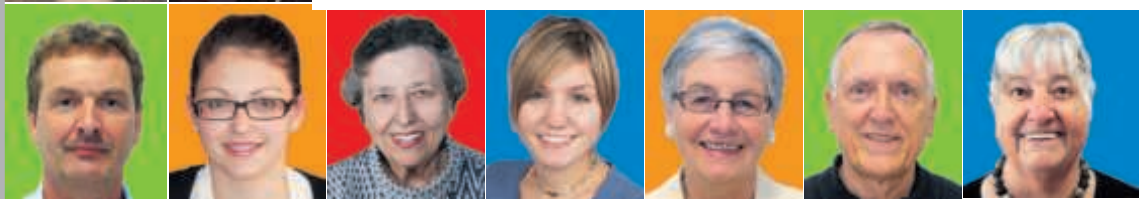
© www.redeklub.de



Bürgerzentrum Bruchsal

Sa. 27. + So. 28. Okt. 2018

Täglich von 11:30 - 18:00 Uhr



Eintritt frei



Gedächtnistraining für die ganze Familie beim Bruchsal-Memo „Aktiv & Gesund – Die Messe in Bruchsal“

Techniken rund ums richtige Tragen von Babys und Kleinkindern im Tragetuch lernen und anschließend spielend sein Gehirn trainieren. Bei der Erste-Hilfe-Talkrunde die wichtigsten Handgriffe zur Erstversorgung von Kindern lernen: Die Workshops von „Aktiv & Gesund – Die Messe in Bruchsal“ am 27. und 28. Oktober im Bürgerzentrum machen das von 11 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt möglich. Schon die Themen dieser Workshops machen klar: Gesundheit ist in jedem Alter das A und O. Genau deshalb richten sich neben den Workshops auch die Vorträge wie „Gesund Gebären“, Vitametik – Methoden für Muskulatur, Wirbelsäule und Nervensystem sowie Sturzprävention und Vorsorgevollmacht an werdende Eltern, junge Familien, Best Ager und Senioren. Zentrale Themen der Messe, die die Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH (BTMV) wieder gemeinsam mit dem NAIS-Prozess-Team (Neues Altern in der Stadt) zusammengestellt hat: Gesundheitsförderung und Prävention.

Kampfsport und moderne Hörgeräte

Bei den Ausstellern ist für jede Generation etwas dabei. Bei Heilpraktikern kann man sich über Naturheilverfahren informieren,

bei der Krankenkasse sein Frühstücksmüli erradeln oder beim lokalen Anbieter Spannendes über Detox und Ingwer für den Körper erfahren. Die Kampfsportschule „Fight Fever“ stellt die persönlichen Ziele jedes Einzelnen in den Vordergrund und bietet individuelle Trainings fürs Selbstverteidigen und Kämpfen ebenso an wie fürs Fitwerden und Abnehmen. Frauen, die lieber unter sich sporteln, können sich bei Mrs. Sporty informieren.

Auch das barrierefreie Wohnen, die Betreuung und Pflege zu Hause sowie Essen auf Rädern machen die Aussteller zum Thema. Es gibt Tipps zu gesunder Ernährung, modernen Hörgeräten und orthopädischer Schuhtechnik sowie zu Schmerztherapien. Oder wie wäre es mit einem Gedächtnistraining für die ganze Familie? Das können Groß und Klein beim Bruchsal-Memo der Bruchsaler Bürgerstiftung selbst ausprobieren.

Auch dem Thema Demenz widmen sich verschiedene Angebote, wie der Vortrag „Demenz erfahren, begegnen, begleiten“ und der Workshop „Daisii Training – aktiv werden, aktiv bleiben durch Musik und Bewegung“. Am Sonntag findet zudem um 15 Uhr im Schloss eine Sonderführung mit speziellen Sinnesübungen und Übungen zu

biografischem Erinnern für demenzkranke Menschen und deren Angehörige statt. Hierfür ist eine Anmeldung bei der Schlosskasse unbedingt erforderlich.

„Wir wissen alle, dass unsere Lebenserwartung steigt“, sagt BTMV-Geschäftsführerin Dr. Eva-Maria Böker. „Aktiv & Gesund“ möchte jungen Menschen, Familien wie Senioren Tipps geben, wie sie ihre Ressourcen optimal einsetzen, um die Lebensqualität zu steigern und die gewonnenen Lebensjahre bei möglichst guter Gesundheit zu erleben. Unsere Botschaft lautet: Gestalte dein Leben so lange wie möglich aktiv und schöpfe in jedem Alter alle deine Möglichkeiten aus.“

Weil so viel Information hungrig macht, serviert die AWO-Zentralküche Bruchsal an der Pausentheke wieder frische, gesunde Gerichte sowie Kaffee und Kuchen. Am Samstag, 27. Oktober, 11 Uhr eröffnet Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die „Aktiv & Gesund“ und lädt zum anschließenden Messerundgang ein. Jennifer Loosemore umrahmt die Eröffnung musikalisch wie sportlich und führt gemeinsam mit Ulrich Konrad und KraichgauTV durch das Vortragsprogramm.

Weitere Infos unter www.bruchsal-erleben.de

Oberbürgermeisterin traf frühere jüdische Mitbürger aus Bruchsal in New York Über den Atlantik hinweg mit Bruchsal verbunden

Die Idee entstand während der diesjährigen Stolpersteinverlegungen im Juli, und sie fügte den vielfältigen Begegnungen mit Nachfahren jüdischer Bruchsaler Familien einen weiteren besonderen Akzent hinzu. Im Gespräch zwischen Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und der aus Bruchsal gebürtigen Erika Jakubassa, seit Jahrzehnten in New York zuhause, entwickelte sich der Gedanke, eine USA-Reise des Stadtoberhauptes im Herbst 2018 für eine offizielle Einladung zu einem Wiedersehen jenseits des „großen Teiches“ zu nutzen.

Dieses Vorhaben wurde – auch unterstützt von Rolf Schmitt, der weitere Kontakte vermittelte – verwirklicht, und so konnte sich die Oberbürgermeisterin in einem Brooklyn Hausgarten während eines gemeinsamen Abendessens über persönliche Begegnungen und Gespräche mit Menschen freuen, die ihrerseits Bruchsal in den vergangenen Jahren besucht hatten: Bei der Einweihung des Otto-Oppenheimer-Platzes, bei der Verlegung von Stolpersteinen, auf der Suche nach familiären Wurzeln.

Mark Bernkopf etwa, Urenkel von Otto Oppenheimer, der schon mit einer Anreise von fast vierhundert Kilometern aus Arlington unter Beweis stellte, wie wichtig ihm die Teilnahme an diesem Treffen war. Oder Gerard Alexander – auch er mit fünfstündiger Zug-

fahrt aus Washington kommend – sowie Julie Thum gemeinsam mit Ehemann Steve: An den Stolpersteinverlegungen 2016 und 2017 nahmen sie persönlich teil als Nachfahren der Familien Kahn und Löb, an deren Schicksale die kleinen Gedenktafeln inmitten der Gehwegplatten erinnern.

Auch zwei weitere Teilnehmer der abendlichen Runde sind längst mit Bruchsal vertraut: Durch seine genealogischen Forschungen hat Alex Calzareth viel zur Kenntnis über die Wurzeln jüdischer Familien in der Region beigetragen, nicht anders der in vielen historischen Belangen stets behilfliche Michael Simonson, Archivar des New Yorker Leo-Baeck-Instituts. Nicht aus Bruchsal stammend, aber freundschaftlich verbunden mit der ebenfalls mitgereisten Heideleheimer Ortsvorsteherin Inge Schmidt ist die 83-jährige Inge L. Auerbacher. Als Siebenjährige in das Ghetto Theresienstadt deportiert und im Mai 1945 von der Roten Armee befreit, übersiedelte sie mit ihren Eltern in die Vereinigten Staaten, ist aber immer wieder auch in Deutschland, um jungen Menschen vom Holocaust zu berichten. Die Runde vervollständigten Ronald Levi, Geschäftsführer der Bruchsaler Farbenfabrik, und Bernd Schoner, auch er seit vielen Jahren in den USA zuhause, seiner Heimatgemeinde Büchenau aber immer noch tief verbunden.

Oberbürgermeisterin Petzold-Schick berichtete in den Gesprächen von den derzeit relevanten Entwicklungen in der Stadt – so von der Diskussion um die Nachnutzung des Feuerwehrareals auf dem Gelände der ehemaligen Synagoge, aber auch von den Ideen zu einem Kunstwerk auf dem Otto-Oppenheimer-Platz, dessen Finanzierung noch von einem letzten Anschlag abhängig ist. Lebhaft diskutiert: Die Frage der Zukunft des einstigen Synagogenareals. Ein angemessener Umgang wurde eingefordert, eine notwendige Form des Gedenkens, ein Verzicht auf Kommerz bei der Nachnutzung. Ronald Levi gab zu bedenken, man müsse im Zuge der anstehenden Entscheidungen auch den Belangen der Stadt Bruchsal Rechnung tragen. Insgesamt begrüßte die Runde den städtischen Prozess.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick im interessierten Gespräch Foto: Felix Petzold

Das Land bringt die Digitalisierung in die Fläche

Mit einem Zuschuss des Landes in Höhe von rund einer Million Euro ist das Projekt „Digital Hub Region Bruchsal“ als eines von zehn Digitalisierungszentren in Baden-Württemberg gestartet. Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut übergab den Förderbescheid am Donnerstag, 18. Oktober, in Karlsruhe.

Im Sinne von „Open Innovation“ entsteht mit dem Digital Hub in Bruchsal eine Anlaufstelle, um die Kooperation von etablierten Unternehmen mit Startups und weiteren Akteuren zu unterstützen. Ab April 2019 wird es dort Gründerbüros, TÜFTLERgaragen und eine offen zugängliche High-Tech-Werkstatt mit gemeinsam nutzbaren Maschinen geben. So können Prototypen schnell Form annehmen und getestet werden.

„Noch immer gibt es in Baden-Württemberg zu viele, vor allem kleine und mittlere Unternehmen, die sich beim digitalen Wandel eher zögerlich verhalten“, sagte Hoffmeister-Kraut bei der Übergabe des Förderbescheids. „In dieser Zeit großer Transformationen müssen wir Wagnis aber wieder viel mehr als Chance begreifen. Mit dem Digital Hub unterstützen wir gezielt gerade diese Unternehmen bei digitalen Innovationen und bringen damit die Digitalisierung in der Region insgesamt voran“.

Betriebe erhalten Zugänge zu Startups und Hochschulen

„Der Digital Hub wird ein Ort, an dem Innovationen entstehen“, erläutert Cornelia Petzold-Schick, Aufsichtsratsvorsitzende des neu gegründeten Digital Hub Region Bruchsal e.V. „Unternehmen, Startups und Wissenschaftler treffen in einem neuartigen, kreativen Um-

feld zusammen und bilden projektbezogene Teams. So können ganz neue Ansätze und Produkte entstehen.“ Verortet wird der Digital Hub auf rund 1.200 Quadratmetern im TRIWO Technopark Bruchsal. „Die TechnologieRegion Karlsruhe ist eine der führenden IT-Regionen in Europa“, sagte der Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, Aufsichtsratsvorsitzender der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH. „In Karlsruhe sitzen Top-Forschungsinstitute und digitale Marktführer. Sie sind mit den kleinen und mittelständischen Betrieben in der Region aber noch viel zu wenig vernetzt. Das ist unser Antrieb im Digital Hub: Die unterschiedlichen Kompetenzen zusammenbringen, um so neue Innovationspotenziale zu erschließen“, so Mentrup.

Verein wird Plattform für die Vernetzung

Trägerorganisation des Vorhabens wird der Digital Hub Region Bruchsal e. V. Dort können sich Unternehmen, Startups, Kreative, Netzwerke und Hochschulen als Mitglieder aktiv einbringen und unmittelbar mitentscheiden.

Am 14. November startet das Projekt mit einer Auftaktveranstaltung, zu der alle interessierten Unternehmen und Institutionen eingeladen sind. Von 16 bis 19 Uhr geht es im Konferenzbereich des TRIWO Technopark Bruchsal darum, wie Unternehmen vom Digital Hub profitieren bzw. ihre Kompetenzen einbringen können. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Firmen, die selbst Technologielösungen anbieten, als auch an Firmen, die noch ganz am Anfang ihrer Digitalisierung stehen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt bis 10. November 2018 per E-Mail an andre.tiede@wfg-bruchsal.de.



Übergabe des Förderbescheids durch Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut Foto: PM

Eckwerte Haushalt 2019

	Plan 2018	Plan 2019
Erträge	124.798.950 €	131.297.028 €
Aufwendungen	124.026.510 €	131.867.945 €
Ergebnishaushalt	772.440 €	-570.917 €
Zahlungsmittel aus Ergebnishaushalt	5.081.080 €	2.847.963 €
Einzahlungen (investiv)	3.801.800 €	3.565.000 €
Auszahlungen (investiv)	16.770.950 €	20.201.650 €
Kreditaufnahme	6.000.000 €	14.900.000 €
Tilgungen	1.800.000 €	2.200.000 €
nachrichtlich Nettokreditaufnahme	4.200.000 €	12.700.000 €
Änderung Finanzierungsmittel	-3.688.070 €	-1.088.687 €

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dieser Woche haben wir den Haushalt 2019 im Gemeinderat eingebracht. In meiner Haushaltsrede habe ich das Bild eines Netzes gewählt, um die zukünftigen Herausforderungen zu beschreiben. Wir haben ein gut funktionierendes Stadtnetz. Doch für die Gestaltung der Zeitenwende, in der wir uns derzeit befinden, sind wir gefordert, dieses Netzwerk noch tragfähiger zu machen. Dafür braucht es Investitionen zum Ausbau der Infrastruktur, für bezahlbaren Wohnraum, für Bildung, Verkehr und Mobilität. In unserem Haushaltsentwurf haben wir Investitionen von 22,4 Millionen Euro eingestellt. Das sind fast drei Millionen Euro mehr als im vergangenen Jahr. Die ordentlichen Erträge belaufen sich 2019 auf 131,3 Millionen Euro. Darin enthalten sind auch die Einnahmen aus der Gewerbesteuer, die sich auf 41,5 Millionen Euro belaufen. Das ist gegenüber dem Vorjahr ein Plus von drei Millionen. Es zeigt, wie gut Bruchsal als Wirtschaftsstandort aufgestellt ist. Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 131,9 Millionen Euro. Der Gesamtergebnishaushalt 2019 schließt mit einem Minus von rund 600.000 Euro ab. Dieser Jahresfehlbetrag kann durch Mittel der ordentlichen Rücklagen ausgeglichen werden. Unsere gemeinsame Aufgabe in den bevorstehenden Haushaltdebatten ist es, darüber zu beraten, wie stark einzelne Knoten im Sinne der zur Verfügung zu stellenden Finanzmittel ausgeprägt werden sollen – für uns und die nachfolgende Generation. Meine Haushaltsrede ist auf der Homepage der Stadt unter Finanzen eingestellt. Dort können Sie sich informieren.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die nächste Sprechstunde von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick findet am Donnerstag, 8. November, 15 Uhr, im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zimmer B 020 statt. Anmeldung bis 2. November unter (0 72 51) 79-2 11 und -2 64.

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de



Bewohner des Evangelischen Altenzentrums auf Zeitreise durch Brusl

Stadtbus Max im achten Jahr mit Stadtführerin Gertrud Brückmann unterwegs durch die Geschichte der Stadt

Huttenstraße 47a, 19. Oktober. Spätes „Klassentreffen“ – mit Neuzugängen – der Organisatoren der Stadtbus-Stadtrundfahrten für die Bewohner des Evangelischen Altenzentrums (EAZ): Geschäftsführer Dr. Christian Waterkamp begrüßt die Vorsitzende des Bewohnerbeirats Margarete Renius, den neuen Pflegedienstleiter Marc Duttenhofer, die ehrenamtliche Stadtführerin Gertrud Brückmann sowie Stadtbus-Fahrer Wolfgang Meckel, der erstmals die Touren übernimmt. Er erhält zunächst eine Lektion in Entschleunigung, bekommt am Ende aber seinen verdienten Applaus. Dank der Stadtrundfahrten, so Dr. Waterkamp, werde

„dem Bedürfnis Pflegebedürftiger nach Information, sozialer Beteiligung und menschlichem Miteinander“ ein Stück weit Genüge getan. Gertrud Brückmann nimmt die Fahrgäste wie gewohnt mit auf eine kurzweilige Zeitreise. Sie weiß mit Leichtigkeit aus den reichhaltigen Kapiteln des Bruchsaler Geschichtsbuchs zu zitieren. Brückmann spart erfreulicherweise bewusst auch die „dunkle“ Zeit Bruchsal nicht aus. Viele ihrer Zuhörer haben im Kindesalter Krieg, Leid, Vertreibung und Flucht am eigenen Leib erfahren. Der 1. März 1945, an dem Bruchsal in 20 Minuten zu 80 Prozent zerstört wurde, hat sich tief in ihr Gedächtnis eingebrannt. Sie wis-

sen, was es heißt, Heimat zu verlieren. Mit an Bord an diesem Tag auch der ehemalige Inhaber von Bruchsal's bester Bäckerei in der Huttenstraße. Die Erinnerungen, welche die Stadtrundfahrt in den Teilnehmern aufwühlt, sind ihnen präsent, als ob es gestern war. Für Marc Duttenhofer, selbst aus Bruchsal, seit 1. Juli 2018 im Amt, ist es die erste Stadtrundfahrt und „eine schöne Veranstaltung, die den Bewohnern, von denen viele selbst aus Bruchsal stammen, die Möglichkeit bietet, ihre Stadt im Wandel der Zeit erleben zu können“. Die rund einstündige Fahrt durch 650 Jahre Historie reicht vom „Bergfried“, dem ältesten noch erhaltenen Gebäude aus dem Jahre 1358, bis zu dem von Jürgen Goertz, in Angelbachtal-Eichtersheim lebender Bildhauer, 2008 mit „Faun und Nymphe“ sowie einer Brunnenanlage neu gestalteten Friedrichsplatz. Am Ziel in der Huttenstraße haben die Teilnehmer der Stadtbus-Stadtrundfahrten viele Geschichten und Eindrücke im virtuellen Gepäck, die noch lange Gesprächsthema im Evangelischen Altenzentrum sein werden. tw



Marc Duttenhofer, Gertrud Brückmann, Margarete Renius, Wolfgang Meckel und Dr. Christian Waterkamp (v.l.) mit Stadtbus Max beim jährlichen „Familientreffen“

Foto: tw

Alle Artikel in Originallänge auf www.stadtwerke-bruchsal.de

Linkenheim-Hochstetten setzt auf Bruchsal für Mobilität der Zukunft

Gemeinde gibt Betriebsführung von Elektroladesäulen in bewährte Hände der E-Mobilitäts-Pioniere der Stadtwerke

Die Gemeinde Linkenheim-Hochstetten hat die Weichen für ihre e-mobile Zukunft gestellt und zwei SM!GHT-Elektroladesäulen der EnBW Energie Baden-Württemberg AG erworben. Nach Gesprächen mit der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), dem Energiedienstleister der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB), hat sich Bürgermeister Michael Möslang entschieden, die Betriebsführung der Ladesäulen in die bewährten Hände der Stadtwerke zu geben. Sie bringen fundierte Kenntnisse zum Thema mit ein, haben sie doch bereits im Rahmen des E-Carsharing-Projekts „zeozweifrei unterwegs“ (ZEO) die komplette Ladeinfrastruktur errichtet sowie den Betrieb samt Abrechnung der insgesamt mehr als 100 Ladepunkte übernommen. In Linkenheim-Hochstetten zeigen die Stadtwerke, dass Energieversorger durchaus in der Lage sind, über die Grenzen der eigenen Stromversorgungsnetze hinaus zu kooperieren. Zur Förderung der Elektromobilität haben die Stadtwerke Bruchsal den Ladeverbund „e-laden“ mitgegründet, innerhalb dessen man an allen Ladestationen mit einem einheitlichen Zugangs-, Lade- und Preissystem 100% Ökostrom tanken kann. Gemeinsames Ziel von Linkenheim-Hochstetten, EnBW und Stadtwerken Bruchsal ist

eine möglichst breite Nutzung der Elektromobilität. Für das Neubaugebiet „Am Biegen“ hat Bürgermeister Möslang mit der EnBW die neuen Multifunktionsmasten ausgesucht. Ein weiterer wird vor dem Rathaus errichtet. Die intelligente Straßenbeleuchtung SM!GHT fungiert als Ladestation für E-Fahrzeuge, LED-Straßenbeleuchtung, Hotspot für öffentliches WLAN und verfügt über eine empfindliche Umweltsensorik sowie eine Webcam, mit der sich die Verkehrsfrequenz im Neubaugebiet dokumentieren und auswerten lässt. In Linkenheim-Hochstetten sind derzeit zwei Renault Zoë Z.E. im Einsatz, Anfang 2019 kommen zwei E-Carsharing-Fahrzeuge hinzu. „Wir haben hier das Beispiel für ein Kombiprojekt“,

so Michael Möslang, „die Stadtwerke Bruchsal und die EnBW sorgen gemeinschaftlich dafür, dass das Thema Elektromobilität vorankommt.“ Stadtwerke-Geschäftsführer Armin Baumgärtner ergänzt: „Wir erleben hier eine Premiere: Die Hard- und Software der Ladesäulen kommt von der EnBW, die Bruchsaler Stadtwerke übernehmen die Betriebsführung und versorgen die Ladesäulen mit sauberem Ökostrom. Bruchsal und Linkenheim-Hochstetten ergänzen sich im Dienst der Bürger.“ Achim Häge, Kommunalberater des EnBW Regionalzentrums Nordbaden, freut sich über das gelungene Pilotprojekt, das die EnBW in weiteren Kommunen realisieren möchte. tw



Bürgermeister Michael Möslang, SM!GHT-Vertriebsmitarbeiter Christoph Grün, EnBW-Kommunalberater Achim Häge und Stadtwerke-Geschäftsführer Armin Baumgärtner (v.l.) schreiben in Linkenheim-Hochstetten elektrische Geschichte

Foto: tw

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Landratsamt Karlsruhe Landratsamt Enzkreis
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung

Öffentliche Bekanntmachung vom 30.10.2018

Flurbereinigung Stutensee-Nord (L558) – Landkreis Karlsruhe Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans und Einladung zum Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG

1. Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans

- 1.1 Der Flurbereinigungsplan umfasst die Ergebnisse des Flurbereinigerungsverfahrens. Er liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten vom Montag, den 12.11.2018 bis Freitag, den 16.11.2018 und Montag, den 19.11.2018 bis Freitag, den 23.11.2018 im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Spöck, Spechaastr. 11, 76297 Stutensee in den nachfolgenden Öffnungszeiten aus:
Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag bis Mittwoch von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag bis 18.00 Uhr.

Zur Erläuterung des Flurbereinigungsplans werden Beauftragte der Flurbereinigungsbehörde während der oben angegebenen Zeiten anwesend sein und erforderliche Auskünfte erteilen.

- 1.2 Mit der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans werden jedem Teilnehmer (bzw. Bevollmächtigten) Auszüge aus dem Flurbereinigungsplan zugesandt, die seine neuen Grundstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis seiner Gesamtabfindung zu den eingebrachten Grundstücken nachweisen.

2. Einladung zum Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG

- 2.1 Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 59 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) findet statt am

Mittwoch, den 28.11.2018 um 9 Uhr in der Specaahalle Spöck, Kirchstr. 21 in Stutensee-Spöck.

Zu diesem Termin werden die am Flurbereinigerungsverfahren beteiligten Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten und sonstige Berechtigten nach § 10 Abs. 2 FlurbG von der Flurneuordnungsbehörde des Landratsamtes Karlsruhe hiermit eingeladen.

Die Beteiligten können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplanes zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorbringen. Vorher abgegebene Erklärungen und Schreiben sind gesetzlich bestimmt nicht als Widerspruch zu werten.

- 2.2 Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

gez. Rayling

Bekanntmachung

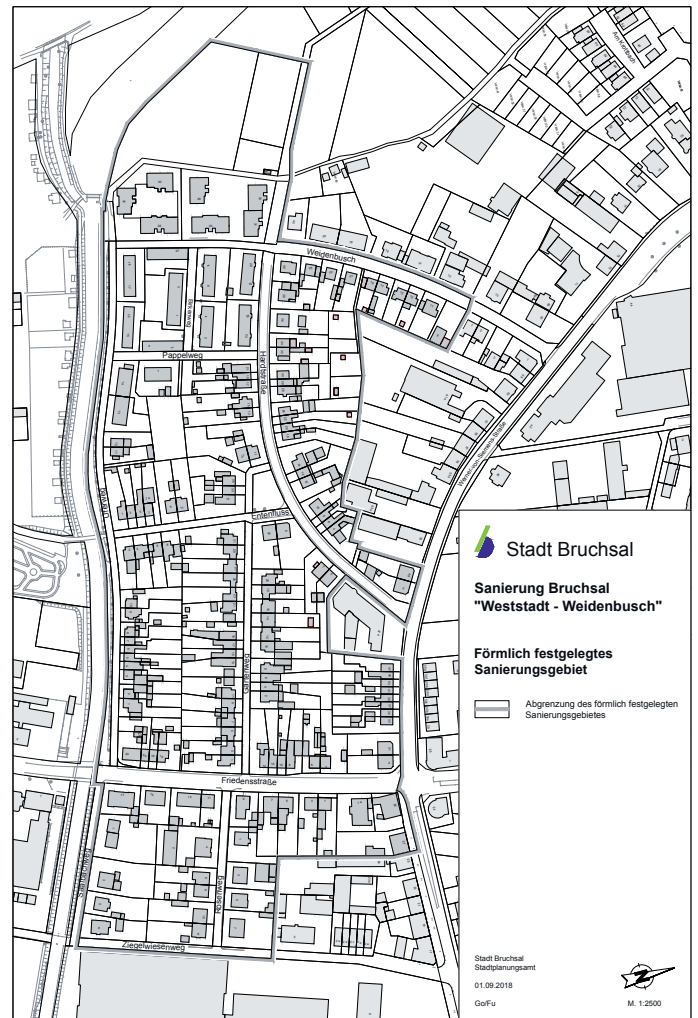
Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Weststadt-Weidenbusch“

Aufgrund von § 142 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2018 (GBl. S. 221) m.W.v. 30.06.2018, hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am 23. Oktober 2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Abgrenzung des Sanierungsgebietes

In dem nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände nach § 136 BauGB vor. Dieses Gebiet soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert oder umgestaltet werden. Das Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält den Namen „Weststadt-Weidenbusch“.

Die Abgrenzung des Gebietes ergibt sich aus dem **Lageplan** (siehe rechte Spalte) der Stadt Bruchsal mit dem Datum vom 01.09.2018. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt. Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Fläche.



§ 2 Sanierungsverfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird entsprechend § 142 Abs. 3 BauGB im klassischen Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB finden Anwendung.

§ 3 Genehmigungspflichten

Die Genehmigungspflicht nach § 144 BauGB wird insgesamt beibehalten.

§ 4 Durchführungszeitraum

Die Sanierung soll gemäß § 142 Abs. 3 BauGB bis zum 31.12.2032 durchgeführt werden. Diese Frist kann durch Beschluss des Gemeinderates der Stadt Bruchsal verlängert werden.

§ 5 Rechtsverbindlichkeit

Die Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 Satz 4 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Ausgefertigt

Bruchsal, den 24.10.2018

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Hinweis:

Auf das allgemeine Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB wird hingewiesen. Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung

Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bruchsal, den 24.10.2018

Gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner Sitzung am 23.10.2018 folgende Richtlinien zur Förderung privater Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Weststadt-Weidenbusch“ erlassen.

Richtlinien zur Förderung privater Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Weststadt-Weidenbusch“

1. Fördermöglichkeiten – Allgemeines

Im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Weststadt-Weidenbusch“ sind folgende Förderungen für die Erneuerung des Bestandes möglich:

1	2	3
Förderung energetischer Maßnahmen nach KfW	Städtebaufördermittel im Sanierungsgebiet	Steuerliche Sonderabschreibungen
KfW 151 oder 430 energieeffizient Sanieren	Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungs-Maßnahmen mit 22,5 % verlorenem Zuschuss bis max. 15.000 €	§ 7h Einkommensteuergesetz
KfW 159 oder 455 Altersgerecht umbauen		§ 10f Einkommensteuergesetz
		§ 11a Einkommenssteuergesetz

Städtebaufördermittel sollen eingesetzt werden für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in und an Hauptgebäuden mit Wohnnutzung. Darunter fallen reine Wohngebäude und gemischt genutzte Gebäude, aber auch nicht zur Wohnnutzung bestimmte Gebäude (gewerbliche Nutzung). Kann eine Einzelmaßnahme ihrer Art nach aus einem anderen Förderprogramm gefördert werden, kommt eine ergänzende Förderung mit Städtebaufördermitteln nicht in Betracht. Es ist jedoch möglich, die Städtebauförderung und das andere Förderprogramm auf unterschiedliche Bereiche der Einzelmaßnahmen zu beziehen.

Grundsatz:

- Die Förderung nach KfW hat Vorrang vor der Förderung nach Städtebaufördermitteln.
- Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen.
- Die steuerliche Sonderabschreibung ist im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet ergänzend zur KfW-Förderung und zur Förderung mit Städtebaufördermitteln möglich.

2. Förderung energetischer Maßnahmen nach KfW

Förderfähig sind Einzelmaßnahmen wie zum Beispiel:

- Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen und Geschossdecken
- Erneuerung von Fenstern und Außentüren, Lüftungs- und Heizungsanlagen.

Die Förderungen richten sich nach den aktuellen KfW-Förderprogrammen. Die Konditionen sind über die L-Bank oder Hausbank zu erfragen.

3. Förderungen mit Städtebaufördermitteln

3.1. Modernisierung

Modernisierung ist die Beseitigung von Mängeln durch bauliche Maßnahmen, die – unter Fortbestand der bisherigen Nutzung – entsprechend den Sanierungszielen den Gebrauchswert von Gebäuden nachhaltig erhöhen. Modernisierung kann auch die Schaffung privater Stellplätze für Gebäude sein, bei deren Errichtung noch keine Stellplatzverpflichtung bestanden hat. Werden eigenständige Nutzungseinheiten, z. B. abgeschlossene Wohnungen oder Geschäft-

te, um bisher nicht oder anderweitig genutzte Räume oder um untergeordnete Anbauten erweitert, so gelten die damit zusammenhängenden baulichen Maßnahmen als Modernisierung. Die Modernisierungskosten sind – bezogen auf einen normalen Standard – voll förderfähig.

Modernisierungsmaßnahmen sind z. B.: der Einbau oder die Verbesserung der Haustechnik, Heizungsanlagen, sanitäre Anlagen einschließlich neuer Anschlüsse, Küchen (ohne Einrichtungsgegenstände), Elektroversorgungsleitungen, Wärme- und Schallschutz, Sprech- und Türöffneranlagen, wohntechnische Verbesserungen, Verbesserung der Wohngrundrisse, Erneuerung der Fenster zur besseren Belichtung und Besonnung, Einbau von Wohnungsabschlüssen, Verbesserung der Hauserschließung (Treppenhaus, Flure) und die Schaffung privater Stellplätze.

3.2. Instandsetzung

Instandsetzung ist die Behebung von baulichen Mängeln durch Maßnahmen, die entsprechend den Sanierungszielen die bestimmungsgemäße Nutzung oder den städtebaulich gebotenen Zustand von Gebäuden wiederherstellen. Dabei sind diejenigen Kosten nicht zu berücksichtigen, die der Eigentümer aufgrund anderer Rechtsvorschriften selbst tragen muss. Instandsetzungsmaßnahmen sind z. B. Ersatz von Teilen der Heizung und Elektrotechnik, Einbau neuer Haus- und Garagentüren, Ersatz alter undichtes Fenster durch neue gleicher Größe und Dämmwirkung, Ersatz schadhafter Rollläden und Klappläden, Trockenlegung von Wänden und Böden, Erneuerung des schadhafte Außenputzes, Balkone, Loggien, Dachrinnen, Ausbesserung oder Ersatz schadhafter Dachbeläge oder schadhafter Kamine, Verbesserung der Dachkonstruktion.

3.3. Instandhaltungsmaßnahmen

Instandhaltungsmaßnahmen sind z. B. Pflege und Erhaltung der Haustechnik, neuer Fassadenanstrich, Nachstreichen von Fenstern, Dachrinnen etc.

Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen können **nicht** gefördert werden.

3.4. Förderhöhe

Die Förderung erfolgt durch einen verlorenen Zuschuss über **22,5%** der Modernisierungs- und Instandsetzungskosten bis **max. 15.000 €** je Objekt.

Neubauten sind nicht förderfähig.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

4. Sonderabschreibungen nach dem Einkommenssteuergesetz (ESTG)

4.1. § 7h ESTG – erhöhte Absetzung bei Gebäuden in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen

Bei einem im Inland gelegenen Gebäude in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet oder städtebaulichen Entwicklungsbereich kann der Steuerpflichtige abweichend von § 7 Absatz 4 und 5 im Jahr der Herstellung und in den folgenden sieben Jahren jeweils bis zu 9 Prozent und in den folgenden vier Jahren jeweils bis zu 7 Prozent der Herstellungskosten für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sinne des § 177 des Baugesetzbuchs absetzen.

4.2. § 10f ESTG – Steuerbegünstigung für zu eigenen Wohnzwecken genutzte Baudenkmale und Gebäude in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen

Der Steuerpflichtige kann Erhaltungsaufwand, der an einem eigenen Gebäude entsteht und nicht zu den Betriebsausgaben oder Werbungskosten gehört, im Kalenderjahr des Abschlusses der Maßnahme und in den neun folgenden Kalenderjahren jeweils bis zu 9 Prozent wie Sonderausgaben abziehen

4.3. § 11a ESTG – Sonderbehandlung von Erhaltungsaufwand bei Gebäude in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen

Der Steuerpflichtige kann durch Zuschüsse aus Sanierungs- oder Entwicklungsförderungsmitteln nicht gedeckten Erhaltungsaufwand für Maßnahmen im Sinne des § 177 des Baugesetzbuchs an einem im Inland gelegenen Gebäude in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet oder städtebaulichen Entwicklungsbereich auf zwei bis fünf Jahre gleichmäßig verteilen.

4.4. Die steuerliche Abwicklung obliegt dem Eigentümer

5. Verfahrensschritte

5.0 Erstes Beratungsgespräch mit der Sanierungsstelle und dem Energieberater der Energieagentur

5.1. Festlegung der geplanten Maßnahmen

- 5.2. Kostenermittlung nach Din 276, gewerksweise
- 5.3. Vorlage der Kosten und Planungen und Aufteilung der Kosten nach Antragstellung für KfW-Förderung und Förderung aus Städtebaufördermitteln.
- 5.4. Antragstellung der KfW-Förderung
- 5.5. Abschluss eines Fördervertrages für die Förderung aus Städtebaufördermitteln
- 5.6. Nach Vorlage des KfW-Bewilligungsbescheides und Unterzeichnung des Fördervertrages erfolgt der Baubeginn
- 5.7. Nach Fertigstellung aller Arbeiten Vorlage aller Rechnungsbelege zur Zuschussabrechnung
- 5.8. Auszahlung des Zuschusses auf das Konto des Eigentümers
- 5.9. Erteilung der Bescheinigung für die steuerliche Sonderabschreibung nach Nr. 4 auf Antrag des Eigentümers. Führt ein Eigentümer seine Maßnahmen ohne Zuschüsse aus, so muss die Maßnahme, wie beim Fördervertrag vorab abgesprochen sein.

Bruchsal, den 24.10.2018
Gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Ingo Jettmar feiert 25. Dienstjubiläum

Für Ingo Jettmar, Dozent an der Musik- und Kunstschule Bruchsal, gab es ein besonderes Jubiläum zu feiern. Seit 25 Jahren ist er an der Muks in Bruchsal tätig. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bedankte sich bei Ingo Jettmar für seine langjährige Treue und lobte: „Sie haben 25 Jahre Gitarrengeschichte in Bruchsal geschrieben.“ Da die Muks kommendes Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert, habe Ingo Jettmar die Hälfte der Zeit mitgetragen. Mit einer Urkunde zum Jubiläum bedankte sich Cornelia Petzold-Schick für sein Engagement: „25 Jahre sind lang, aber kurz genug, um noch viele Jahre vor sich zu haben“, sagte sie. Jettmars Meisterstück war die Initiierung, Planung und alljährliche Durchführung von „YES JAZZ“ seit 2013 in Kooperation mit Bruchsaler Schulen.



Robert Gamm, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Ingo Jettmar und Ulrike Redecker (von links)
Foto: PM

Gesundheitstag bei der Stadtverwaltung

Am 16. Oktober fand ein Gesundheitstag für alle Beschäftigten der Stadt Bruchsal im Rathaus am Marktplatz statt. Dieser ist ein Baustein für eine gesundheitsfördernde Kultur in der Stadtverwaltung. An diesem Tag konnten die Beschäftigten an verschiedenen Stationen und Kursen, die eigene Fitness testen sowie vielfältige Informationen rund um das Thema Gesundheit erhalten. Schwerpunktthemen für diesen Tag waren Bewegung und Entspannung/Stressmanagement basierend auf den Auswertungen der Gesundheitsberichte der Krankenkassen, bei denen u.a. Erkrankungen und Beschwerden des Muskel- und Skelettsystems zu den häufigsten Krankheitsursachen zählen. Passend dazu wurden von den beteiligten Krankenkassen verschiedene Kurse zum Thema Bewegung, Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz und Übungen für Berufe mit Lasten angeboten. Auch das Faszientraining war bei den Beschäftigten sehr beliebt. Zum Thema Entspannung/Stressmanagement konnten die Mitarbeiter/-innen Kurse zum autogenen Training und Gehirnfitness besuchen. Organisiert wurde dieser Tag von der Arbeitsgruppe

des betrieblichen Gesundheitsmanagements bestehend aus Claudia Hoffeinz, stellvertretende Amtsleiterin des Personal- und Organisationsamtes, Martin Weißer, Leiter des Baubetriebshofes, Volker Falkenstein, Sachgebietsleiter im Amt für Familie und Soziales sowie Markus Gramlich, Personalratsvorsitzender.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bedankte sich bei den Organisatoren und war sehr erfreut über das große Interesse der Beschäftigten am Gesundheitstag. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Bruchsal gaben positive Rückmeldungen zur Organisation und der Vielfalt von Angeboten. Viel Bewegung, viele Gespräche zu Gesundheitsthemen und ein tolles Angebot an Aktivitäten machten den Gesundheitstag der Stadtverwaltung im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements zu etwas Besonderem.



Beim Gesundheitstag gab es viele Aktionen im Rathaus. Foto: PM

Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Mach den Mund auf und rede drüber Stadt Bruchsal initiiert Sensibilisierungskampagne zu Essverhaltensstörungen



Präsentieren die Plakate gegen Essstörungen für die von der Stadt Bruchsal initiierten Aktion: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bernadette Kremer, BESS, Bettina Joa, VHS Bruchsal, Gleichstellungsbeauftragte Sabine Riescher und Dorothee Eckes
Foto: PM

Bruchsal (PM) | „Mach den Mund auf und rede drüber“, so lautet der Appell der Sensibilisierungskampagne zu Essverhaltensstörungen. Den richtet auch die oberste Dienstherrin der Stadt Bruchsal, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, als eine unmissverständliche Aufforderung an junge Frauen und an andere Betroffene. Wenn es gelänge, junge Frauen durch die Kampagne zu motivieren, sich kritisch mit dem Thema auseinanderzusetzen und sich gegen die gesellschaftliche Vereinnahmung von Frauenkörpern und die damit verbundene Selbstzurichtung zu wenden, dann wäre das ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, so die Bruchsaler Gleichstellungsbeauftragte Sabine Riescher. Hamburger Schülerinnen hatten es mit ihrem Protestsong gegen die Sendung „Germany's Next Top Model“ vorgemacht. Vorbildhaft sei auch das in Frankreich geltende Gesetz, wonach auf die Retuschierung von Modells auf Fotos hingewiesen werden muss. Mit der Sensibilisierungskampagne sollen auch Eltern und Lehrerinnen sowie andere wichtige Bezugspersonen aus dem Umfeld von jungen Frauen mit Essverhaltensstörungen angesprochen werden. Die Kampagne, die gemeinsam von der

Fachberatungsstelle (BESS) des bwlv sowie der VHS Bruchsal, der Gleichstellungsbeauftragten und der Bürgerstiftung getragen wird, beinhaltet neben der Öffentlichkeitsarbeit für das Thema einen ganzen Strauß an Veranstaltungen. Diese können vom 25. Oktober bis Ende November bei der VHS besucht werden. Finanziell wurde die Kampagne durch die Bürgerstiftung mit einer Spende für die Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Hinweis in eigener Sache

Achtung!!! Neue Mail-Adresse bei der Pressestelle

Sehr geehrte Schriftführerinnen und Schriftführer, wir haben eine neue Mail-Adresse: pressestelle@bruchsal.de. Bitte übersenden Sie uns Ihre Berichte und Anfragen zukünftig an diese Mail-Adresse. Die bisherige amtsblatt@bruchsal.de wird Ende Oktober deaktiviert.

Falls Sie noch keinen Artikelstar-Zugang haben, wenden Sie sich bitte an uns:

Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-179 und -338, pressestelle@bruchsal.de

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 11. und dem 17. Oktober im Bürgerbüro einen Gürtel, Farbe schwarz mit weiß, einen Autoschlüssel, Marke Ford, einen Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln, einen Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln, einen einzelnen Schlüssel, eine Damen-Handtasche mit Sportkleidung, eine Halskette mit Anhänger, 925 Silber vergoldet und ein Handy Marke Samsung abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurde, im genannten Zeitraum, eine Katze, EKH, männlich, Farbe schwarz/weiß abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon-Nummer 0 72 51 / 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unser Ordnungsamt, Abteilung Brand- und Katastrophenschutz suchen wir schwerpunktmäßig für den technischen Bereich zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Beamtin/Beamten des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes (m/w/i)

- Stellenkennziffer 2018-0052 -

Unsere Stadt verfügt über eine gut ausgebildete und ausgestattete Freiwillige Feuerwehr mit sechs Abteilungen und rund 570 Angehörigen. Zur Gewährleistung der Tagverfügbarkeit sollen künftig hauptamtliche Feuerwehrkräfte unterstützend zum Einsatz kommen. Außerhalb der Einsatzzeiten erfüllen diese hauptamtlichen Kräfte administrative Aufgaben und / oder Gerätewartfunktionen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Feuerwehrkommandant, Herr Molitor (Tel. 07251/79-703).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Leiterin des Personal- und Organisationsamts, Frau Weber (Tel. 07251/79-491) zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **04.11.2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unsere Finanzverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bachelor of Arts – Public Management (m/w/i) in Teilzeit (50%)

(Besoldungsgruppe A 10 bzw. Entgeltgruppe 9b TVöD)

- Stellenkennziffer 2018-0049 -

Der Finanzverwaltung obliegt neben der Beratung der Verwaltungsführung in grundsätzlichen finanziellen Fragestellungen die Verwaltung der städtischen Finanzen. Die Haushaltsführung der Gemeinde erfolgt nach den Grundsätzen der Kommunalen Doppik. Die Finanzverwaltung ist organisatorisch dem Dezernat II für „Finanzen, Ordnung und Bauen“ des Ersten Beigeordneten zugeordnet.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der

Finanzverwaltung Herr Golka (Tel. 07251/79-645).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen unsere Sachbearbeiterin des Personal- und Organisationsamtes Frau Bol (Tel. 07251/79-228) gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **04.11.2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unser Rechtsamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Volljuristen/in für das Rechtsamt in Teilzeit (75 %) (m/w/i)

(Besoldung A 13 bzw. Entgeltgruppe 13 TVöD)

- Stellenkennziffer 2018-0051 -

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilen Ihnen gerne der Leiter des Rechtsamtes Herr Dr. Oertel (Tel. 07251/79-262).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne die Leiterin des Personal- und Organisationsamtes Frau Weber (Tel. 07251/79-491) zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **04.11.2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unser Personal- und Organisationsamt suchen wir zur Wiederbesetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bezüge- und Entgeltrechner/in (m/w/i)

(Entgeltgruppe 9a TVöD)

- Stellenkennziffer 2018-0050 -

Das Lohnbüro des Personal- und Organisationsamtes betreut ca. 650 Mitarbeiter der Stadtverwaltung Bruchsal sowie einen Teil der städtischen Töchter in abrechnungstechnischen Belangen und fungiert zusätzlich als Kindergeldkasse der städtischen Beschäftigten.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch mit einem Stellenumfang von 75% oder im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilen Ihnen gerne die Leiterin des Personal- und Organisationsamtes Frau Weber (Tel. 07251/79-491).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen unsere Personalsachbearbeiterin Frau Bol (Tel. 07251/79-228) vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **11.11.2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

10. Oktober

Mustafa-Eray Demirbağ, Eltern: Pinar Demirbağ geb. Doğan und Mevlüt Demirbağ, Moltkestr. 11, Bruchsal

11. Oktober

David Andreas Ziemann, Eltern: Andrea Hajdu und Andreas Peter Ziemann, Theodor-Storm-Str. 19, Bruchsal

13. Oktober

Victoria Anna Liedtke, Eltern: Hannah Sophie Liedtke geb. Pfeff und Christoph Daniel Liedtke, Hubertusstr. 67, Bruchsal

Trauungen

19. Oktober

Luciana Mikulić und Kristian Sudar, Sauerbruchstr. 4, Bruchsal

Sterbefälle

11. Oktober

Ursula Elisabeth Morlock geb. Lotsch, Robert-Stolz-Str. 4, Bruchsal

12. Oktober

Luzia Theresia Anna Mosthav geb. Kallenbach, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

13. Oktober

Robert Karch, Hagelkreuz 17, Bruchsal

14. Oktober

Johann Josef Tuttar, Florian-Geyer-Str. 15, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

25. Oktober

Natan Merk, Im Sand 34, 90 Jahre;
Edeltraut Dekarz, Waldstr. 24, 85 Jahre;
Elke Sonja Clor, Ludwig-Marum-Weg 25, 70 Jahre

26. Oktober

Rosemarie Lickert, Wendelinusstr. 7, 70 Jahre

27. Oktober

Fatma Lauber, Neue Heimat 18, 70 Jahre;
Gerda Maria Pfab, Entenfluss 6, 70 Jahre

29. Oktober

Viktoria Henne, Huttenstr. 18, 80 Jahre;
Matija Matenda, Neuthardweg 6, 70 Jahre;
Anna Seibel, Schlierkopfweg 5, 70 Jahre

1. November

Leonore Marie Bier, Ste.-Marie-Aux-Mines-Str. 24, 90 Jahre;
Adem Kaya, Roman-Heiligenthal-Weg 3, 70 Jahre

2. November

Hubert Botterer, Arzetweg 2, 70 Jahre;
Hedwig Botterer, Steinackerstr. 5 A, 70 Jahre;
Jelena Radulovic, Schlittengasse 2, 70 Jahre;
Andrei Koschelev, Linkenheimer Weg 1, 70 Jahre

Hochzeitsjubiläen

27. Oktober

Diamantene Hochzeit: Eheleute Erna und Johann Genne, Josef-Heid-Str. 33, Bruchsal

Aus der Stadt Bruchsal

Kriegsgräberfürsorge sammelt Spenden

In der Zeit vom 30. Oktober bis 30. November sind Soldatinnen und Soldaten der General Dr. Speidel-Kaserne Bruchsal, in Bruchsal und seinen Ortsteilen als Sammler für die Arbeit des Volksbunds unterwegs.

Der Volksbund arbeitet im Auftrag der Bundesregierung. Dennoch finanziert sich der gemeinnützige Verein zu 75% aus Spenden und

Mitgliedsbeiträgen. Die Spendenmittel werden nach wie vor für die Suche nach Kriegstoten und zur Pflege der deutschen Kriegsgräberstätten in der ganzen Welt benötigt. Neben der Kriegsgräberpflege ist es für den Volksbund eine zentrale Aufgabe, jungen Menschen die Auswirkungen von Krieg und Gewalt zu verdeutlichen. So veranstaltet der Volksbund auch in diesem Jahr Workcamps für Jugendliche aller Nationen unter dem Motto „Arbeit für den Frieden – Versöhnung über den Gräbern“.

Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit des Volksbunds durch Ihre Spende an Sammler. Sollte Sie kein Sammler aufgesucht haben, können Sie uns Ihre Spende auch auf folgendes Konto überweisen:

BW Bank Karlsruhe

IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90.

Jüdische Kirchenmusik des 19. Jahrhunderts im Dialog mit Klezmer

Außergewöhnliches Konzert am 10. November in der Bruchsaler Stadtkirche

Bruchsal (red). Es dürfte konzeptionell eines der außergewöhnlichsten Konzerte der letzten Jahre sein: Zur Erinnerung an den 80. Jahrestag der Pogromnacht von 1938 führt der Projektchor Bruchsaler Synagoge unter Leitung der Organistin Cordula Yim am Samstag, 10. November um 19.30 Uhr in der Stadtkirche (Josef-Kunz-Straße) selten gespielte kirchenmusikalische Werke jüdischer Komponisten des 19. Jahrhunderts auf. Zugleich bringt Yim dabei unter dem Titel „Two sides“ gemeinsam mit dem Ensemble Shtetl' Tov um Heike und Tobias Scheuer sakrale Klänge mit der traditionellen weltlichen Klezmer-Musik zusammen. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Salomon Sulzer und Louis Lewandowski, der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts durch eine Neubelebung der jüdischen Liturgie bekannt und seiner Chorkompositionen wegen als „Mendelssohn der Synagogalmusik“ bezeichnet wurde. Mit Lewandowski und Sulzer erlangte die jüdische Sakralmusik Anschluss an die moderne europäische Musikentwicklung und wurde durch ihre zeitgemäßen musikalischen Arrangements auch bei einem nichtjüdischen Hörerkreis populär. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Vier Wände und ich – läuft! Dein Wohnführerschein Ein ESF-Projekt im Rahmen von „Jugend stärken im Quartier“

Bruchsal (PM) | Jungen Menschen von 17 bis 26 Jahren, die auf der Suche nach einer Wohnung sind, bietet das Programm „Jugend stärken im Quartier“ in Bruchsal eine Unterstützung. Im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, findet in Zusammenarbeit mit Haus&Grund e.V. und der Bruchsaler Wohnbaugesellschaft nun zum zweiten Mal ein Kurs statt, der die Chancen der jungen Erwachsenen bei Vermietern verbessern soll.

Der „Wohnführerschein“ umfasst sechs Termine, immer donnerstags, ab 17.30 Uhr, zu Themen wie Mietrecht, Reparieren und Renovieren, Haushaltsführung, Konfliktmanagement und Wohnungsbewerbung. Nach diesen sechs Modulen erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat zur Vorlage bei Wohnungsbewerbungen.

Die Teilnahme am Kurs ist nur mit Anmeldung möglich, der Start ist am Donnerstag, 15. November 2018.

Da die Plätze begrenzt sind, sollte die Anmeldung so schnell wie möglich bei der Stadt Bruchsal erfolgen:

Amt für Familie und Soziales, Jonas Lenhardt, Telefon: (0170) 70 83 349, E-Mail: mobilejugendarbeit@bruchsal.de oder Tamara Leistner, Telefon: (07251) 79-185, E-Mail: tamara.leistner@bruchsal.de

Das Programm Jugend stärken im Quartier wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds.

Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde für Engagement-Suchende findet zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Nächster Termin:**Mittwoch, 31. Oktober von 10.30 bis 11.30 Uhr.**

Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buergerengagement oder beim Engagementbüro der Stadt, Telefon: (07251) 79-347 oder Mail an: engagiert@bruchsal.de

Lokale Agenda**AG Radfahren****Prämierung der Stadtradel 2018****Ehrung der Sieger am Samstag, 27. Oktober, 12 Uhr**

Bruchsal (PM) | Nachdem die Aktion „Stadtradeln“ Ende September nun auch bundesweit ihren Abschluss gefunden hat, sollen die erfolgreichsten Teilnehmer/-innen aus Bruchsal ausgezeichnet werden.

Im Rahmen der Messe „Aktiv und Gesund“ findet die öffentliche Prämierung der Stadtradel-Sieger am Samstag, 27. Oktober 2018, 12 Uhr im Atrium des Bürgerzentrums Bruchsal statt. Nach über 100.000 zurückgelegten Kilometern und rund 700 aktiven Teilnehmer/-innen war die Aktion auch 2018 wieder ein voller Erfolg, weshalb die fleißigsten Radler in drei Rubriken ermittelt wurden und durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nunmehr geehrt werden. Bei schlechtem Wetter wird die Ehrung in das Foyer des Erdgeschosses verlegt.

Weitere Informationen zur Aktion gibt es beim Radverkehrsbeauftragten, Berthold Hamsch, unter Telefon: (07251) 79-410 oder unter berthold.hamsch@bruchsal.de per E-Mail.

**AG Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal****Treffen der AG Menschen mit und ohne Handicap**

Schwerpunkt des Treffens ist der Fortbestand der Arbeitsgruppe Bruchsal (PM) | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, 29. Oktober, 18 Uhr in der Begegnungsstätte, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz in Bruchsal, statt.

Schwerpunkt des Treffens wird die Diskussion und Abstimmung über den Fortbestand der Arbeitsgruppe sein; um rege Teilnahme aller Mitglieder wird daher gebeten.

Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Nähere Informationen über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de

NAIS – Neues Altern in der Stadt**NAIS-Wanderung durch das Bruchsaler Hügelland**

Seit 2012 gibt es die von der NAIS AG1 „Bewegung, Ernährung und Entspannung“ organisierten NAIS-Wanderungen durch das Bruchsaler Hügelland. Sie sind offen für alle und kosten keinen Pfennig. Wie immer sind Männlein und Weiblein willkommen, Bruchsaler und Nichtbruchsaler, Alt und Jung.

Ein kleines Häuflein gut gelaunter Wanderer fand sich diesmal bei strahlendem Sonnenschein am oberen Ende des Augsteiners am Beginn des Naturschutzgebietes Rotenberg ein. Mit dabei war wie schon oft bei den NAIS-Herbstwanderungen das Bruchsaler Stadtobhaupt Cornelia Petzold-Schick. Dieter Müller führte die Gruppe vorbei am Gymnasiums-sportplatz zum Unteröwisheimer Weg und zur Allee der Heimattage, wo im Jahr 2015 anlässlich der Heimattage 40 Obstbäume gepflanzt wurden – und zwar von jeder Stadt, die vor Bruchsal die Heimattage ausgerichtet hatten, einer. Die Bäume und der dazugehörige Blühstreifen sind für die Umwelt bedeutsam und werden von der Stadtverwaltung gepflegt. Sie befanden sich trotz der nicht enden wollenden Sommerhitze in guter Verfassung (bis auf zwei).

Nach einem Linksschwenk führte der Weg über die ausgetrockneten Felder, die alle auf Regen warten, zum Rohrbachtal. Rechts schweifte der Blick über die Hügel zum Golfplatz und zum Wald, hinter dem der Obergrombacher Weinberg liegt. Dahinter am Horizont der Schwarzwald.

Der Höhepunkt der kurzweiligen Wanderung war zweifellos die Kreuzhöhle in der Nähe des Rohrbacherhofs. Hier kreuzen sich zwei tief eingeschnittene Hohlwege, von denen der eine nach Unteröwisheim führt. Bedingt durch die vorherrschende Bodenstruktur (Lössboden) findet man im Kraichgau wie nirgends sonst in Deutschland Hohlwege in großer Zahl.

Von der Bäuerin des Rohrbacherhofes, Ute Dahm, wurden die Wanderer trotz fehlender Anmeldung freundlich aufgenommen. Der Hof verfügt über das größte Ackerland in der Region und wartet dringend wie alle anderen Landwirte auf den Segen von oben – Regen für die Winteraussaat. Der Rohrbacherhof hat sich mit seinem Schulungszentrum einen Ruf als Seminarveranstalter erworben. Angekündigt sind Termine für „Wilde Kochvergnügen“ von Oktober 2018 bis März 2019.

Einzelheiten Telefon: (07251) 960 560. Internet: Rohrbacherhof.de. Gleich hinter dem Hof hieß es dann Schwenk nach links und dann erst ansteigend durch einen Hohlweg und danach leicht abfallend zum Ausgangspunkt im Augsteiner zurück.



OB Cornelia Petzold-Schick (zweite v. r.) ist bei vielen NAIS-Wanderungen dabei und erklärt hier am Alten Unteröwisheimer Weg den Verlauf der Allee der Heimattage 2015 mit ihren vierzig Obstbäumen. Rechts: Helga Jannakos. Foto Dieter Müller

**Geänderter Verteiltag des Amtsblattes Bruchsal**

Kalenderwoche 44

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal wird in Kalenderwoche 44 auf Grund des Feiertages (Allerheiligen) am Freitag, 2. November 2018, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.www.nussbaum-medien.de

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos:

mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41
Entstörndienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht, Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelpunkte

(Kombihöfe) des Landkreises:

Kombihof Deponie Bruchsal, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien

Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle.

Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.

Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle

für krautig/grasige Grünabfälle,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. - Mi., Fr. 8 - 17 Uhr;

Do. 8 - 18 Uhr; Sa. 8 - 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Mehr als nur eine Einrichtung
Vielfältige Angebote im Kinder- und Jugendzentrum Südstadt



Frau Elste (v.r.) berät in privater Atmosphäre die Jugendlichen über Beziehungen und Sexualität Foto: Caritas Jugendzentrum Südstadt

Ein Ort zum Freunde treffen, Lernen und Spaß haben – das Kinder- und Jugendzentrum Südstadt in Bruchsal vereint vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche unter einem Dach. Neben abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten wie etwa Billard, Tischkicker, Streethockey und Gemeinschaftsspiele, gibt es einen TV-Raum, einen Jungs- und Mädchenraum sowie eine Werkstatt und Küche. Kinder und Jugendliche können hier ihre Zeit im Rahmen des offenen Treffs genießen. Darüber hinaus bietet die Einrichtung in der Südstadt regelmäßige Angebote an, wie zum Beispiel den Jungs- und Mädchen-Treff, den Mini-Treff, die Liga der außergewöhnlichen Gentlemen sowie die Lernhilfe für Kinder von der ersten bis vierten Klasse. Besondere Aktionen wie einen Kochabend oder einen Ausflug ins Kino runden die breite Angebotspalette der Einrichtung ab. Das Kinder- und Jugendzentrum in der Bruchsaler Südstadt hat sich zu einem Treffpunkt für Kinder und Jugendliche aus ganz Bruchsal und Umgebung etabliert. „Das Besondere an diesem Zentrum ist die Vernetzung zu Einrichtungen und Diensten des Caritasverbandes Bruchsal“, erklärt Vorstand Stemmann-Fuchs. „Hier kann je nach Bedarf auf Hilfsangebote der Caritas wie etwa den Jugendmigrationsdienst oder den sozialpsychischen Dienst zurückgegriffen werden.“ So fand am Dienstag, 16. Oktober, im Rahmen des Mädchen- und Lady-Treffs ein sexualpädagogisches Angebot statt. In privater Atmosphäre stand Iris Elste (Schwangerenberatung Caritas) für Fragen rund um das Thema Sexualität und Beziehungen zur Verfügung. Frau Elste passte dabei ihre Beratung an die jeweilige Altersgruppe an. Im Kinder- und Jugendzentrum Südstadt genießen die Kinder und Jugendliche nicht nur eine Reihe von Freizeitaktivitäten, sondern sie bestimmen mit, engagieren sich und lernen mit viel Spaß Eigenverantwortung und ein selbstbestimmtes Handeln. Weitere Informationen zu den Angeboten des Kinder- und Jugendzentrums Südstadt erhalten Sie bei Stefanie Süß, Telefon (07251) 139111. (cvk)

Save the Date: It's noodle time!

Am Freitag, 26. Oktober, um 17 Uhr im Kinder- und Familienzentrum Südstadt. Verschiedene Nudeln und Soßen für alle!

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Willkommen in Bruchsal

Die Stadtverwaltung Bruchsal, das Familienzentrum und Soziale Institutionen heißen Babies und ihre Eltern herzlich willkommen. Bei dieser Veranstaltung können Eltern das Familienzentrum kennenlernen und gleichzeitig Kontakte zu anderen sozialen Institutionen knüpfen, die ebenfalls ein Angebot für diese Lebensphase haben. Der Willkommensabend wird am Montag, 5. November, stattfinden. Einladungen für die Eltern wurden bereits verschickt. Beginn ist 18 Uhr im HdB, Tunnelstraße 27.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich ebenfalls für die Willkommensveranstaltung anmelden unter familienzentrum-hdb@bruchsal.de.

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

„Die Urkunde allein macht es nicht“
Albert-Schweitzer-Realschule als hervorragendes Beispiel für „Wirtschaft macht Schule“



Freuen sich über den neuen Kooperationsvertrag

Foto: PM

„Schüler tragen zum wirtschaftlichen Erfolg der Region bei“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Unterzeichnung des neuen Kooperationsvertrags „Wirtschaft macht Schule“ mit der Albert-Schweitzer-Realschule (ASRS) in Bruchsal. Die Oberbürgermeisterin schätzt die Kooperation „Wirtschaft macht Schule“ sehr und unterstützt sie bereitwillig. „Durch die Zusammenarbeit mit der DB Netz AG nehmen Sie teil an einem modernen Mobilitätssystem“, sagte sie an die Schule gewandt. Annemarie Herzog, Projektleiterin der IHK verstärkte aus ihrer eigenen Erfahrung die Aussage von Cornelia Petzold-Schick. „Junge Menschen gestalten die Zukunft“, sagte sie. „Mit der DB Netz AG steht uns ein starker Kooperationspartner aus der Wirtschaft zur Seite“, sagte Michael Mercatoris, Leiter der Schule, „der 60.000 Kilometer Gleise unterhält und 41.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt“, wie er recherchiert hatte. Selina Winter, Leiterin des Arbeitsgebietes Fachliche Qualifizierung bei der DB Netz AG, sagte, dass bei ihnen ein dauerhaft großer Bedarf an Fachkräften bestehe. „Die Kooperation gibt uns die Möglichkeit, auch unbekanntere, aber durchaus interessante Berufe und Einsatzmöglichkeiten vorzustellen und Praktika zu vermitteln.“

Die Urkunde für die neue Kooperation ist eine von vielen, die bereits im Schuleingang hängen. Sie zeigen, dass zwischen der ASRS und der Wirtschaft ein enges Geflecht entstanden ist. „Die Urkunde allein macht es nicht“, sagte IHK-Projektleiterin Herzog. „Sie dokumentiert nur. Wir müssen die Kooperation immer wieder mit Leben füllen. Die Albert-Schweitzer-Realschule ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie das gelingen kann.“

Die IHK Karlsruhe ist Urheber des Projekts „Wirtschaft macht Schule“ im Zusammenwirken mit der Regionalen Wirtschaftsförderung. Das seit zehn Jahren erfolgreich durchgeführte Projekt bietet Schülern Orientierung bei der Berufsfindung und bringt Betriebe mit Schulen zusammen.

Handelslehranstalt

Schnupper-Nachmittag der Handelslehranstalt Bruchsal (Wirtschaftsgymnasium)

Am Montag, 19. November, findet ein „Schnupper-Nachmittag“ an der HLA für zukünftige Schüler des Wirtschaftsgymnasiums statt. Dieser Nachmittag soll Schülern aus Realschulen, Berufsfachschulen, Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien ab der 9. Klassenstufe dazu dienen, die Handelslehranstalt Bruchsal und speziell das Wirtschaftsgymnasium kennenzulernen.

Beginnen wird dieser Nachmittag um 14 Uhr mit einer allgemeinen Information über das WG und die beiden Profile „Wirtschaft“ und „Internationale Wirtschaft“ in der Aula. Anschließend sollen die Schüler die Möglichkeit erhalten, Einblicke in das Fächerangebot des Wirtschaftsgymnasiums zu bekommen. Das Ende der Veranstaltung ist für circa 16 Uhr geplant.

Veranstaltungsort:

Handelslehranstalt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 1 und 2

Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter: www.hla-bruchsal.de.

Justus-Knecht-Gymnasium

„Frau Ungemaaach, ich soll Sie daran erinnern, dass wir nach Berlin fahren wollen!“

Dieser Satz läutete über Wochen hinweg den Beginn einer neuen Gemeinschaftskunde-Stunde ein, und erst als Frau Ungemaaach sich endlich geschlagen gab, standen ihr wieder je 45 Minuten Unterricht ohne derartige Störungen zur Verfügung. Am Donnerstag, 27. September, war es dann endlich so weit. Unser Kurs fand sich am Bruchsaler Bahnhof ein. Mit dabei war Herr Scherrer, der die große Ehre hatte, mit uns seine erste „Klassen“-fahrt als Lehrer anzutreten.

In Berlin angekommen bezogen wir unser Hotel, welches sehr praktisch direkt am Hauptbahnhof gelegen war. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es los mit einer kleinen Stadterkundung, wobei wir allerdings durch das Eintreffen des türkischen Staatspräsidenten Erdogan und den damit verbundenen Absperrungen sehr eingeschränkt waren. Aber wir machten eine interessante „Entdeckung“: Jürgen Trittin von Bündnis90/Die Grünen, der gerade für eine Art Filmdreh oder Ähnliches unterwegs war. Die ganz Mutigen unserer Truppe scheuten sich nicht, ihn direkt nach einem Gruppenfoto zu fragen.

Am Abend besuchten wir das Kabarett „Die Distel“ und am Freitagmorgen trafen wir uns mit dem Bruchsaler Bundestagsabgeordneten Olav Gutting in der Hotellobby. Der Bundestag war – Erdogan lässt grüßen! – nicht erreichbar.

Den Mittag haben wir in der Bernauer Straße verbracht, am Abend besuchten wir schließlich den Bundestag und die Kuppel des Reichstagsgebäudes.

Nach einem „freien“ Samstagmorgen waren wir am Nachmittag im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen. Nach der Einstimmung durch einen Film begann unsere Führung, die tatsächlich von einem Zeitzeugen, Mischa Naue, durchgeführt wurde. Gleich zu Beginn nutzte er die Gelegenheit, uns klarzumachen, wie gut wir es im Moment in unserem Land haben, und wie unglaublich wichtig unsere Demokratie und Freiheit sind. Und das könne sich jederzeit ändern, wenn die Falschen an die Macht kommen würden. Wir sollen alles in unserer Macht stehende tun, um das zu verhindern.

Der Abreisetag war da. Wir statteten dem Brandenburger Tor noch einen kurzen Besuch ab und machten uns dann auf den Weg. Wir hatten definitiv eine tolle Zeit, haben uns alle gut verstanden und hatten auch Glück, zwei so „lockere und nette Lehrer“ dabei gehabt zu haben, die uns genug Freiheiten ließen und sich nicht gescheut haben, Späße mitzumachen. Wir bedanken uns für die schönen Tage und freuen uns schon auf die nächste Kursfahrt!

Schönborn-Gymnasium

Betriebsbesichtigung bei SEW-EURODRIVE in Graben-Neudorf



Geographiekurse bei der SEW

Foto: Schönborn-Gymnasium

Die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 2 besuchten im Rahmen des Geographie-Unterrichts mit ihren Lehrern Frau Barthelmeß und Herrn Fritz den Getriebemotorenhersteller SEW-EURODRIVE in Graben-Neudorf. Das stetig wachsende Familienunternehmen beschäftigt weltweit über 17.000 Mitarbeiter, allein in den Bereichen Forschung und Entwicklung arbeiten derzeit 600 Beschäftigte. Entgegen dem Outsourcing-Trend, der von vielen anderen Firmen verfolgt wird, fertigt und produziert das inhabergeführte Unternehmen sehr erfolgreich in Deutschland, die SEW ist in der Region tief verwurzelt.

Bei der Betriebsbesichtigung gewannen die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten Einblick in die Zahn- und Schneckenradherstellung, beeindruckt hat sie aber auch das gigantische Hochregalsystem mit einer – für den Laien – unüberschaubaren Anzahl von Getrieben. Neben der Werksbesichtigung wurden die Schülerinnen und Schüler in einem Vortrag über die Themen Globalisierung und Internationalisierung am Beispiel des Unternehmens informiert. Aktuell verfügt die SEW über ein Netzwerk von 16 Fertigungswerken und 79 Drive Technology Centern in über 50 Ländern. Tendenz steigend. Auch das Verhältnis Industrieländer – Entwicklungsländer und die damit verbundenen Probleme

wurde ausführlich dargestellt. Im weiteren Verlauf des Vortrags ging der Referent auf die Theorie der Standortfaktoren – ein Thema mit hohem Wiedererkennungswert für die Abiturienten – ein und verdeutlichte diese am Beispiel der SEW. Die Region Kraichgau besitzt neben einer großen Zahl an harten Standortfaktoren auch viele weiche Standortfaktoren und ist somit für den zukünftigen Wettbewerb gut aufgestellt.

Selbstverständlich durfte bei der Unternehmenspräsentation auch der Aspekt Aus- und Weiterbildung nicht fehlen. 120 Studenten erhalten bei SEW jährlich einen Praktikumsplatz, 70 Studierende befinden sich in einem Dualen Studium und 190 Auszubildende werden zu Facharbeitern ausgebildet. Insgesamt arbeiten über 900 Ingenieure für SEW-EURODRIVE. Die vorzügliche Verpflegung während der Pause unterstrich die zuvor betonte Bedeutung der Mitarbeiterrekrutierung und -förderung. „Das exemplarische Lernen vor Ort, am Beispiel eines Unternehmens aus der Region, ist von unschätzbarem Wert“, so der koordinierende Fachlehrer Jan Fritz, „auf dieses Wissen kann leicht aufgebaut werden, wenn wir wieder im Geographiesaal des Schönborn-Gymnasiums sind.“

(K.Ex)

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Peter Ensikat/Brüder Grimm: Die Bremer Stadtmusikanten



Foto: Sonja Ramm

Die BLB zeigt am Samstag, 3. November, 15 Uhr im Großen Haus die Premiere „Die Bremer Stadtmusikanten“ für alle ab sechs Jahren.

Der alte Esel schafft es kaum noch, die Kornsäcke zu tragen. Als der Bauer ihn schlägt, büxt er aus. Auch Hund und Katze sind alt und ihren Besitzern nur noch eine Last. Mit dem Hahn, der vor dem Suppentopf flieht, ist das Quartett komplett. Zusammen wollen sie nach Bremen ziehen, um dort als Band groß rauszu-

kommen. Es wird dunkel, die vier begehren Unterschlupf in einem Haus im Wald. Als sie zusammen ein erstes Lied singen, suchen die Bewohner das Weite. Doch es sind Räuber und die lassen sich nicht einfach so davonjagen...

Die Bühnenbearbeitungen der Grimm'schen Märchen des Kabarettisten Peter Ensikat (1941-2013) sind legendär. Wir erzählen die Geschichte der tierischen Band mit Live-Musik. Mit: Yasmin Vanessa Münster, Norhild Reinicke, Franziska Plüschke; Alexander Chico-Bonter, Frederik Kienle, Tim Tegtmeier; Inszenierung: Bianca Sue Hennes; Ausstattung: Ines Unser; Musikalische Leitung: Mario Fadani.

Kartenvorverkauf: Telefon (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de, www.reservix.de.

Café Europa Lesung im November: Bevor die Synagoge brannte



Schon im ausgehenden Mittelalter lebten Juden in Bruchsal. Anfang des 20. Jahrhunderts zählte die jüdische Gemeinde weit über 500 Mitglieder. Sie waren in die Stadtgesellschaft integriert, hatten politische Ämter inne und haben das kulturelle Leben mitgeprägt. Wie der Tuchgroßhändler Otto Oppenheimer waren viele Juden in Bruchsaler Vereinen aktiv. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten Nationalsozialisten die Synagoge, ein beeindruckendes Gebäude im Stil der Neorenaissance, nieder. Die Bruchsaler Feuerwehr sah zu und schützte angrenzende Gebäude. Juden, die bis zum 22. Oktober 1940 nicht die Flucht ergriffen, wurden in das Lager Gurs deportiert. Wer waren diese Menschen? Wie haben sie in Bruchsal gelebt?

80 Jahre nach der Zerstörung der Synagoge macht sich die Badische Landesbühne in einer Lesung auf die Suche nach Spuren jüdischer Kultur.

Sonntag, 4. November, 11 Uhr, Bruchsal, Profa (Wilderichstraße 31).

Kartenvorverkauf: Telefon (07251) 72723, ticket@dieblb.de.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Spargelschnaps und vieles mehr – Touristinformation macht auf der Offerta Werbung für Bruchsal

Bruchsal hat viel zu bieten und genau das will das Team der Touristinformation Bruchsal (TI) bei der diesjährigen Offerta den Besuchern



Foto: Peter Sandbiller

präsentieren, von Samstag, 27. Oktober, bis Sonntag, 4. November, täglich von 10 bis 18 Uhr in Halle 1 Stand C15 auf dem Messegelände in Rheinsetten.

Begleitet wird die TI dabei von täglich wechselnden Partnern, die am Stand für Unterhaltung sorgen. Mit dabei sind unter anderem das Städtische Museum mit Exponaten aus der Steinzeit, Gästeführerin „Rosa vom Katzenturm“ aus Heidelberg, das Deutsche Musikautomatenmuseum mit Musikdose und Gloggomobil, die Gästeführerin

„Amalie von Baden“, die Destilato de Bortoli aus Kraichtal mit feinen Schnäpsen und Edelbränden, der Spargelhof Schäßner aus Büchenau, eine kostümierte Schlossdame vom Barockschloss Bruchsal sowie das benachbarte Kraichtal mit einer Wanderführerin.

Nutzen Sie die Gelegenheit einmal Spargel in flüssiger Form zu genießen und probieren Sie den einzigartigen Bruchsaler Spargelschnaps, der ausschließlich auf Messen als Kostprobe angeboten wird! Zudem offeriert die Touristinformation umfangreiche Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Stadtführungen und Veranstaltungen sowie Rad- und Wanderangeboten in und um die attraktive Barockstadt.

Weitere Informationen: Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungs GmbH, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 50594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de.

Exil theater



„Adel verpflichtet“ im Exil Theater

Die Proben zum Winterstück im Exil Theater haben begonnen. „Adel verpflichtet“ ist eine Krimikomödie um Gangster, Lords und Pfeifenköpfe, bei der jeder irgendwie eine Leiche im Keller hat. Und über all den Abgründen flattert Amor und versucht seine Pfeile abzuschießen.

Zur Geschichte: Die betagten Schwestern Emma und Mimi Harrison betreiben an der englischen Südküste ein kleines Hotel, das früher mal eine beliebte Künstler-Absteige war. Auch für Mortimers Mutter (ein italienisches Opern-Starlett), die bei seiner Geburt gestorben ist. Emma und Mimi haben ihn an Neffenstatt großgezogen. Dass Mortimers „Tanten“ ein paar Geheimnisse verbergen, weiß er nicht. Noch nicht!

Nach und nach trifft ein zwielichtiges Völkchen zum Fünf-Uhr Tee im Hotel ein. Zum Beispiel der junge Lord Cecil – genauso eitel wie pleite. Weil er auf natürlichem Weg nicht an das Erbe kommt, muss ein Killer her! Dass sein Erbonkel, Sir John, den selben Killer auf ihn angesetzt hat, weiß er nicht. Noch nicht! Oder Chief Inspector Cavendish – leider nicht die hellste Leuchte unter Englands Wintersonne. Er sieht einfach die Brille auf seiner Nase nicht. Oder der junge katholische Father O'Brian – viel mehr den irdischen Freuden zugewandt als den himmlischen Aufgaben. Für den Kümmelkuchen der Tanten würde er sogar morden.

Wer welche Leiche im Keller hat und welches Töpfchen am Schluss welches Deckelchen bekommt gibt es am Freitag, 30. November, Samstag, 1., Sonntag, 2., Freitag, 14., Samstag, 15., Sonntag, 16., Freitag, 21., Samstag, 22., Mittwoch, 26., Sonntag, 30. und Montag, 31. Dezember jeweils um 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bereits um 17 Uhr. Die Krimikomödie ist geeignet für Menschen ab ca. zwölf Jahren.

Karten für zehn Euro (ermäßigt sechs Euro) sind ab sofort im Vorverkauf bei der Hirschapotheke und der Buchhandlung Carolin Wolf erhältlich oder können unter www.exiltheater.de reserviert werden.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Ist das Kunst oder kann das weg?

In einer Gesellschaft, in der immer mehr Abfälle produziert werden, sollte das Thema Nachhaltigkeit eine wesentlich größere Bedeutung haben. Beim Upcycling geht es darum ungenutzten Überresten neues Leben einzuhauchen. In unserem kostenlosen Herbstworkshop im Malersaal und Atelier der MuKs, Moltkestraße 17a, zeigt der Künstler Dennis Abel wie kreative Wiederverwertung funktioniert: alte, langweilige Gegenständen entwickeln sich zu neuen Kunstwerken. Aus allmöglichem Abfall wie Flaschen, Dosen oder Kartonagen entstehen Bilder, Figuren oder ganz abstrakte Objekte.

Der Kurs findet von Montag, 29. bis Mittwoch, 31. Oktober jeweils von 11 bis 15 Uhr statt und ist an Jugendliche ab zwölf Jahren als auch an Erwachsene gerichtet. Empfohlen wird alte Kleidung zu tragen, für Mittagessen wird gesorgt.

Für die Unterstützung danken wir unserem Kooperationspartner der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten, die parallel dazu einen passenden Wettbewerb ausgeschrieben hat: www.stiftung-voba-bb.de/wettbewerbe

Weitere Informationen und Anmeldung unter (07251) 30 00 70.

Fachklassen Bildhauerei

Ab Dienstag, 16. Oktober, bietet die Musik- und Kunstschule Bruchsal für alle interessierten Jugendlichen ab 16 Jahren und Erwachsene wieder Halbjahreskurse mit dem Schwerpunkt „Bildhauerei“ an.

Die Fachklassen ermöglichen, unter professioneller Begleitung durch den Bildhauer und MuKs-Dozenten Martin Gehri, sich intensiv und langfristig mit einem dreidimensionalen Thema zu beschäftigen. Die spezifischen Eigenschaften und Gestaltungsprinzipien von Stein, Holz, Gips, Beton oder Ton werden praktisch vermittelt. Das Ausprobieren von verschiedenen Materialien und die Handhabung von Werkzeugen ermöglichen den Raum, eine vielleicht noch ungeahnte Ausdruckskraft und einen eigenen Stil zu entwickeln.

Alle Neugierigen treffen sich bis zum 2. April 2019 immer dienstags zum Vormittagskurs, von 10 bis 12 Uhr, oder zum Abendkurs von 17.30 bis 19.30 Uhr, in der Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a, in Bruchsal.

Die Kosten für die Fachklasse betragen jeweils sechs Mal 48 Euro (bei späterem Einstieg anteilig). Es wird darum gebeten, Arbeitskleidung mitzubringen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldung und Informationen unter (07251) 30 00 70.

Musikschule

Showtime – die „Spätreifen“ rocken weiter ...

Sie tun es schon wieder! Zwei Bands, die sich in dem Projekt „Rockband für Spätreifen“ an der MuKs Bruchsal gefunden haben und dort unter der Leitung von Thomas Katz proben, zeigen, was sie können.

„The We'Club“ und „Rev Up“ treten am Freitag, 26. Oktober, ab 19.30 Uhr im Jägerhaus in Forst auf. Während der „We'Club“ bereits einige Gigs gespielt hat und enthusiastisch beklatscht worden ist – unter anderem im Bruchsaler Atrium anlässlich des Festivals „Utopolis“ – hat sich „Rev Up“ vor etwa einem Jahr gefunden und steht im Jägerhaus zum ersten Mal auf der Bühne.

Zu hören gibt es Rock, Blues, Folk, etwas Jazz ist auch dabei, Songs von Tina Turner, Norah Jones, Zaz, Amy Winehouse, Tom Jones, den Beatles und und und...

Und als Opener spielt „white nothing“, eine junge Band der MuKs-Zweigstelle in Forst, die schon bei mehreren Auftritten mit Songs von Green Day und Pink überzeugt hat.

Wir können garantieren: Alles ist handgemacht und spannend!

Schloss Bruchsal



Besondere Führung: Barocke Tafelfreuden



Landwirtschaft, Weinbau, Jagd und Fischfang – das waren die wirtschaftlichen Grundpfeiler des Fürstbistums Speyer, die für die reichliche Versorgung der Schlossküche sorgten. Aber was genau kam beim Fürstbischof auf den Tisch? Die Führung am Sonntag, 28. Oktober, 15 Uhr eröffnet ein kulinarisches Kaleidoskop, vom richtigen Verhalten als Gast über die Art des Servierens bis zur Frage nach den Fastenregeln an der Tafel des barocken Kirchenfürsten. Zum Abschluss der Führung gibt es barocken Geschmack zum Selber Probieren: ein Gebäck nach barockem Rezept.

Sonderführung mit Ute Adler oder Kira Kokoska. Preis: Pro Person 14 Euro.

Foto: Schloss Bruchsal Telefonische Anmeldung erforderlich beim Service Center Schloss Bruchsal, Telefon (06221) 6588815, service@schloss-bruchsal.de

Treffpunkt und Kartenverkauf: Infozentrum/Schlosskasse, Schloss Bruchsal, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 74 – 2661, info@schloss-bruchsal.de, www.schloss-bruchsal.de.

Barocke Pracht neu entfaltet:

Publikation zur Wiedereinrichtung der Prunkräume

Im April 2017 konnte ein bedeutendes Projekt der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg abgeschlossen werden: die Wiedereinrichtung der Appartements in der Beletage von Schloss Bruchsal. Insgesamt 17 Prunkräume mit kostbarer Ausstattung ergeben wieder ein eindrucksvolles Bild der barocken Residenz der Fürstbischöfe von Speyer. Die Dimension dieses komplexen Projektes, das sich über viele Jahre erstreckte, spiegelt jetzt eine umfangreiche Publikation wider: „Schloss Bruchsal: Die Beletage – Barocke Pracht neu entfaltet“. Hintergrundberichte zur Wiedereinrichtung und neueste Forschungsergebnisse zu Geschichte, Nutzung und Ausstattung bieten kenntnisreiche Einblicke in die Arbeit der beteiligten Architekten, Kunsthistoriker und Restauratoren. Den eindrucksvollen Band, herausgegeben von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg, gibt es für 29,90 Euro an der Schlosskasse sowie im Buchhandel. 512 Seiten mit 393 Abbildungen, 21 x 29,7 Zentimeter, Hardcover, Nünnerich-Asmus Verlag, Mainz. ISBN: 978-3-961760-47-3.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Donnerstag, 29. November, 18 Uhr: „Licht aus! Musik an!“ Nachts im Museum!



Drehorgel mit Affen, Frankreich um 1880

Foto: Sonja Ramm, Deutsches Musikautomaten-Museum

Erleben Sie eine Führung der besonderen Art durch das Deutsche Musikautomaten Museum. Wenn am Abend die Lichter ausgeschaltet werden, führt Sonja Ramm die Besucher mit Taschenlampen ausgerüstet exklusiv durch das Museum und gibt einen Einblick in vergangene Zeiten. Dabei „beleuchtet“ sie ausgewählte Musikautomaten, erweckt Figuren-Automaten zum Leben und lässt auch in das Innenleben mancher „Musikmaschinen“ blicken. Im Dunkeln hört

man die Automaten viel intensiver und das besondere Hörerlebnis ist gleichzeitig abenteuerlich. Eine Führung, die alle Sinne anspricht. Sie findet im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal um 18 Uhr statt. Der Eintritt beträgt zehn Euro, ermäßigt fünf Euro. Einen Platz in dieser Führung können sich Erwachsene und Kinder, Musikinteressierte und Nachteulen unter (07251) 742-652 oder dmm@landesmuseum.de bis Dienstag, 23. November, reservieren. Taschenlampen werden gestellt.

Familienführung: „Musik wie von Geisterhand“

Der November ist mit Allerheiligen und Halloween die Zeit der Geister; und wenn Musik ganz von alleine erklingt, liegt es nahe, an Spuk zu denken. Die geheimnisvolle Stimmung im Museum regt dazu an, beim Hören der verschiedenen Klänge und Musik der automatischen Musikinstrumente der Phantasie freien Lauf zu lassen. Kleine und große Besucher können die bunten Formen und Bilder, die durch die musikalischen Eindrücke vor ihrem inneren Auge entstehen, beim Rundgang mit Marketa Haist auf Papier festhalten. Die Führung für Familien findet am Donnerstag, 1. November, 14 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal statt. Der Eintritt entspricht dem Museumintritt und beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro.

Stadtbibliothek



Der schaurige Schusch – Kamishibai in der Stadtbibliothek

Die letzte Besondere Vorlesestunde im Rahmen der Bruchsaler Lesezeit findet am Freitag, 26. Oktober, zur normalen Vorlesezeit um 16 Uhr statt: Mit dem Kamishibai, dem japanischen Erzähltheater, wird unsere Vorlesepatin Hildegard Augenstein – wie der Name schon sagt – erzählen, nicht vorlesen. Und zwar zu den Bildern vom Bilderbuch „Der schaurige Schusch“, die in einem Holzrahmen präsentiert werden, ähnlich wie bei der Augsburger Puppenkiste von früher!

In der Geschichte geht es um Schusch, der zu den Tieren vom Berg ziehen will. Alle Tiere sind entsetzt und meinen zu wissen, dass der Schusch zottelig aussieht und stinkt, und wollen ihn nicht bei sich wohnen haben. Klar, dass keines der Tiere zur Einweihungsparty gehen will. Nur einer kann nicht widerstehen... Eine lustige Geschichte über Vorurteile und darüber, wie sie uns manchmal im Weg stehen.

Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Übrigens: Sowohl der Holzrahmen als auch die Vorlagen zum Buch sind bei uns, zusammen mit vielen anderen Geschichten, ausleihbar. Eine gute Idee auch für zuhause, zum Beispiel für Kindergeburtstage!

Volkshochschule



VHS-Kurse10612 Hochsensibilität – Fluch oder Segen? Samstag, 3. November, 10 – 14 Uhr, Bürgerzentrum. Lärm, soziale Konflikte und der Alltag mit all den Sinneseindrücken werden Ihnen schnell zu viel? Sie müssen sich oft zurückziehen, ausruhen, Eindrücke verarbeiten? Sie erhalten Impulse zu lernen mit Ihrer Gabe umzugehen. Mitzubringen: Blätter + Stifte.

10304 Berufsunfähigkeitsversicherung – was ist das und brauche ich es überhaupt? Vortrag, Montag, 5. November, 18.30 Uhr, Bürgerzentrum. Für wen macht eine solche Absicherung überhaupt Sinn – Wann ist der richtige Zeitpunkt sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Es werden auch Begrifflichkeiten von Versicherungsbedingungen erklärt.

21103 „Künstlerische Fotografie – Experimentelle Fotografie“ Wochenendkurs Samstag, 10. und Sonntag, 11. November, 10 – 16 Uhr, Bürgerzentrum

30004 Zeitlos schön – das perfekte Make-up für die Frau ab 50, Donnerstag, 8. November, 9.30 – 12.30 Uhr, Bürgerzentrum. Bei reiferer Haut kann mit weniger oft mehr bewirkt werden. Fältchen lassen sich

nicht wegschminken. Linien und Konturen aufzuhellen, um die Tiefe zu nehmen, ist der Tipp für das Schminken. Freuen Sie sich darüber Geheimnisse für jugendliche Ausstrahlung und Frische zu erfahren!

30309 Zumba und Fitness für kräftige Mädels ab 12 Jahren, Donnerstag, 8. November, 16.30 – 17.30 Uhr (6 x), Bürgerzentrum. Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit werden verbessert. Schnelle, langsame Rhythmen und Bewegungsabläufe verbinden sich zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet.

50007 „Wertschätzende Kommunikation“ – Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Dr. Marshall B. Rosenberg, Freitag, 9. November, 17 – 21.30 Uhr und Samstag, 10. November, 9 – 17 Uhr, Bürgerzentrum. Gewaltfreie Kommunikation zeigt, wie es gelingt: Sich aufrichtig mitzuteilen – ohne Kritik und Vorwurf; den Anderen zu verstehen – auch wenn ich nicht einverstanden bin; selbstbewusst klare Bitten auszusprechen – statt Forderungen zu stellen; Sie lernen ein leicht verständliches Modell kennen, das Ihnen hilft, eine wertschätzende Haltung (sich und anderen gegenüber) zu leben.

50114 Word 2013 – Basiswissen kompakt, Samstag, 17. November, 8.30 – 16.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., Microsoft Word ist mehr als nur ein Schreibmaschinenersatz. Sie lernen Ihre Dokumente besser zu gestalten und effektiver mit dem Programm zu arbeiten. Grundkenntnisse am PC sollten vorhanden sein.

Mitteilungen anderer Institutionen

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.
Psalm 130,4

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 28. Oktober,

9 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach, Prädikantin Renate Palluch.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 25. Oktober,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 28. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Prädikantin Renate Palluch.

Montag, 29. Oktober,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Vorankündigung:

Der Singkreis der Christuskirche feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum. Er möchte sich am Samstag, 10. November um 18 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, im Rahmen eines Jubiläumsgottesdienstes präsentieren. Herzliche Einladung zum abendlichen Festgottesdienst mit anschließendem Empfang, Ihre Pfarrerin Andrea Krauber.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Sonntag, 28. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Kirchencafé (Pfarrer Muhm).

Es findet kein KiGo statt!

Mittwoch, 31. Oktober, 19 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst am Reformationstag in der Melanchthonkirche in Heildelshelm (Pfarrer Uwe Hauser).

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 25. Oktober, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe,

20 Uhr: Kirchenchor

Freitag, 26. Oktober, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden!

Samstag, 27. Oktober, 11 Uhr: Probentag (Weihnachtsprojekt)

Neuer Gemeindefdiakon in Amt eingeführt: Manuel Härer tritt seinen Dienst in Heildelshelm und Heildelshelm an



Einführung Manuel Härer (Mitte)
Foto: Privat

Heildelshelm. In einem feierlichen Gottesdienst, unter Beteiligung von Posaunenchor, boxenstopp-Band und beiden Kirchenchören, wurde Manuel Härer (Bild Mitte) von Pfarrer Jörg Muhm am Sonntag, 14. Oktober in sein Amt als neuer Gemeindefdiakon der Kirchengemeinden Heildelshelm und Heildelshelm eingeführt. Die durch den Förderkreis Jugend und Gemeinde spendenfinanzierte Stelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen konnte mit dem 24-Jährigen wiederbesetzt

werden. Im Gottesdienst sprachen ihm Kirchengemeinderäte und ein Freund für seine Aufgaben Gottes Segen zu. Für den gebürtigen Wilferdinger ist es seine erste Stelle nach seinem Studium an der evangelischen Hochschule in Ludwigsburg. Die Begeisterung für den Beruf nimmt Härer aus den positiven Erfahrungen, die er in seiner eigenen Kindheit und Jugend in der Gemeinde erlebt hat. Er möchte davon etwas zurückgeben. Sein Anliegen ist es, Kindern und Jugendlichen im christlichen Glauben einen Halt zu vermitteln, der ihnen in der heutigen multioptionalen Lebenswelt eine Hilfe sein kann.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Samstag, 27. Oktober, 18.30 Uhr: freiraum-Gottesdienst zum Thema „Der Geist ist willig, aber...“ (Pfarrer Muhm), **18.30 Uhr:** freiraum-KiGo im Kindergarten Sonnenschein

Mittwoch, 31. Oktober, 19 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden am Reformationstag in der Melanchthonkirche (Pfarrer Uwe Hauser)

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 25. Oktober, 16.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1. – 4. Klasse

Freitag, 26. Oktober, 19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heildelshelm

Dienstag, 30. Oktober, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** Bubenjungschar der 5. – 7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Gottesdienst am Reformationstag

Das Reformationsfest feiern evangelischen Christinnen und Christen am Mittwoch, 31. Oktober. Martin Luther zielte damals eigentlich nur auf eine Reform der ganzen Kirche, aber diese Ereignisse führten dann zur Gründung der evangelischen Kirche.

Herzliche Einladung am Mittwoch, 31. Oktober, 19 Uhr zum Gottesdienst am Reformationstag in der Melanchthonkirche mit Pfarrer Dr. Uwe Hauser vom Evangelischen Oberkirchenrat.

Neuer Gemeindefdiakon in Amt eingeführt:

Manuel Härer tritt seinen Dienst in Heildelshelm und Heildelshelm an
In einem feierlichen Gottesdienst für beide Gemeinden wurde Manuel Härer von Pfarrer Jörg Muhm als neuer Gemeindefdiakon der Kirchengemeinden Heildelshelm und Heildelshelm eingeführt. Näheres unter Evangelische Gemeinde Heildelshelm.

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 28. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Lutherkirche mit Pfarrerin in Probe Susanne Knoch und dem

Blockflötenchor Heildelshelm unter der Leitung von Anja Krüger.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 25. Oktober,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten.

Samstag, 27. Oktober,

20 Uhr: in der Lutherkirche Bruchsal, Benefizkonzert „Gospel Meets Worship“ Rainbow Gospelchor und Band „Second Step“ für eine neue Technik in der Lutherkirche.



Sie mögen Worship-Songs – dann ist dieses Konzert genau das Richtige für Sie. Sie wissen nicht was der Begriff Worship bedeutet – dann wird es Zeit das sich das ändert. Die Band „Second Step“ wird den Begriff Worship voll ausschöpfen. Denn dieser Begriff bezieht sich nicht nur auf eine Musikrichtung; so werden Sie „In the light“ mit Reggae-Elementen erleben. Aus dem Pop-Bereich sei an dieser Stelle der Song „Neues Leben“ genannt. Der Gospelchor wird bei „By his mercy“ den Bereich Funk streifen... und das besondere an diesem Abend wird immer die Mischung aus Gospel und Worship, Band und Gospelchor sein. Zu diesen Verbindungen kann es nur einen Titel geben: „Gospel meets Worship“

Veranstalter ist der Evangelische Kirchenbezirk unter der Leitung von Johannes Link, Pop-Bezirkskantor.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 28. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

10 Uhr Kindergottesdienst

11.30 Uhr Minigottesdienst „Ins Netz gegangen“ für Kinder von 0 bis 6 Jahren mit dem Mini-Gottesdienstteam

Termin

Mittwoch, 31. Oktober

19.30 Uhr Sonderprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Gottesdienste

Mini-Gottesdienst „Ins Netz gegangen“

Alle Familien mit Kindern von 0 – 6 Jahren (gerne auch mit älteren Geschwistern) laden wir herzlich zum Mini-Gottesdienst am Sonntag, 28. Oktober, um 11.30 Uhr ein. Wir begleiten diesmal einige Fischer, wie sie mit leeren Netzen nach Hause kommen, Jesus begegnen und zu Menschenfischern werden. Natürlich werdet Ihr – wie immer – Teil der Geschichte sein und danach die Möglichkeit zum Basteln haben. Habt Ihr Lust mitzumachen?

Das Mini-Gottesdienst-Team freut sich auf Euch!

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Pfarrer Dr. Holger Müller, Gartenstraße 31, 76297 Stutensee-Staffort, Telefon (07249) 8977, Fax (07249) 952604, E-Mail: pfarramt@kg-staffort-buechenau.de, Web: www.kg-staffort-buechenau.de

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 16.30 bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:

Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie: Pfarrer Dr. Holger Müller befindet sich von Sonntag, 28. bis Dienstag, 30. Oktober in Urlaub. Kasualvertretung in dieser Zeit hat Pfarrer Jochen Stähle aus Weingarten unter Telefon (07244) 607367-12.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Sonntag, 28. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Dekan i. R. Friedegern Müller in Staffort.

Sonntag, 4. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Dr. Reinhold Friedrich aus Linkenheim-Hochstetten in Büchenau. Die Kollekte an diesem Sonntag ist bestimmt für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werk.

Wochenveranstaltungen:

Donnerstag, 25. Oktober

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Evangelischen Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Evangelischen Gemeindehaus

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

20 Uhr Lockerer Elterntreff für die Eltern unserer diesjährigen Konfirmanden.

Freitag, 26. Oktober

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

16.30 Uhr – 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Straße 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer, nähere Informationen erhalten Sie von Beate Freiburger, Telefon (07249) 7213.

Dienstag, 30. Oktober

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 31. Oktober

10 – 11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchor

Wohnungssuche

Für unseren neuen Praktikanten im Europäischen Freiwilligen-Dienst sucht die Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau ab sofort übergangsweise für ein bis zwei Monate, ein möbliertes Zimmer, möglichst mit Dusche/WC und kleiner Kochmöglichkeit, möglichst in Staffort oder Büchenau. Bitte melden Sie sich mit Ihrem Angebot im Evangelischen Pfarramt Staffort, Telefon (07249) 8977, Mail: pfarramt@kg-staffort-buechenau.de.

Freiwillige gefragt

Unser Austrägerteam sucht Verstärkung. Mehrmals im Jahr wird unser Gemeindebrief zugestellt. Jeder der Zustellerinnen und Zusteller versorgt in der Regel ein bis zwei Straßen. Dadurch, dass Ehrenamtliche diese Aufgabe übernehmen, sparen wir viel Geld. Wir danken daher unseren Freiwilligen recht herzlich, die diese Arbeit für uns regelmäßig übernehmen! Falls Sie uns gerne bei dieser Arbeit unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt unter Telefon (07249) 8977.

Offene Kirche

Ab November ist nun die Saison der „Offenen Kirche“ für dieses Jahr beendet. Wir beginnen wieder im Frühjahr des kommenden Jahres und freuen uns bereits jetzt wieder auf alle Besucher.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 28. Oktober, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit H. von Amerongen. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Für Kinder ab drei gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Eltern mit kleinen Kindern einen Raum mit Spielsachen und Tonübertragung der Predigt. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein.

Weitere Termine

Donnerstag, 25. Oktober, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 19.30 Uhr: Bibelgespräch; 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim

Freitag, 26. Oktober, 19 Uhr: Jugendhauskreis

Sonntag, 28. Oktober, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 29. Oktober, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim; 20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission

Mittwoch, 31. Oktober, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 1. November – Feiertag, die regelmäßigen Veranstaltungen entfallen.

Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen und besonders zu unserem Gottesdienst!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste

Samstag, 27. Oktober: Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mitgestaltet von ChorUnity anlässlich seines fünfjährigen Bestehens.

Sonntag, 28. Oktober, MISSIO-Kollekte: Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier. Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit anschließender Tauffeier

Dienstag, 30. Oktober: Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Oktober: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. November (Allerheiligen): Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier, 14.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch – mitgestaltet vom Kirchenchor (Baumstark). Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, 14.30 Uhr (Friedhofskapelle) Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch – mitgestaltet vom Kirchenchor (Klein). Neuthard: 14.30 Uhr (Friedhofskapelle) Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch – mitgestaltet vom Kirchenchor.

Freitag, 2. November (Allerseelen): Büchenau: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Gedenken an die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag (Gedemer). Karlsdorf: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Gedenken an die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag (Baumstark). Neuthard: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Gedenken an die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Klausurwochenende Pfarrgemeinderat Bruchsal Michaelsberg

Von Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Oktober, kam der Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg zu einem Klausurwochenende zusammen, um sich über das Thema Identität auszutauschen und Perspektiven für die Zukunft zu besprechen. Dazu hatten wir uns im Haus Maria Lindenberg in St. Peter eingefunden und konnten als Moderator Manfred Beutel gewinnen. Zentrales Anliegen dabei war, wie wir in unserer Kirchengemeinde, die aus vier Pfarrgemeinden besteht, die drei zentralen Begriffe imitatio – communio – missio konkret mit Leben füllen können.

Neben Impulsvorträgen von Manfred Beutel wurden in Kleingruppen und im gemeinsamen Plenum Ideen hierzu ausgetauscht. Somit konnten wir am Ende der intensiven zweieinhalb Tage erste Vorstellungen festhalten, welche geistigen, spirituellen und gemeinschaftlichen Werte für uns wichtig sind. Diese Ideen gilt es nun weiter zu verfolgen und mit Leben zu füllen, was in den nächsten Monaten begonnen werden soll. Natürlich werden wir diese Ideen auch in den weiteren Gremien und Gruppirungen erörtern. Mehr dazu auch in den kommenden Pfarrblättern.

Gottesdienste

Freitag, 26. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)

Samstag, 27. Oktober,

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Niedenzu)

Sonntag, 28. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Montag, 29. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 30. Oktober,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Donnerstag, 1. November,

Heidelsheim St. Maria: 9.30 Uhr: Kommunionfeier – anschließend Gräberbesuch (PAss. Winkler)

Helmsheim St. Sebastian: 9.30 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Gräberbesuch (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 9.30 Uhr: Kommunionfeier – mitgestaltet vom Kirchenchor – anschließend Gräberbesuch (PRef. Fuchs)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9.30 Uhr: Kommunionfeier – mitgestaltet vom Kirchenchor – anschließend Gräberbesuch (GRef. Wick)

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal

**Gottesdienste****Donnerstag, 25. Oktober,**

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)
St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Freitag, 26. Oktober,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 27. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)
Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 28. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mitgestaltet von NGL und dem Familienkreis I; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Montag, 29. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)
Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 30. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 31. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger) – Vorabend zu Allerheiligen

Donnerstag, 1. November,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Peter: 15 Uhr: (GemRef. Gallinat-S. und Diakon Wilhelm) Totengedenken mit anschließendem Gräberbesuch
Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

„Kinder nicht um Gott betrügen – Religiöse Kindererziehung heute“
 Zum Vortrag am Donnerstag, 8. November, 19.30 Uhr, mit Prof. Albert Biesinger lädt das Bildungswerk der SE St. Vinzenz herzlich ins Pfarrzentrum St. Paul (Durlacher Straße 105) ein.
 Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.

**Donnerstag, 25. Oktober**

Generation plus, Forumstag in Wiesloch (Infos bei G. Hund)

Samstag, 27. Oktober

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 28. Oktober

18 Uhr: „Start up“ Gottesdienst mit Pastoraldiakonin Ute Kolewe. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 29. Oktober

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 30. Oktober

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Wegen Ferien finden einzelne Kreise nicht statt.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.christlichegemeindeheidelberg.de.

Ladies-Time, für Frauen jeden Alters – 08.11.18

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V., Pfälzer Str. 15a

Ab 19.00 Uhr Ankommen: herberliche Suppen

19.45 Uhr „Das Universum der Gefühle“
mit Angelika Süßkoch

Angelika Süßkoch
*freut sich über Schönheit, die ihr begegnet – ob in Mensch, in der Natur oder in der Kunst.
Ist gerne als Coach unterwegs, um Menschen zu fördern und zu begleiten.
Durfte lernen, dass „du bist so emotional“ keine Krankheit ist, sondern, dass Emotionen ein Geschenk von Gott sind.*

Anmeldung nicht erforderlich. Für den Abend erheben wir keinen Beitrag.
Wir freuen uns über eine Spende.
Info&Anspruchspartnerin
Heike Lüdemann, Tel. 07251/7248252

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.
Pfälzer Straße 15a
69126 Heidelberg

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft

**Gottesdienst****Sonntag, 28. Oktober**

10 Uhr: Gottesdienst mit M. Hajhossin. – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder sowie die Teens jeweils ein eigenes Programm. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkaffee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche**Donnerstag, 25. Oktober**

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 26. Oktober

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi
20 Uhr: Hauskreis I

Hinweis:

Während der Herbstferien finden von Montag, 29. Oktober bis Freitag, 2. November keine Veranstaltungen statt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen ab Montag, 5. November.

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgeberinnen statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal

**Gottesdienste und weitere Veranstaltungen****Sonntag, 28. Oktober, 9.30 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott nimmt sich aller an“. Predigtgrundlage: Halleluja! Lobet den Herrn! Denn unsern Gott loben, das ist ein köstlich Ding, ihn loben ist lieblich und schön. Der Herr baut Jerusalem auf und bringt zusammen die Verstreuten Israels. Er heilt, die zerbrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden. Er zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen. (Psalm 147,1–4)
 Parallel zum Gottesdienst findet Sonntagsschule (ab sechs Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (drei bis sechs Jahre) statt.

Sonntag, 28. Oktober, 10.30 Uhr

Gottesdienst für die Jugend in Pfingtal-Söllingen unter dem Leitgedanken „Im Nächsten Jesus erkennen“. Predigtgrundlage: Dann wird er ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr nicht getan habt einem von diesen Geringsten, das habt ihr mir auch nicht getan. (Matthäus 25,45)
 Orchesterprobe ab 9 Uhr, Chorprobe ab 9.30 Uhr.

Dienstag, 30. Oktober, 20 Uhr
Chorprobe

Mittwoch, 31. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Rettung durch Glauben“. Predigtgrundlage: Durch den Glauben hat Noah Gott geehrt und die Arche gebaut zur Rettung seines Hauses, als er ein göttliches Wort empfing über das, was man noch nicht sah; durch den Glauben sprach er der Welt das Urteil und hat ererbt die Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt. (Hebräer 11,7)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de.

Kirchliche Institutionen

Familien in Not

Theaterprojekt für sozial benachteiligte Kinder



Stiftungsbotschafterin Anja Michalek (li.) übergab die symbolische Spende an Andrea Ihle, Pfr. i.R. Edgar Neidinger und Barbara Rösel, Gründer von „Familien in Not“
Foto: Familien in Not Bruchsal St. Vinzenz KdöR

Familien in Not Bruchsal St. Vinzenz KdöR unterstützt die kreative Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen aus schwierigen Familienverhältnissen mit einem Theaterprojekt. Für das bemerkenswerte Engagement wurde die Einrichtung mit 1.000 Euro durch die Town & Country Stiftung gefördert.

Die Initiative „Familien/Kinder in Not“ wird durch die Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal getragen und engagiert sich für hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche aus der Umgebung. Seit verganginem Jahr veranstaltet die Einrichtung ein Theaterprojekt für Kinder aus schwierigen familiären Verhältnissen. Dafür fanden über drei Monate lang - unter Anleitung von speziell ausgebildeten Pädagogen - regelmäßige Theaterproben statt. Die jungen Künstler konnten sich während dieser Zeit ausprobieren und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Gemeinsam entwickelten sie ein Theaterstück nach einer Geschichte. Zum Abschluss wurde eine Theatervorführung im Rahmen der Weihnachtsfeier für bedürftige Familien organisiert, sodass die Kinder ihr Talent präsentieren durften. Es war erstaunlich zu sehen, wie die Kinder in dieser Zeit Selbstbewusstsein erlangten und im Spiel ihre eigenen Fähigkeiten entdecken konnten. Insgesamt stärkt dieses „Theater-Projekt“ die Kinder und Jugendlichen ungemein. Mit Hilfe der Spende der Town & Country Stiftung kann dieses Projekt in Schulen weitergeführt werden.

Anja Michalek, Botschafterin der Town & Country Stiftung, übergab den symbolischen Spendenscheck und sagte über das Projekt: „Ich freue mich, dass den sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten wird, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Dies trägt nicht nur zur Persönlichkeitsstärkung der Schützlinge bei, sondern zeigt ihnen auch neue Entwicklungsperspektiven auf.“

Die Town & Country Stiftung vergibt 2018 zum sechsten Mal in Folge den Town & Country Stiftungspreis. Ein wesentliches Anliegen der Stiftung und der Botschafter ist die Unterstützung und Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Das soziale Engagement aller Mitarbeiter und Ehrenamtlichen der Familien in Not Bruchsal St. Vinzenz KdöR verhilft den Betroffenen zu mehr Chancengleichheit.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 26. Oktober, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Ihr seid kein Teil der Welt“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Johannes 15 bis 17

Bibellesung: Johannes 17:1 bis 14

Freitag, 26. Oktober, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch: Verwende den Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Dritter Rückbesuch: Wähle einen Bibeltext aus und biete ein Studienhilfsmittel an

Bibelstudium: mit der Broschüre „Eine gute Botschaft von Gott“ (Lektion 14, Absatz 3 bis 4)

Freitag, 26. Oktober, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels „Liebe ist das Kennzeichen wahrer Christen – die Einheit schützen“ aus dem aktuellen Arbeitsheft* und des Videos „Habt Liebe untereinander“

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 40)

Sonntag, 28. Oktober, 10 Uhr

Vortrag: Was für einen Namen machst du dir bei Gott?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Arbeite jeden Tag mit Jehova zusammen

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 25. Oktober, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Ihr seid kein Teil der Welt“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Johannes 15 bis 17

Bibellesung: Johannes 17:1 bis 14

Donnerstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch: Verwende den Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Dritter Rückbesuch: Wähle einen Bibeltext aus und biete ein Studienhilfsmittel an

Bibelstudium: mit der Broschüre „Eine gute Botschaft von Gott“ (Lektion 14, Absatz 3 bis 4)

Donnerstag, 25. Oktober, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels „Liebe ist das Kennzeichen wahrer Christen – die Einheit schützen“ aus dem aktuellen Arbeitsheft* und des Videos „Liebe untereinander“

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 40)

Sonntag, 28. Oktober, 18 Uhr

Vortrag: Glücklich trotz Hunger – wie ist das möglich?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Arbeite jeden Tag mit Jehova zusammen

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 28. Oktober, 12.30 Uhr

Vortrag: Das einzige Heilmittel für die kranke Menschheit

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Arbeite jeden Tag mit Jehova zusammen

Mittwoch, 31. Oktober, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Jesus bezeugte die Wahrheit“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Johannes 18 bis 19

Bibellesung: Johannes 18:1 bis 14

Mittwoch, 31. Oktober, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch: Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* und zeige die Website www.jw.org

Dritter Rückbesuch: Wähle einen Bibeltext aus und verwende eine eigene Anschlussfrage

Bibelstudium: mit der Broschüre „Eine gute Botschaft von Gott“ (Lektion 14 Absatz 6 bis 7)

Mittwoch, 31. Oktober, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels „Liebe ist das Kennzeichen wahrer Christen – freu dich mit der Wahrheit“ und des Videos „Habt Liebe untereinander“ – freu dich nicht über Ungerechtigkeit, sondern freu dich

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 41)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Spotlights

Ein „Spotlight“ ist ein stark konzentriertes Licht zur Beleuchtung und Hervorhebung von nur einer Stelle oder Person, zum Beispiel im Theater oder in Ausstellungsvitrinen oder... in der KfB.

Wir werden aber nichts Gegenständliches beleuchten, sondern bestimmte Lebensthemen einfach mal ins Licht setzen, um genauer zu erkennen, wahrzunehmen und mehr zu verstehen.

Ab Oktober jeden Sonntag in Bruchsal in der Eisenbahnstraße 6.

Sonntag 28. Oktober

Thema: „Alles nur Ausreden.“

Predigt: Daniel Krug
Ab 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.
Ab 10.30 Uhr Gottesdienst.

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle vier- bis Zwölfjährigen statt!
Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelshelm



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Sonntag, 28. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott nimmt sich aller an“. Predigtgrundlage: Halleluja! Lobet den Herrn! Denn unsern Gott loben, das ist ein köstlich Ding, ihn loben ist lieblich und schön. Der Herr baut Jerusalem auf und bringt zusammen die Verstreuten Israels. Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Er zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen. (Psalm 147,1–4)

Parallel zum Gottesdienst findet Sonntagsschule (ab sechs Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (drei bis sechs Jahre) statt.

Sonntag, 28. Oktober, 10.30 Uhr

Gottesdienst für die Jugend in Pfnztal-Söllingen unter dem Leitgedanken „Im Nächsten Jesus erkennen“. Predigtgrundlage: Dann wird er ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr nicht getan habt einem von diesen Geringsten, das habt ihr mir auch nicht getan. (Matthäus 25,45)
Orchesterprobe ab 9 Uhr, Chorprobe ab 9.30 Uhr.

Dienstag, 30. Oktober, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 31. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Rettung durch Glauben“. Predigtgrundlage: Durch den Glauben hat Noah Gott geehrt und die Arche gebaut zur Rettung seines Hauses, als er ein göttliches Wort empfing über das, was man noch nicht sah; durch den Glauben sprach er der Welt das Urteil und hat erbt die Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt. (Hebräer 11,7)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildelshelm.de.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Rechtzeitig Vorsorge treffen – Vortrag auf der Gesundheitsmesse „Aktiv & Gesund“ in Bruchsal

Wenn Sie sich schon immer einmal grundsätzliche Gedanken zur Selbstbestimmung am Lebensende („Patientenverfügung“) machen wollten, bietet die IGSL Vorsorgemappe umfassende Informationen und Vorlagen für den Fall, dass krankheitsbedingt der eigene Wille nicht mehr kundgetan werden kann. Diese Situation kann unabhängig vom Alter jederzeit auftreten nicht nur bei schwerer Krankheit, sondern auch durch Unfälle et cetera. Je rechtzeitiger sich Menschen damit befassen umso besser.

Claudia Schäfer-Bolz, Diplom Sozialpädagogin und Palliative Care Fachkraft der „Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ wird im Rahmen der Gesundheitsmesse „Aktiv & Gesund“ in einem Vortrag anhand der Vorsorgemappe der IGSL e.V. Impulse zur Vorsorge am Lebensende geben. Neben diesem Vortrag stehen Ihnen Mitglieder der Ambulanten Hospizgruppe das ganze Wochenende auch an einem Stand mit reichhaltigen Informationen zu schwerer Krankheit, Tod und Trauer sowie unseren hospizlichen Angeboten zur Verfügung.

Sonntag, 28. Oktober, 14.15 Uhr, Gesundheitsmesse „Aktiv & Gesund“, Bürgerzentrum Bruchsal.



man zum geselligen Teil über, den Auftakt machte dabei der Kita St. Paul mit dem gemeinsamen Singen von Herbstliedern. Musikalisch ging es auch weiter: So wurden Klassiker wie „in München steht ein Hofbräuhaus“, „Muss i denn zum Städele hinaus“ oder „Eins, Zwei, Gsuffa“ angestimmt, begleitet von Alois Kovar, einem musikalischen Stammgast im Betreuten Wohnen, an Keyboard und Saxophon. Passend zum letzten Lied hieß es dann auch „O zapft is“ und das frische Bier floss aus dem Fässle, was man sich gleich munden ließ. Gelächter erfüllte alsbald den Raum, als das Team seine vorbereitete Scherztombola offenbarte: so gab es seltsam anmutende Gewinne, wie eine Jagdausrüstung (Fliegenklatsche), eine Spülmaschine (Spültuch) oder einen Weinabend für zwei (Zwiebel und Taschentücher). Da blieb im wahrsten Sinne kein Auge trocken und alle waren von ihren Sachpreisen begeistert. Ein schöner Nachmittag nahm langsam sein Ende – doch der nächste Oktober kommt bestimmt.



Feierstimmung im BW 101

Foto: AWO Betreutes Wohnen Durlacher Straße 101

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Betreutes Wohnen Durlacher Straße 101

Oktoberfest im AWO Betreuten Wohnen Durlacher Straße 101
Was München kann – das kann die AWO schon lange. Pünktlich zum Start der „Wies'n“ wurde bei goldenem Oktoberwetter auch im AWO Betreuten Wohnen Durlacher Straße 101 in Bruchsal die Cafeteria festlich-bayrisch hergerichtet und geschmückt. Geladen waren neben den Hausbewohnern auch alle Angehörige, Freunde und Bekannte und so war das Haus bestens besucht, von vielen auch in der passenden Tracht. Wie es sich gehört wurde von Hauswirtschaftskraft M. Raub, M. Mittermaier und Hausleitung Petra Waldenmaier zünftig aufgetischt, dabei durften natürlich Weißwurst, süßer Senf, Brezen, Obazda aber auch Apfelstrudel nicht fehlen. Nach der ausgiebigen Stärkung ging

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Kommende Heimkämpfe (Schüler + 1. Mannschaft)

Samstag, 3. November ab 19 Uhr ASV Bruchsal – KSV Berghausen

Samstag 17. November ab 19 Uhr ASV Bruchsal – SVG 04 Weingarten

1. Bruchsaler Budo Club



Training beim 1. BBC e.V.

Auch Anfänger und Wiedereinsteiger sind bei unseren verschiedenen Sportarten willkommen. Der 1. Bruchsaler Budo Club e.V. bietet in neun Bereichen die Möglichkeit sportlich aktiv zu werden. So stehen Sportarten wie Aikido, Judo, Karate, Taekwondo zur Auswahl. Aber wir bieten noch mehr. Iaido, Kendo, Tai-Chi und Fitness gehören genauso zu unserem Programm, wie Selbstschutz und Selbstverteidigung. Für jede dieser Richtungen gibt es natürlich qualifizierte Trainer und Trainerinnen. Unsere Tür steht allen offen, die etwas zum Kampfsport, Selbstschutz und Gesundheit erfahren, dies in einer angenehmen Atmosphäre und natürlich mit viel Spaß tun möchten. So bieten wir in unserem Dojo für

fast jede Altersgruppe Trainingseinheiten in drei Trainingshallen. Alle Interessierten, ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger, sind herzlich willkommen. Informationen zu den Trainingszeiten gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de.

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Allerheiligen: Gedenken auf dem Friedhof Bruchsal

Die Chorgemeinschaft Lyra 1904 e.V. hält ihre jährliche Totengedenkfeier an Allerheiligen, Donnerstag, 1. November, um 11 Uhr beim Mittelkreuz auf dem Friedhof Bruchsal. Bei dieser Gedenkfeier wird in ehrender Weise an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Besonders die Angehörigen dieser Verstorbenen sind zur Mitfeier eingeladen. Auch Besucher des Friedhofes und alle Freunde der Lyra sind herzlich eingeladen.

Förderverein Stadtbibliothek



Benefizabend

Dürfen wir Sie daran erinnern, dass am Freitag, 26. Oktober, unserer diesjähriger Benefizabend „Prominente Gäste lesen“ als letzte Veranstaltung der Bruchsaler Lesezeit stattfindet?! Ab 19 Uhr ist die Stadtbibliothek geöffnet, die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Es lesen dieses Jahr Thomas Brandt vom Füllhorn Biomarkt, Dorothee Eckes von der BürgerStiftung, Sabina Stemann-Fuchs vom Caritasverband Bruchsal und Markus Zepp vom Gymnasium St. Paulusheim. Moderieren wird unsere Veranstaltung Roland Schäfer von der Volksbank Bruchsal-Bretten, musikalisch umrahmt werden die Lesenden vom Klarinetten-Trio (Ute Liepold, Armin Neff und Wolfgang Wittke).

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

PS: Sie können mit der Kauf-mich-Aktion Neuerscheinungen für die Stadtbibliothek kaufen, erhalten eine Spendenbescheinigung dafür und haben die Möglichkeit dieses Medium zuerst zu lesen. In allen vier Bruchsaler Buchhandlungen finden Sie interessante Bücher und Hörbücher der Kauf-mich-Aktion.

PPS:

Flohmarkt im Keller der Stadtbibliothek am Samstag, 17. November.

Förderverein der Schulmusik am Justus-Knecht-Gymnasium e.V.

Mendelssohns „Paulus“ (Teil 1)

JKG-Konzert in St. Anton



Daniela Köhler

Foto: Förderverein der Schulmusik am Justus-Knecht-Gymnasium e.V.

Der Chor des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal hat in fast einjähriger Probezeit das Oratorium „Paulus“ (Teil 1) von Felix Mendelssohn-Bartholdy einstudiert und präsentiert dieses nun in einer Aufführung am Sonntag, 28. Oktober, 18 Uhr in der Antoniuskirche Bruchsal. Glanzpunkt des Konzerts dürfte der Auftritt der mittlerweile weit über die Grenzen der Region hinaus bis nach Bayreuth bekannten Sopranistin Daniela Köhler sein, die einst Schülerin des JKG war. Komplettiert wird das Soloensemble durch Thomas Ströckens (Tenor) und Hans-Josef Overmann (Bass).

Der JKG-Chor und die Bruchsaler Philharmoniker musizieren unter der Leitung von Patrick Wipfel, Karten zum Preis von zwölf Euro gibt es sowohl im Vorverkauf über das Sekretariat des JKG, Telefon (07251) 79560, zu den Öffnungszeiten 7 bis 12.30 Uhr und 13 bis 15 Uhr als auch an der Abendkasse (Schüler haben freien Eintritt).

Heimatverein Kraichgau

Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet

Am Samstag, 27. Oktober, besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins erneut die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Ausflügen zu vertiefen beziehungsweise sich darauf vorzubereiten. Nicht zu vergessen auch unser „Bücherflohmarkt“ für heimatkundliche Literatur, die im Buchhandel meist bereits nicht mehr erhältlich ist.

In der Kraichgau-Bibliothek ist fast die komplette Literatur zum Kraichgau verfügbar, also Ortschroniken, Ortssippenbücher und Bildbände. Vor über 25 Jahren hat der Heimatverein Kraichgau aus kleinen Anfängen heraus diese Bibliothek eingerichtet, die heute nicht nur für die Vereinsmitglieder, sondern auch für viele Familienforscher, Lehrer, Schüler und Studenten zu einer unentbehrlichen Einrichtung bei der Suche nach Büchern ist, die längst nicht mehr im Buchhandel erhältlich sind.

Die kompakte Anordnung und übersichtliche Gliederung der Bibliothek erleichtert die Suche. Aber auch die fachkundige Bibliotheksbetreuerin hilft gerne weiter. Da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt, ist eine Ausleihe nicht möglich. Kopien können zum Selbstkostenpreis angefertigt werden.

Die nächsten Öffnungstermine sind am Samstag, 10. und 24. November sowie Samstag, 8. Dezember.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstraße 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter www.heimatverein-kraichgau.de. Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Ortssippenbücher.

Kneipp Verein Bruchsal



Vorführung der Smovey@Ringe



Foto: Kneipp Verein Bruchsal

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein, auf der Messe Aktiv & Gesund die Smovey@Ringe kennen zu lernen und auch selbst aus zu probieren. Am Sonntag, 28. Oktober, zwischen 12 und 13 Uhr wird Carola Becker (smovey-ADVANCED Trainer +) mit einigen Mitgliedern des Kurses Smovey@Fitness die Ringe vorführen und zum Mitmachen einladen. Der Kurs Smovey@Fitness wird vom Kneipp-Verein Bruchsal angeboten. Carola Becker wurde hierfür speziell ausgebildet. Näheres erfahren Sie während der Vorführung; auch zu den weiteren Angeboten des Vereins.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
K.-H. O

Info- und Kennenlertreffen

Die Interessentinnen und Interessenten zur Mitgestaltung des neuen Vorstands-Teams des Kneipp-Vereins treffen sich am Montag, 5. November, 18 Uhr, in der Geschäftsstelle des Kneipp-Vereins, Zollhaltenstraße 16, Bruchsal, mit den Verantwortlichen und Doris Fritz, der Vereinsberaterin des Landesverbands.

Der Landesverband koordiniert die Suchaktion nach weiteren Personen, die sich schon für die Kneipp-Idee begeistern oder diese kennen lernen wollen. Das Ziel ist, neue Verantwortliche als Vorstände zu installieren. Etwas Zeit wäre aufzubringen, etwas Organisationstalent, Führungsqualitäten wären von Nutzen. Naturheilkundliches Interesse sollte vorhanden sein, Lust, Neugier und Mut, sich auf etwas Neues einzulassen und zu gestalten, sollten ebenfalls gegeben sein.

Bei diesem Informations- und Kennenlern-Treffen erhalten die Interessenten wertvolle Informationen über die Kneipp-Bewegung, über Sebastian Kneipp, seine Naturheilmethoden und den im Jahre 1959 gegründeten Ortsverein.

Stress ist eines der aktuellsten Themen in unserer Gesellschaft. Das ganzheitliche Gesundheitskonzept von Kneipp bietet Prävention sowohl für die körperliche als auch für die psychische Gesundheit. Durch neue Studien der Stiftungsprofessur an der Charité in Berlin wird die Wirksamkeit inzwischen wissenschaftlich nachgewiesen. Kneipp etabliert sich immer mehr in den Lebenswelten, in Kitas, in Schulen, am Arbeitsplatz und in den Pflegeheimen. Dieses traditionelle, erfolgreiche Gesundheitskonzept erlebt gerade eine Renaissance, da sollte die traditionsreiche Stadt Bruchsal unbedingt dabei sein.

Wer bei der Zukunftsgestaltung des Kneipp-Vereins Bruchsal dabei sein möchte, am 5. November aber nicht kommen kann, meldet sich bitte unter doris.fritz@kneippbund-bw.de oder Telefon (07181) 60 59 138.

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



Auftakt zum kommenden Umzug am Sonntag, 24. Februar 2019

Nach Abschluss der Kampagne 2017/18 waren verschiedene Verhandlungen seitens der Stadtverwaltung anberaunt, um auch den Wünschen und Forderungen der Gemeinderäte gerecht zu werden. In der ersten Arbeitssitzung zur Kampagne 2018/2019 schlugen daher die Wellen hoch, galt es doch zunächst diese Vorschriften den eigenen Mitgliedern schmackhaft zu machen, da diese ja auch von den Teilnehmern verlangt werden. Hier einen geeigneten Konsens zu finden ist nicht ganz einfach, müssen wir doch bereits bestens eingefahrene Richtlinien durchbrechen. Die Einladungen gehen in den nächsten Tagen an bekannte Gruppen, die schon immer unseren interessanten Gaudiwurm bereichert haben. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass es im Interesse sowohl der Zugteilnehmer und hoffentlich der zahlreichen Gäste erforderlich ist, alle Wünsche und Anregungen zu vereinen und dass wir vom KBF uns immer bemühen, einen geeigneten Mittelweg zu finden. Wir bitten daher um Verständnis, dass die verschärften Vorschriften, die im Merkblatt zur Anmeldung aufgeführt wurden von allen einzuhalten sind.

Die Zuschauer bitten wir um etwas Nachsicht, wenn es nun mal für ein paar Stunden etwas lauter als sonst in der Stadt ist, und die Zugteilnehmer bitten wir in jedem Fall auch auf Alte und Junge Rücksicht zu nehmen, denn der Umzug soll Spaß und Freude bereiten.

Für Vorschläge für ein gutes Miteinander sind wir vom KBF sehr dankbar und greifen Anregungen gerne auf. Auch suchen wir Helfer, die uns in der Form unterstützen, dass sie beim Umzug als Zugleiter fungieren und darauf achten, dass die Vorschriften seitens der Stadt eingehalten werden.

Unabhängig davon möchten wir an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass wir im Hinblick auf den Datenschutz uns vorbehalten, Bilder in den Medien im Zusammenhang mit Fasnacht generell zu veröffentlichen. Nur schriftlich eingereichter Widerspruch kann daher berücksichtigt werden.

Wir hoffen jedoch schon jetzt, dass es uns wieder gelingen wird, zu einem lustigen Event in unserer schönen Barockstadt Bruchsal beizutragen.

Unsere nächste Arbeitssitzung, zu der wir auch gerne interessierte Gäste einladen, findet am Freitag, 2. November, 20 Uhr in Schmitts Grillstube (ehemals Selnars) statt.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Öffentlicher Info-Abend – Herzliche Einladung!

Am Montag, 5. November, 19 Uhr, findet unser diesjähriger öffentlicher Informationsabend im Bürgerhaus Wellensiek & Schalk in Oberhausen, Jahnstraße 25, statt!

Unsere Projektmanager berichten aus aller Welt, zum Beispiel über unsere Behindertenhilfe für die „Ärmsten der Armen“ in Entwicklungsländern, unsere „Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekte“ in Burkina Faso, den Grundschulbau sowie Hilfe im Waisenkinderdorf und den Frauenhäusern in Burundi, unsere Entwicklungsprojekte in Uganda und unsere Hilfslieferungen nach Osteuropa.

Anschließend besteht bei Brezeln und Getränken, Gelegenheit zum persönlichen Gespräch über die Reiseerfahrungen unserer Projektmanager im Ausland.



Unsere neue Rollstuhlwerkstatt am Rheinhafen in Karlsruhe
Foto: Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Jetzt hat die Stadt Karlsruhe auch neue Werkstatträume für unsere Rollstuhlwerkstatt im Handwerkerhof beim Rheinhafen gefunden. Dort können dann weiterhin gebrauchte Gerätschaften für behinderte Menschen repariert und in Entwicklungsländer geschickt werden. Denn dort gibt es kein „Soziales Netz“ das diesen „Ärmsten der Armen“ hilft, mit Menschenwürde zu leben und etwas mobiler zu werden.

Für die Einrichtung werden größere, stabile Regale benötigt und wer solche übrig hat und uns spenden möchte, möge bitte unten stehende Telefonnummer anrufen oder eine E-Mail schreiben. Es werden dort in Zukunft leider höhere Nebenkosten anfallen und auch für den Umzug werden Kosten für die teilweise Erneuerung der Einrichtung verursacht wofür wir dringend um Ihre finanzielle Unterstützung bitten!

Spendenkonten:

Volksbank-BKH: DE08 66391600 0010626200

Sparkasse Kraichgau: DE62 66350036 0007114531.

Schreiben Sie in der Überweisung als Verwendungszweck bitte Behindertenhilfe und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Nächste Sachspendensammlung:

Samstag, 1. Dezember, von 8 – 12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Telefon (07254) 779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de,

Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de.

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Bruchsaler Adventskalender – Lions Club Bruchsal-Schloss

Der Lions Club Bruchsal-Schloss konzentriert seine Unterstützung auf junge und bedürftige Menschen in Bruchsal. Der Erlös der diesjährigen Adventskalenderaktion soll der Hausaufgabenbetreuung am Jugendzentrum Südstadt, den Lernassistenten an der Bruchsaler Konrad-Adenauer-Schule, der Suchtprävention und kulturellen Zwecken zugutekommen.

Jeder Kalender zum Preis von 5 Euro nimmt an der Verlosung teil und kann von Samstag, 1. bis Montag, 24. Dezember Sachpreise und Gutscheine im Wert zwischen 20 und 500 Euro gewinnen.



Adventskalender Quelle: Lions-Club Bruchsal-Schloss

Ab Samstag, 1. Dezember, werden die Gewinnnummern im Internet unter www.Adventskalender-Bruchsal.de veröffentlicht, ebenso in der Bruchsaler Rundschau unter der Rubrik „Stadtnotizen“. Eine Auszahlung in bar oder ein Umtausch ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Adventskalender ist bei Bärle City, Buchhandlungen Braunbarth und Wolf, Tankstelle Eberhardt, Bürgerzentrum Bruchsal und im Schloss Bruchsal erhältlich, im November auch immer samstags auf dem Markt Bruchsal, oder über home.lions-bruchsal-schloss.de.

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Abgase im Autoinnenraum – Fortsetzung



Gespannte Zuhörer

Foto: Motorsportclub Bruchsal e. V.

Die Antwort auf Frage zwei ist ebenfalls eindeutig. Wer auf Bundesstraßen oder Autobahnen unterwegs ist, saugt mitunter noch mehr Stickstoffdioxid ins Auto als im Stadtverkehr. 117 Mikrogramm ermittelten die Wissenschaftler auf einer einstündigen Autobahnrunde. In der Abgasfahne eines aktuellen Fiat Ducato maßen die Forscher über drei Minuten eine mittlere Konzentration von 196 Mikrogramm, über vier Minuten hinter einem alten Reisebus sogar 361 Mikrogramm. Aber auch flott gefahrene Diesel-PKW der Euro 5 oder Euro 6 Klasse lassen die Stickstoffdioxid Kurve im Innenraum des dahinter Fahrenden nach oben schnellen.

Bei der Beantwortung der dritten Frage bezieht sich die Erkenntnis auf den Innenraumfilter. Bei modernen Autos verhindert er, dass Pollen und Staub durch die Lüftungsanlage eindringen. Herkömmliche Filter halten Stickstoffdioxid nicht auf. Das Messteam nahm bei drei Fahrten den Standardfilter heraus und ersetzte ihn durch ein Exemplar mit Aktivkohle. Das Ergebnis ist spektakulär. Während im Außenbereich mittlere Werte zwischen 93 und 24 erhoben wurden kamen bei den Fahrzeugen mit Aktivkohlefilter bei den Insassen gerade mal 5 bis 7 Mikrogramm an je Kubikmeter Atemluft. Das entspricht einer Abbaurate von 92 Prozent. Sie eliminieren vor allem Stickstoffdioxid, bei den Rußpartikeln und auch beim Benzol. Dieses Ergebnis zeigt eindrucksvoll, dass Aktivkohlefilter in jedes Auto gehören. Tatsächlich gehören die Stickstoffdioxid Blocker selbst in teuren Modellen oft nicht zur Serienausstattung. Unverständlich, denn z. um Beispiel für einen VW Golf VII kostet der Standardinnenraumfilter als Originalteil beim Händler 13,20 Euro, der Aktivkohlefilter 14,90 Euro. Der nachträgliche Einbau beziehungsweise Filterwechsel ist an und für sich kein Problem auch wenn der Tausch in der Markenwerkstatt empfohlen wird.

Dieter Sufel bedankte sich bei Horst Kretschmer für seinen ausgezeichneten Vortrag, der zwischendurch zu „heißen“ Debatten führte und man zur Erkenntnis gelangte: Politik schläft, Autohersteller reiben sich die „Hände“. Im Anschluss zeigte unser erster Vorsitzender noch die neue Homepage des MSC Bruchsal auf der großen Leinwand, die großen Anspruch fand sowie den Umgang mit ihr um die informativen Beiträge schnell und sicher zu finden. Gegen 21 Uhr machten sich die letzten auf den Heimweg.

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter aber auch für Mitarbeiter von kommunalen und öffentlichen Einrichtungen sowie für Mitglieder von Feuerwehren bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet freitags von 17 bis 22 Uhr in Bruchsal statt. Der praktische Teil samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal.

Nächster Termin in Bruchsal ist am Freitag, 16. und Samstag, 17. November.

Mehr Informationen unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

Gruppenleiterinnen gesucht!

Wir, Naturfreunde Bruchsal, haben unser Engagement im Kinder- und Jugendbereich deutlich verstärkt und ausgebaut. Wir suchen mehre Gruppenleiterinnen, die unsere Umweltdetektivgruppe alle 14 Tage samstagnachmittags von 14 bis 17 Uhr betreuen möchten. Das Alter der Kinder liegt zwischen fünf und zehn Jahren. Danach wollen wir uns auch in der Altersgruppe bis 13 Jahre engagieren. Du sollst 18 Jahre alt sein, Interesse an den Naturfreunden und deren Ideen haben, verantwortungsbewusst und zuverlässig sein und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Die Bezahlung erfolgt über Aufwandsentschädigung oder geringfügige Beschäftigung. Der Stundensatz beträgt 15 Euro. Bei Interesse einfach eine E-Mail an: info@naturfreunde-bruchsal.de.

Pugilist Boxing Gym e.V.**Profi-Boxnacht im Pugilist Bruchsal**

Die spektakulärste unserer Veranstaltungen steht am Samstag, 10. November, 19 Uhr wieder auf dem Programm – die Pugilist Profi-Boxnacht! Dieses Jahr werden zum ersten Mal neben den olympischen Boxathleten auch Profiboxer aus verschiedenen Ländern an den Start gehen. Bei den Pugilist Boxern steigen der Deutsche Meister und die Deutsche Vizemeisterin sowie mehrere Baden-Württembergische Meister in den Ring. Alle Athleten werden mit beeindruckenden Licht- und Töneffekten durch den Abend begleitet!

Als Rahmenprogramm heizen wir mit einer spektakulären Break-Dance Show unserer hauseigenen Pugilist Experience Crew ein.

Der Vorverkauf läuft bereits – wer zuerst kommt, sichert sich die besten Plätze auf der Tribüne!

Dieses Jahr bieten wir VIP-Plätze direkt am Ring an. In einem Extrabeckstein stehen für die VIP-Gäste Essen und Trinken bereit.

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer unser Boxwerk-Team.

Preise:

Vorverkauf: Erwachsene 20 Euro/Kinder bis 14 Jahren 15 Euro
Abendkasse: Erwachsene 25 Euro/Kinder bis 14 Jahren 20 Euro
V.I.P. inklusiv Essen und Trinken 65 Euro

Pugilist Boxing Gym e. V.,
Schwetzinger Straße 60, 76646 Bruchsal, (07251) 934988
oder www.pugilist.de.

Rainbow Gospelchor Bruchsal e.V.**„Gospel Meets Worship“ in Bruchsal**

Eine gelungene Mischung aus Gospel und Worship wird präsentiert
Foto: Rainbow Gospelchor Bruchsal e. V.

(uzi) Am Samstag, 27. Oktober, erwartet Sie in der Lutherkirche in Bruchsal um 20 Uhr ein besonderes Benefizkonzert. Zugunsten einer neuen Technik in der Lutherkirche wird der Bruchsaler Rainbow Gospelchor zusammen mit der Band „Second Step“, sowohl rhythmische als auch einfühlsame Worship-Songs zum Besten geben.

Sie mögen Worship-Songs? Dann ist dieses Konzert genau das Richtige für Sie. Sie wissen nicht was der Begriff Worship bedeutet? Dann wird es Zeit, dass sich dies ändert. Die Band „Second Step“ wird den Begriff Worship voll ausschöpfen. Denn dieser Begriff bezieht sich nicht nur auf eine Musikrichtung – so werden Sie den Song „In the light“ mit Reggae-Elementen erleben. Aus dem Pop-Bereich sei an dieser Stelle der Song „Neues Leben“ genannt. Der Gospelchor wird bei „By his mercy“ den Bereich Funk streifen – und das Besondere an diesem Abend wird immer die Mischung aus Gospel und Worship, Band und Gospelchor sein. Zu diesen Verbindungen kann es nur einen Titel geben: „Gospel meets Worship“!

Alle Interessierten sind bei freiem Eintritt eingeladen zuzuhören, mitzusingen und mitzuwirken. Spenden sind für einen guten Zweck natürlich gerne gesehen.

„Wenn es Ihnen gefallen hat und Sie möchten beim Bruchsaler Gospelchor mitsingen – dann melden Sie sich – zusätzliche Sängerinnen und Sänger sind bei uns jederzeit sehr willkommen“, betont Chorleiter Johannes Link. Weitere Infos und Kontakt: j.link@ekg-linkenheim.de.

Reservistenkameradschaft**Patina der Geschichte entfernt (Teil 2)****Bruchsaler Reservisten setzen Soldatenfriedhöfe in stand**

Als problematisch stellte sich die Recherche nach den russischen Soldaten auf dem Bruchsaler Friedhof heraus: Ihre beiden aufwändig gestalteten Ehrenmale sagen leider nichts über die Anzahl oder Namen der Verstorbenen aus. Es existiert lediglich ein Foto einer Massenbestattung, die als Trauergäste die Mitglieder der Bruchsaler Militärvereine zeigt. Aus den lückenhaften Beständen des Bruchsaler Stadtarchives – bedingt durch den Bombenangriff vom 1. März 1945 – geht hervor, dass viele der russischen Kriegsgefangenen um die Zeit der Demobilisierung 1918 von der Spanischen Grippe, die damals grassierte und auch viele Bruchsaler Bürger das Leben kostete, dahin gerafft wurden. Bekannt ist nur, dass von den 17 847 Soldaten in den Bruchsaler Lazaretten Gepflegten 150 ihren Wunden oder Krankheiten erlagen. Nicht eingerechnet in diese Zahl sind die russischen Opfer. Viele von ihnen seien seinerzeit in ihre Heimat überführt worden, hieß es.

Trostlos – aus der Sicht der Reservisten – war auch der Anblick des Ehrenhains für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges nur wenige Meter entfernt. So wurden 20 Steinkreuze, der Plattenweg zum Hochkreuz, völlig vermooste Grabplatten und das zentrale Denkmal für die Gefallenen inklusive der maroden Sitzgruppe mit Stahlbürsten, Spachteln und Wurzelbürsten tiefgründig gereinigt. Sämtliche 175 Grabplatten fachmännisch zu reinigen hätte allerdings drei weitere Einsatztage gefordert. „Machen wir das nächste Mal“, versprach Vorsitzender Rolf App auch den Politikern. Als kleines Dankeschön für die hilfreiche Unterstützung überreichte App ihnen eine Dokumentation des Heimatvereins Kraichgau über die Kriegerdenkmale in der Region. Text: Peter Huber

Taekwondo Zentrum Bruchsal**Kup-Prüfung in Karlsruhe für das Taekwondo-Zentrum-Bruchsal**

v.l.n.r. Trainer Andreas, Alyssa, Milena, Kevin, Robin, Rafael, Karim
Foto: Taekwondo Zentrum Bruchsal

Am Samstag, 20. Oktober, fand um 13.30 Uhr die Kup-Prüfung in der Taekwondoschule Kwak (9. DAN) in Karlsruhe statt. Das Taekwondo-Zentrum-Bruchsal war mit insgesamt elf von 73 Teilnehmern vertreten. Alle Prüflinge haben den nächsten Gürtelgrad erreicht.

Die Teilnehmer haben folgende Grade erreicht:

Karim M. 2. Kup (rot)
Hui K.-Z. 5. Kup (grün-blau)
Nelly K.-Z. 5. Kup (grün-blau)
Jens K.-Z. 6. Kup (grün)
Kevin H. 6. Kup (grün)
Alyssa H. 6. Kup (grün)
Robin R. 6. Kup (grün)
Julian M. 7. Kup (gelb-grün)
Rafael L. 8. Kup (gelb)
Milena L. 8. Kup (gelb)
Sofia G. 8. Kup (gelb)

Der Verein und die Trainer gratulieren allen Teilnehmern zu dem sehr guten Ergebnis.

Trainingszeiten

Montag 17 – 18 Uhr	Käthe-Kollwitz-Schule Sporthalle Anfänger + Fortgeschrittene
Mittwoch 17 – 18 Uhr	Käthe-Kollwitz-Schule Sporthalle Anfänger
Mittwoch 18 – 19 Uhr	Käthe-Kollwitz-Schule Sporthalle Fortgeschrittene
Freitag 18 – 19.30 Uhr	Schönborn Gymnasium Sporthalle Alle

Bei Fragen bitte an Herrn Zululis wenden, Telefon (0176) 71 71 33 20
Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website:
<http://www.taekwon-do-zentrum-bruchsal.de>.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal
Telefon (07251) 981987-0 Fax (07251) 981987-9
Email: info@tageselternverein-bruchsal.de,
www.tageselternverein-bruchsal.de

Kindliche Entwicklung braucht tatkräftige Unterstützung. Wir sind dabei!

Infoveranstaltung: „Tagesmutter/Tagesvater werden“

Mittwoch, 14. November von 9.30 – 11 Uhr, Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, Bruchsal.

Die Aufgaben einer Tagespflegeperson sind ebenso vielfältig, wie die Möglichkeiten welche die Kindertagespflege bietet. Informieren Sie sich! „Als Tagespflegeperson können wir Eltern helfen Beruf und Familie zu kombinieren und gleichzeitig können wir jeden Tag das machen was uns so viel Spaß macht – die Arbeit mit Kindern.“ Spielen Sie selbst mit dem Gedanken, als Tagespflegeperson tätig zu werden? Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im Januar.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrik, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon (07251) 981987803, s.herbrik@tev-bruchsal.de.

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.



Quelle: iStock

TSG Bruchsal



Basketball

Gelungener Auftakt der U12-Mädchen mit Zittern



WU12-Mädchen der TSG

Foto: TSG

Am Samstag, 20. Oktober, gewann die U12 Mädels gegen die Jungs aus Ettlingen in einem harten Kampf mit 45:42. Die Jungs waren letztes Jahr Gruppensieger und es war schwer einzuschätzen wie stark die Mannschaft dieses Jahr sein würde. Nach einem konzentrierten Aufwärmen waren die Mädels bereit alles zu geben und das haben sie auch getan. Die Ettlinger Jungs waren definitiv stärker im direkten Eins gegen Eins und haben Bruchsal's bequemem Vorsprung von acht Punkten runter auf drei in den letzten Spielminuten aufgeholt. Die gegnerischen Zuschauer haben die Jungs angefeuert, die Jungs reagierten mit aggressiverer Verteidigung und die Spannung in der Halle war deutlich zu spüren. Bruchsal versuchte dagegen zu halten und die harte Arbeit wurde mit einem wichtigen Korb in den letzten Sekunden belohnt. Letztendlich haben die Bruchsaler Mädels die Jungs mit schnellen Angriffen und einer guten Rebound Arbeit besiegt. Weiter so!

U10 Mädchen gewinnen ...

...sogar die Herzen der gegnerischen Fans. Das Spiel bei der PSG 05 Pforzheim ging mit 43:41 (26:26) zwar äußerst knapp verloren, aber wieder einmal spielte man gegen eine Mannschaft, die überwiegend aus Jungs bestand (sieben Jungs und zwei Mädchen) und die Mädchen haben sie bravourös geschlagen. Die sechs angereisten TSG-Mädchen lieferten zu früher Stunde am Sonntagmorgen um 9 Uhr ein fulminantes Spiel ab. Es wurde um jeden Ball gekämpft, die Verteidigung gelesen und daraus Aktionen für den Angriff kreiert, mit Sprints über das ganze Feld noch den Angreifer mit Ball eingeholt, um ihn dann zu stoppen, Korbleger aus vollem Tempo getroffen, zum Rebound gesprungen, so dass richtig Luft unter den Füßen war und nie aufgegeben. Trainer und Zuschauer hatten wirklich einen großen Spaß, dabei zuzuschauen und so waren danach auch die gegnerischen Zuschauer nach dem Spiel voll des Lobes. Für Trainer Detlef Windgasse kommt es sowieso nur darauf an, dass die Mädchen ihr Bestes geben: „Pforzheim leistet schon seit Jahren gute Arbeit in der Jugend. Wenn wir da mit einer reinen Mädchenmannschaft so mitspielen können, ist das riesig.“ Trotz der knappen Niederlage war das also ein sehr gelungener Sonntagmorgen, so dass die Mannschaft verdient den Rest des Wochenendes genießen konnte.

Handball

Herrenmannschaft bleibt zuhause ungeschlagen:

HSG Bruchsal/Untergrombach –

Rhein-Neckar-Löwen III

25:24 (14:11)

Die HSG-Herren gewannen verdient gegen die dritte Mannschaft der Rhein-Neckar-Löwen und holten damit im dritten Heimspiel in der Bundschuhhalle Untergrombach den dritten Sieg.

Angetrieben von einer guten Abwehrarbeit und einem gut aufgelegten M. Friedle im Tor startete die HSG gut in das Spiel. Nach 16 gespielten Minuten betrug der Vorsprung sechs Tore (10:4). Leider verpasste es unsere Mannschaft durch eine mäßige Chancenverwertung, sich noch weiter von den Gästen abzusetzen. Mit einer Drei-Tore-Führung für die HSG wurden die Seiten gewechselt.

Zwar konnten unsere Herren nach der Halbzeit den Vorsprung auf drei Tore zunächst halten. Die weiterhin eher schwache Chancenverwertung führte jedoch dazu, dass es der HSG nicht gelang, eine Vorentscheidung herbeizuführen. Beim Stand von 25:22 dreieinhalb Minuten vor Ende sah es dann nach einem sicheren Sieg für die Elsner-Truppe aus. Leider vergab man drei sehr gute Möglichkeiten, um das Spiel endgültig zu entscheiden. Die Löwen kamen so noch auf ein Tor heran, zum Ausgleichstreffer reichte es aber nicht mehr.

Insgesamt war es ein guter Auftritt unserer Herren. Die Abwehr stand überwiegend sicher und die Torhüter zeigten ebenfalls eine solide Leistung. Auch spielerisch war eine Steigerung erkennbar. Das Hauptproblem unserer Mannschaft bleibt, dass sie sich für gut herausgespielte Chancen zu wenig belohnt, indem sie etliche gute Tormöglichkeiten verjibt. Dies gilt es für die nächsten Spiele zu verbessern.

Nun kommt es zum Doppelpack gegen den gut in die Saison gestarteten TV Gondelsheim. Zunächst steht am kommenden Sonntag (28. Oktober, 18 Uhr) die erste Runde des Kreispokals an, während es eine Woche später (4. November, 19 Uhr) in der Liga erneut gegen den TV geht. Gespielt wird jeweils in der Bundschuhhalle Untergrombach.

Spieler HSG: Michael Friedle & Tom Schäfer (Tor), Matthias Sohns (8), David Kolb (8/6), Jannik Schlegel (3), Tobias Bartsch (3), Stefan Lamming (1), Nicolas Bär (1), Manuel Zwecker (1), Florian Jendrusch, Lukas Mohler, Maximilian Renner, Dominik Balog, Torge Hauschildt; Trainer: Thorsten Elsner; Betreuer: Gunter Weiß, Jakob Lamming, Janosch Oberst.

Die kommenden Spiele

Samstag, 27. Oktober:

Damen Landesliga:

TV Knielingen – HSG (18 Uhr/Reinhold-Crocoll Sporthalle KA-Knielingen)

Sonntag, 28. Oktober:

Herren Kreispokal:

HSG – TV Gondelsheim (18 Uhr/Bundschuhhalle Untergrombach)

Turnen

Podestplätze für die TSG Turnerinnen beim Tag des Turnens

Frühes Aufstehen war für uns am Samstag, 13. Oktober, angesagt. Denn um 8 Uhr morgens begann bereits das Einturnen beim Tag des Turnens in der Sporthalle in Philippsburg. Wir waren mit zwei Mannschaften in der Altersklasse acht bis zehn Jahre am Start. Nach nur vierwöchiger Vorbereitungszeit seit den Sommerferien waren wir gespannt auf unseren Leistungsstand. Die Mädchen waren sehr motiviert und turnten ihre Übungen sauber und konzentriert durch, was am Ende für beide Mannschaften einen Platz auf dem Sieger-Treppchen und strahlende Gesichter bedeutete.

Die 1. Mannschaft wurde mit 173,8 Punkten erster Sieger und die 2. Mannschaft mit 167,6 Punkten dritter Sieger von 15 Mannschaften. So konnten sich beide Mannschaften über einen Pokal freuen. Die Turnerinnen kamen automatisch auch in die Einzelwertung. Folgende Plätze wurden erturnt:

Altersklasse zehn Jahre: 1. Elly Spang, 13. Lina Schuler, 19. Franziska Köster von 29 Teilnehmerinnen.

Altersklasse neun Jahre: 1. Alina-Nika Kussainova, 2. Yasmin Schrey, 7. Helena Nedic von 30 Teilnehmerinnen.

Altersklasse acht Jahre: 4. Anna Spang, 5. Charlotte Hägele, 8. Anisha Holzer, 10. Leyla Catakli von 28 Teilnehmerinnen.

Ein ganz großes Dankeschön geht an unsere beiden Kampfrichterinnen Denise Spang und Sebat Dogdu-Aslan für's Werten und an die Eltern auf der Tribüne für's Daumendrücken. Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen zu diesen tollen Ergebnissen. Mareike und ich sind so stolz auf euch!

Christine Frahm

Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz e. V.

Selbstverteidigung mit System Teil 3

Mitte September trafen sich in den Räumen des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. die Teilnehmenden zum dritten Lehrgang im Jahr 2018 aus der Reihe „Selbstverteidigung mit System“. Diese Seminare werden durch unseren Verband in Kooperation Gewaltprävention mit dem Polizeipräsidium Karlsruhe unter der Lehrgangreihe „Wehr dich, aber richtig!“ mehrmals im Jahr durchgeführt.

Themenschwerpunkte für die Teilnehmenden, die aus verschiedenen Bundesländern angereist kamen, waren Zivilcourage, Hilfsmittel, Verletzungsminimierung und Verhalten in Extremsituationen. Unterstützt wurde Lehrgangleiter Werner Dietrich am Samstag durch Ronald Schwab, aus dem Bereich Nippon Jiu Jitsu und am Sonntag durch Marco Böhringer, Einsatztrainer Hochschule der Polizei Baden-Württemberg. Gemäß dem Titel „Selbstverteidigung mit System“ drehte sich fast alles nur um einige wenige wirkungsvolle Techniken, die in verschiedenen Variationen geübt und angewendet wurden, wobei immer die körperlichen Eigenschaften der Teilnehmer und Teilnehmerinnen berücksichtigt werden.

Auch im Jahr 2019 wird diese erfolgreiche Lehrgangreihe wieder mit drei Seminaren fortgesetzt. Aufgrund der positiven Wirkung im Übungsablauf, wird auch das Prinzip der begrenzten Teilnehmerzahl für die kommenden Termine beibehalten. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.vgs-sicherheit.de.

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Wertvolle Tipps zum Schutz vor Trickbetrug



Herr Kraus (stehend) mit seinen Zuhörern

Foto: Paul Streit

Am Freitag, 19. Oktober, gab Herr Kraus vom Polizeipräsidium Karlsruhe, im Haus der Begegnung, wertvolle Tipps zum Schutz vor Trickbetrug. Der Zettel- und Bleistifttrick an der Haustür, der Bettel- oder Geldwechseltrick auf der Straße, auch der Enkeltrick am Telefon oder der Anruf eines falschen Polizeibeamten sind eigentlich weitgehend bekannt. Und dennoch gelingt es gewieften Trickbetrügerinnen immer wieder arglose Menschen, bevorzugt Senioren, um ihr sauer verdientes Geld zu bringen. Es ist ganz wichtig zu wissen, dass man keine Fremden in die Wohnung lassen soll. Weder um ein Glas Wasser zu trinken, kurz die Toilette zu benutzen oder dringend für die Nachbarn etwas aufschreiben zu müssen. Vorsicht ist geboten, wenn man den Geldbeutel öffnen möchte, um Fremden Geld zu wechseln oder einem armen Bettler eine Kleinigkeit zu schenken.

Die meistgestellten Fragen beim so genannten Enkeltrick sind: „Rat mal, wer da ist?“ oder „Was machst Du gerade?“ Bei Telefonanrufen, wo sich der Anrufer nicht mit Namen meldet sondern erstmal eine Frage stellt empfiehlt es sich, sofort den Hörer wieder aufzulegen. Beim Anruf eines angeblichen Polizisten, um einen nochmaligen Anruf in ein paar Minuten bitten. Hörer unbedingt auflegen! und selber bei der Polizei anrufen und nachfragen. Die Taschen- und Trickdiebstähle unter Ausnutzung von Gedränge und Ablenkung sind bekannt. Also, Geldbeutel sicher in einer Jacken- oder Hosentasche mit Reißverschluss aufbewahren, Handtaschen mit dem Verschluss an der Körperseite tragen und Geldbeutel keinesfalls in den Rucksack stecken.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen:

montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen:

montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns am letzten Donnerstag/Monat (25. Oktober, 29. November) – außer feiertags – 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnhalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt: 13. November, kein Treffen im Dezember.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn Sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behindertengerechter Toilette kennen, melden Sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amssel.de. Vielen Dank!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 26. Oktober.

Ortsvorsteherin Büchenau

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wenn Sie ein Gespräch mit mir führen, meinen Rat suchen oder auch Kritik vorbringen möchten, können Sie sich jederzeit an die Verwaltungsstelle wegen einer Terminabsprache wenden. Sie erhalten dann von meiner Seite einen Rückruf. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass zu den angekündigten Sprechzeiten kaum jemand gekommen ist. Insofern ist es sicher zielführender, Ihnen einen individuellen Gesprächstermin anzubieten. Machen Sie gerne Gebrauch davon über die Verwaltungsstelle Telefon 2037 oder per Mail: verwaltungsstelle.buechenau@bruchsal.de.

Ich freue mich, mit Ihnen in Kontakt zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

„Jugendliche erfordern mehr Aufmerksamkeit“

„Jugendliche erfordern immer mehr Aufmerksamkeit“, sagte Inge Ganter vom Amt für Familie und Soziales, die für die kommunale Jugendpflege zuständig ist. Um neuen pädagogischen Herausforderungen in der Offenen Jugendarbeit besser begegnen zu können, müsse man Ressourcen neu verteilen. Die Konzeption der Stadtverwaltung dazu war Punkt eins auf der Tagesordnung der jüngsten Sitzung des Büchener Ortschaftsrats.

Zielgruppe der Offenen Jugendarbeit in Bruchsal seien die zehn- bis 21-Jährigen, so Ganter. 302 Jugendliche wohnten derzeit in Büchenau. Büchenau gehöre zum Einzugsgebiet des Jugendtreffs Untergrombach – wie auch die Bruchsaler Südstadt, Obergrombach und Untergrombach. Außerdem gibt es drei weitere Jugendhäuser in Bruchsal.

Die Ortschaftsräte Herbert Knoch (SPD) und Heiko Huber (CDU) erinnerten an die Vorschläge der Jugendlichen beim Jugendforum Büchenau, den Platz hinter der Mehrzweckhalle aufzuwerten und altersgerechte Geräte einzurichten, beispielsweise eine Halfpipe. Der Büchener Schulhof lasse sich aus rechtlichen Gründen nicht für Jugendliche öffnen – wie es die städtische Konzeption für andere Schulhöfe in Bruchsal vorsieht. Darauf wies Ortsvorsteherin Marika Kramer (CDU) hin.

Mit seiner Zustimmung zu zwei Beschlussanträgen brachte der Rat anschließend den Bebauungsplan „Im Grün“ voran. Drei Reihenhausergruppen mit insgesamt 19 Wohneinheiten als Wohnungseigentümergeinschaft sollen „Im Grün“ entstehen. Als Freizeitfläche ist ein Spielplatz vorgesehen. Die neue Zufahrtsstraße soll auch die sich in Planung befindende Wohnbebauung „Grausenbutz“ erschließen. Über die Aufteilung der Kosten haben sich Stadtverwaltung und Vorhabenträger „Grausenbutz“ geeinigt.

Für die Sparkassenfiliale im Ort, die demnächst geschlossen wird, müsse ein Ersatz gefunden werden, so Ortschaftsrätin Jennifer Aloysius (CDU). Vorstellbar sei eine Geldautomatenbox oder ein Geldautomat im neuen Supermarkt im „Grausenbutz“. Zu prüfen sei außerdem, ob man als Zwischenlösung die – derzeit fehlende – Postfiliale im Sparkassengebäude unterbringen könne.

Martina Schäufole

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Neuer Aufenthaltsraum für die Grundschule Büchenau!



Unser neuer Aufenthaltsraum

Foto: Grundschule Büchenau

Immer mehr Eltern sind in der heutigen Zeit beide berufstätig und wollen ihre Kinder in dieser Zeit gut aufgehoben wissen. Hinter „gut aufgehoben“ steht zunächst ein pädagogisches Konzept, welches eine qualitativ hochwertige Betreuung mit einschließt. Durch die schon lange Jahre bestehende Kernzeit- und Hausaufgabenbetreuung sowie das seit einigen Jahren existierende Mittagessen bietet hier die Grundschule Büchenau sehr gute Angebote für Familien.

Nicht zuletzt die steigende Nachfrage war der Grund dafür, das Mittagessen in diesem Schuljahr auf den Freitag auszuweiten – jedoch kam Platzmangel hinzu. Denn von bisher knapp 17 Schülerinnen und Schülern sollten ab sofort fast 30 Kinder alleine am Mittagessen teilnehmen. Hier reagierte die Stadt Bruchsal sofort. Ohne Verzögerung entstand ein neuer Aufenthaltsraum in der Schule, in dem unsere Schüler nun genug Platz zum Essen haben. Und während des Vormittags wird dieser als

Differenzierungsraum für den Unterricht genutzt. Ein toller Raum ist so entstanden, der vielseitig genutzt werden kann.

Alle Schüler und das Kollegium sagen „Danke“ an die Stadt Bruchsal, dem Schul- und Sportamt, Herrn Handrick (Abteilung Gebäude- und Energiemanagement) und unserem Hausmeister Herr Birli, der fleißig geräumt und die Arbeiten überwacht hat.

S. Alonso (Rektorin)

Vereinsnachrichten

Büchener Karnevals Gesellschaft



Das Motto für die Kampagne 2018/2019 steht



Motto 80er Foto: Büchener Karnevals Gesellschaft

Wie jedes Jahr hat die BKG auch für die kommende Kampagne ein tolles Motto gefunden. Es lautet: Nein, das können wir hier natürlich nicht verraten, das muss noch bis zum 11.11. geheim bleiben. Wird es etwa „I like the 80's“ sein, wie das am letzten 11.11. zur Freude von Präsident Steffen Hollerbach vorgeschlagen wurde? Nun, man darf gespannt sein. Wer es wissen will, der muss am 11.11. um 17.33 Uhr ins Pfarrzentrum Büchenau zur Kampagne-Eröffnung kommen. Also:

macht euch bereit, entstaubt die Kostüme, tragt Euch den Termin in den Kalender ein und bringt Euch schon mal in Stimmung für eine tolle Kampagne 2018/2019. Wir freuen uns darauf, die Aktiven und Freunde der BKG begrüßen zu können.

Förderverein Grundschule Büchenau

Grillen und Rodeln in der Pfalz



Der Ausflug des Fördervereins Grundschule Büchenau war ein voller Erfolg Foto: Rainer Katz

Es war das perfekte Ausflugswetter. Die Sonne strahlte und die Kinder taten es auch. Grund war der Ausflug, zu dem der Förderverein der Grundschule Büchenau am Samstag, 13. Oktober, eingeladen hatte. 19 Erwachsene und 18 Kinder verbrachten einen schönen Tag im Kurpfalz-Park Wachenheim. Gleich zu Beginn sorgten die Lachspiegel für große Heiterkeit, denn die Arme und Beine sahen plötzlich viel länger oder kürzer aus als sonst. Und dann war da noch das Parkmaskottchen: Ein übergroßes, sprechendes Wildschein namens Wutzel, das uns freundlich begrüßte. Im Anschluss erkundeten wir die angebotenen Attraktionen wie zum Beispiel Piratennest, Bumperboats, Kettenkarussell, Wolf- und Greifvogelshow, Irrgarten, Rutschenparadies oder die beiden Rodelbahnen. Alle Familien hatten viel Spaß in dem Park, der auch für Naturliebhaber schöne Spazierwege, Teiche und Wildtiergehege bietet.

Wer Lust hatte, konnte mit dem Kurpfalz-Express noch eine Rundfahrt durch das weitläufige Parkgelände machen. So entdeckte man noch manche Ecke, die man bisher nicht gesehen hatte. Um die Mittagszeit war gemeinsames Grillen angesagt. Es wurden zahlreiche Steaks, Würste und Maiskolben verteilt, bevor sich die Kinder wieder auf dem nebenan gelegenen Abenteuerspielplatz austoben konnten. Das tollste Erlebnis für viele von uns waren sicher die Fahrten mit den beiden Rodelbahnen Kurpfalz Coaster und Rotsteigflitzer. Leider war die Fahrt immer viel zu schnell vorbei. Die meisten nutzten die Parköffnungszeiten bis zum Schluss aus, um den Tag richtig zu genießen. Beim Verlassen des Parks wurden wir noch von Wutzel verabschiedet. Der Ausflug war ein gelungenes Ereignis und wird sicher im nächsten Jahr wiederholt.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 29. Oktober, findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih
Abteilungskommandant

Schlachtfest im Feuerwehrgerätehaus Büchenau

Am Sonntag, 25. und Montag, 26. November, sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Büchenau eingeladen. Festauffakt ist am Sonntagmorgen um 10 Uhr mit dem Frührschoppen und dem Feuerwehr Café im 1. Obergeschoss. Kuchenspenden aus der Bevölkerung sind gerne willkommen (Sonntag ab 10.00 Uhr). Zum Mittagstisch ab 11 Uhr bieten wir unseren Gästen Rindfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln solange der Vorrat reicht (nur Sonntag). Als weitere Gaumenfreuden bieten wir unter anderem Kesselfleisch, Schlachtplatte, Schweinerippe oder Bratwürste mit Kraut sowie Wurstsuppe an. Am Sonntagnachmittag erklingen dann gegen 14.45 Uhr die Sirenen zur Schauübung der Jugendfeuerwehr Büchenau unter Mitwirkung des DRK Büchenau und den Jugendfeuerwehren der umliegenden Gemeinden. Montags sind wir ab 11 Uhr zum Handwerker-Mittagstisch für Sie da. Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und würden uns freuen Sie am Wochenende bei uns im Feuerwehrgerätehaus Büchenau begrüßen zu dürfen. Ihre Freiwillige Feuerwehr

Aktive Wehr und Altersmannschaft

Wir treffen uns zum Festaufbau am Freitag, 23. November, ab 16 Uhr und Samstag, 24. November, ab 9 Uhr. Mit dem Festabbau am Dienstag, 27. November beginnen wir um 10 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

FSV – TuS Mingolsheim 2 (6:1)

Am vergangenen Sonntag war die Reserve des TuS Mingolsheim als Herausforderer des FSV zu Gast in Büchenau. Heute wollte man mal wieder zeigen, dass die Mannschaft verdient an der Tabellenspitze steht. Nach schöner Flanke von Krohmer konnte Sauder artistisch bereits nach zehn Minuten das 1:0 für die Heimmannschaft erzielen. In der Folge hatte der FSV das Geschehen im Griff. Kurz vor der Halbzeit konnte Stuckert, dem der Trainingsrückstand nach Verletzungspause nur bedingt anzumerken war, noch zur 2:0 Pausenführung einnetzen. In der zweiten Halbzeit spielte der FSV wie entfesselt. Erst erzielte Sauder kurz nach Wiederanpfiff nach Vorlage von Dehm das 3:0, bevor Farano fünf Minuten später mit dem 4:0 sämtliche Zweifel am Sieger des Spiels beseitigte. Der Anschlusstreffer zum 4:1 kurz darauf konnte die Dominanz des FSV nicht brechen. In der Schlussphase wurde es dann deutlich als binnen zwei Minuten erst der heute überragende Sauder nach Vorarbeit von Farano seinen dritten Treffer markierte und dann Wagner nach Vorlage von Sauder den 6:1-Endstand erzielte. Der FSV zeigte an diesem Tag eine geschlossene Mannschaftsleistung und war darüber hinaus enorm effektiv. Konsequenter bleibt der FSV damit Tabellenführer, weiterhin ohne Punktverlust. In der kommenden Woche geht es dann in der Fremde gegen den SV Kickers Büchig 2.

Kickers Büchig II – FSV 1:1 (1:0) Erster Punktverlust

Der FSV zeigt insbesondere zu Beginn der Partie nicht das, was man zu leisten im Stande ist. So wurde zu langsam und ohne Ideen nach vorne gespielt. Auch in der Rückwärtsbewegung hinkte man seinen Ansprüchen hinterher und kassierte in der 18. Minute das 1:0. Ab der 25. Minute spürte man, dass sich der FSV nicht mit dem Zwischenstand und der Spielweise zufrieden geben wollte. Jetzt wurde schneller und direkter gespielt. In der Zweiten Hälfte kam der FSV deutlich verbessert aus der Kabine und drängte fortan auf den Ausgleich. Dieser fiel in der 66. Minute durch Benjamin Stuckert. Der Gastgeber konnte sich aufgrund des verbesserten Zweikampferhaltens des FSV offensiv nicht mehr so in Szene setzen, wie zu Beginn. Nach einem Schuss von Farano konnte der Torwart den Ball nicht festhalten und Sauder netzte ein. Leider wurde der Treffer wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung nicht anerkannt. Da kein Tor mehr fiel, trennten sich die beide Teams leistungsgerecht 1:1. Am kommenden Sonntag um 15 Uhr kommt der Tabellendritte aus Oberöwisheim nach Büchenau.

Zweite Mannschaft

FSV 2 – FV Neuthard 2 (1:5)

Auch am vergangenen Spieltag gegen den FV Neuthard 2 konnte die Reserve des FSV den zuletzt erlebten Abwärtstrend nicht stoppen. Während man in der ersten Halbzeit noch ganz passabel Fußball spielte, ging man in der zweiten Hälfte wieder einmal baden.

Recht früh im Spiel hatte man einen Elfmeter kassiert, den Torwart O. Schmitt aber noch parieren konnte. Den Nachschuss vergab der Gegner in C-Klasse-Manier kläglich. Kurz darauf ging Neuthard durch einen Distanzschuss dennoch in Führung. Doch der FSV schlug in Person von Jusufovic zurück und konnte noch vor der Halbzeit ausgleichen.

In der zweiten Hälfte wurde es dann aber wieder einmal deutlich. Nach vier weiteren Gegentoren, auf deren Entstehung ich aus Rücksicht auf meine seelische Gesundheit nicht weiter eingehen möchte, musste man sich wieder einmal geschlagen geben und wieder einmal war es wesentlich deutlicher ausgefallen als es hätte sein müssen. Die schwache Trainingsbeteiligung und die damit verbundenen Mühen, überhaupt eine Mannschaft stellen zu können, trugen dazu sicherlich ihren Teil bei.

Damenabteilung

Sonntag, 21. Oktober:

FC Odenheim : FSV Büchenau 5:1 (3:0)

Unsere FSV-Frauen mussten am Wochenende eine Niederlage gegen das Tabellenschlusslicht aus Odenheim hinnehmen. Dieses Spiel hat hoffentlich die Spielerinnen aufgeweckt und motiviert die nächsten Spiele wieder voll fokussiert und konzentriert auf dem Platz zu sein um diese Niederlage wieder gut zu machen.

Es spielten: Heid, Österle, Metzger, Fetzner, Schmidt, Daferner C., Lechner, Lange, Hartmann S., von den Driesch (1), Kretzler.

Jugendabteilung

B-Jugend-Spiel:

SVK Beierheim 3 : JFV Stutensee/Neuthard/Büchenau 4:2

Unglaublich, aber wahr. Nach einem souveränen 2:0-Auftakt gaben wir das Spiel aus unerklärlichen Gründen in die Hände des Gegners. Zu Beginn überrollten wir förmlich die Heimmannschaft und bereits nach 30 Sekunden hatte Leon Scharinger das 1:0 auf dem Fuß und setzte ein erstes Ausrufezeichen. Sechs Minuten später machte er es besser und schob durch eine Einzelaktion ein. Im Anschluss über einen klasse Spielzug nach einer Seitenverlagerung nach rechts, war es Kevin Ehrfeld der in der neunten Minute das 2:0 erzielte. Soweit so gut.

Dann plänkelte das Spiel vor sich hin. Wenig zwingende Aktionen und viele Ballverluste im Mittelfeld prägten das Spiel. Nach dem Anschlusstreffer der Gastgeber in der 22. Minute, verloren wir völlig die Kontrolle. Einfache Pässe kamen nicht an. Die Ballführung war erschreckend schwach und der Gegner bekam Oberwasser, nachdem er unsere Schwächen gnadenlos ausnutzte. Nacheinander im Drei-Minuten-Takt fielen die Gegentore und ein Aufbäumen war nicht wirklich zu erkennen. Zusammenfassend war es unerklärlich wie wir das Spiel aus den Händen geben konnten.

Als Teambuildingmaßnahme gingen die Spieler aller Mannschaften des JFV Stutensee mit Trainern und Eltern zum KSC-Spiel gegen Wiesbaden. Das dort auch nicht unbedingt der bessere Fußball gespielt wird, hat man an der Niederlage von 2:5 gesehen. Das letzte Heimspiel findet am Freitagabend um 19 Uhr gegen den VfB Grötzingen auf der Anlage des FSV Büchenau statt.

Spielankündigungen

Pokalspiel Frauen

Am Donnerstag, 1. November, trifft unsere Frauenmannschaft im Verbands-Pokal Achtelfinale auf die erste Mannschaft des KSC. Spielbeginn ist 15 Uhr.



Die nächsten Spiele:

Samstag 27. Oktober:

B-Juniorinnen Neibsheim- SG Büchenau/Obergrombach 15 Uhr
Damen FSV II – TSV Helmstadt 17 Uhr
Herren FSV II – VfR Rheinsheim 17 Uhr

Sonntag, 28. Oktober:

Herren FSV I – TSV Oberöwisheim 15 Uhr
 Damen FSV I – Karlsruher FV 17 Uhr

Mittwoch, 1. November:

Damen FSV I – Karlsruher SC I (Oberliga) 15 Uhr BFV-Verbandspokal

Turnverein 1898 Büchenau e.V.

**Handball****Ergebnisse vom Wochenende****Senioren**

TV Büchenau – SG Oden/U'öwi 28:33 (13:16)
 Für Büchenau spielten im Tor Nikolas Zöllner und Joachim Raab. Stefan Götter 4, Christian Fuchs 9/3, Benedikt Speck, Christian Schäfer 1, Joachim Raab, Nikolas Zöllner, Eric Zöllner 2, Jonas Werner 5, Andreas Weih 1, Johannes Zimmermann 4, Nikolas Gaska, Jonny Grummt, Lukas Trunk 1, Janik Schmid.

TV Büchenau II – SG Oden/U'öwi II 22:25 (7:11)

Für Büchenau II spielten im Tor Alexander Schäfer. Carsten Evin 2, Stefan Götter 1, Fabian Hubbuch, Benedikt Speck 3, Christian Schäfer 4, Steffen Feldmann 1, Eric Zöllner 2, Johannes Zimmermann 2, Nikolas Gaska 1, Jonny Grummt 5, Lukas Trunk, Alexander Hellermann 1.

Jugend

wJB – TV Bammental 15:17 (7:6)
 wJC I – TSV Rintheim 4:49 (3:24)
 R-N Löwen II – mJE 23:12

Die nächsten Spiele**Senioren****Sonntag, 4. November**

16.30 Uhr HSG Li-Ho-Li – TV Büchenau

Samstag, 10. November

16.00 Uhr TV Büchenau II – SG Helmsh/Heidel III

Jugend**Samstag, 27. Oktober**

16.00 Uhr HSG Walzbacht. II – mJA

Samstag, 3. November

14.30 Uhr wJC II – TG Eggenstein

16.15 Uhr wJC I – TS Mühlburg

Samstag, 10. November

15.00 Uhr HSG Walzbacht. – wJD I

Sonntag, 11. November

13.00 Uhr TSV Rintheim – wJD II

14.00 Uhr HSG Walzbacht. II – mJA

14.00 Uhr JSG Rot-Malsch – wJB

Weltpartag 2018 in Büchenau

Am Dienstag, 30. Oktober, findet der diesjährige Weltpartag statt. Wie in den vergangenen Jahren führt die Sparkasse Kraichgau an diesem Tag eine Spenden-Sammelaktion durch. Der Förderverein des TV 1898 Büchenau freut sich, dass er in diesem Jahr von der Sparkasse Kraichgau für diese Sammelaktion ausgewählt wurde. Wie läuft dies ab? Ganz einfach: in der Büchenauer Sparkassenfiliale sind alle "Sparer" herzlich zum "Café Sparkasse" eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich verwöhnen lassen und nebenbei noch etwas Gutes für den Büchenauer Jugendhandball tun. Sie unterstützen unseren Förderverein mit Ihrer Spende und die Sparkasse verdoppelt jeden gespendeten Euro bis maximal 1.000 Euro. Wir sagen vielen Dank!

Turnen, Ballett**Tag des Turnens beim TV Philippsburg**

Turnerinnen des 1. Durchgangs
 Foto: Turnverein 1898 Büchenau

Am Samstag, 13. Oktober, fanden die diesjährigen Gaumannschafts- und Einzelwettkämpfe im Rahmen des Tag des Turnens statt. Im ersten Durchgang war eine Mannschaft des TV Büchenau mit vier Turnerinnen am Start. In der Altersklasse acht bis zehn Jahre zeigten die Mädchen schöne Übungen und erreichten damit einen guten siebten Platz. Jede Turnerin wurde auch noch im Einzel gewertet. Hier erzielten in der AK10 Stella Brinster den 14. und Linea Baumgärtner den 23. Platz. Bei den Jüngeren in der AK9 sicherte sich Helena Pichler als dritte Siegerin einen Platz auf dem Podest und somit die Bronze Medaille. Dieses verfehlte Jule Meier mit einem tollen fünften Platz nur knapp. Im zweiten Durchgang war nur eine Einzelturnerin am Start. Maje Suchy belegte in der AK11 den 15. Platz. Wir gratulieren allen Turnerinnen zu ihren Platzierungen und bedanken uns bei den Eltern, die die Mädchen vor Ort unterstützen haben. Im Einsatz waren Alisa, Alexandra und Uschi als Betreuer und Jasmin als Kampfrichter.

Am Samstag, 13. Oktober, fanden die diesjährigen Gaumannschafts- und Einzelwettkämpfe im Rahmen des Tag des Turnens statt. Im ersten Durchgang war eine Mannschaft des TV Büchenau mit vier Turnerinnen am Start. In der Altersklasse acht bis zehn Jahre zeigten die Mädchen schöne Übungen und erreichten damit einen guten siebten Platz. Jede Turnerin wurde auch noch im Einzel gewertet. Hier erzielten in der AK10 Stella Brinster den 14. und Linea Baumgärtner den 23. Platz. Bei den Jüngeren in der AK9 sicherte sich Helena Pichler als dritte Siegerin einen Platz auf dem Podest und somit die Bronze Medaille. Dieses verfehlte Jule Meier mit einem tollen fünften Platz nur knapp. Im zweiten Durchgang war nur eine Einzelturnerin am Start. Maje Suchy belegte in der AK11 den 15. Platz. Wir gratulieren allen Turnerinnen zu ihren Platzierungen und bedanken uns bei den Eltern, die die Mädchen vor Ort unterstützen haben. Im Einsatz waren Alisa, Alexandra und Uschi als Betreuer und Jasmin als Kampfrichter.

Stadtteil Heidelberg**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 30. Oktober.

Voranzeige!!!**Schadstoffmobil kommt ...**

... am Dienstag, 20. November von 8.55 Uhr bis 9.55 Uhr, Parkplatz „Am Stadion“, Nähe Feuerwehrhaus.

Nähere Informationen finden Sie im Müllwegweiser.

Fundsachen**Gefunden wurde ...**

1 Füllhaltermäppchen mit einem Schlüssel (Verwaltungsstelle)
 Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Verschiedenes**Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am kommenden Sonntag, 28. Oktober findet ab 14 Uhr in der TV-Halle des Turnvereins der städtische Seniorennachmittag statt. Alle im Jahr 1953 oder früher geborenen Bewohner von Heidelberg sind eingeladen. Gäste und Begleitpersonen sind willkommen.

Die Veranstaltung soll der Begegnung und dem Austausch dienen. Mehrere Heidelheimer Vereine tragen mit ihren Darbietungen kostenlos zu ihrer Unterhaltung bei. Die Bewirtung übernimmt die historische Gruppe „Melkikiwltreider“. Angeboten werden Kaffee und Kuchen, weitere Getränke und Vesper. Zu den Bewirtungskosten erhalten Sie in der Halle als unser Gast einen Gutschein im Wert von 3,50 Euro. Falls Sie mit dem Auto abgeholt oder heimgebracht werden möchten, teilen Sie uns dies bitte telefonisch mit (Telefon 5188).

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Begrüßung Ortsvorsteherin Inge Schmidt

Liedvorträge Sängerbund Liederkrans

Nachrichten aus dem Stadtteil Ortsvorsteherin Inge Schmidt

Musik zur Unterhaltung Stadtkapelle Heidelberg

Informationen über die Seniorenarbeit in Bruchsal Helga Jannakos, Vorsitzende des Seniorenrates Bruchsal

Musik zum Mitsingen Stadtkapelle Heidelberg

Ehrung der ältesten Teilnehmer Ortsvorsteherin und Ortschaftsräte

Heidelheimer Heimatlied Stadtkapelle und Teilnehmer

Zum Seniorennachmittag 2018 lade ich Sie im Namen des Ortschaftsrates und persönlich herzlich ein.

Ihre

Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Heimatmuseum**Öffnungstag**

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 28. Oktober, letztmals in diesem Jahr von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.



Seniorennachmittag in der TV-Halle
 Foto: Privat

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Erfolgreiche Teilnahme beim Vereinsschießen



Siegerbild

Foto: Bürgerwehr Heydolfesheim

erreichte Sabrina Yilmatz mit 48 von 50 Ringen den zweiten Platz. Der Wettbewerb war ein großer Erfolg für die Bürgerwehr.

Wieder einmal haben es die Damen der Bürgerwehr geschafft. Sie erreichten beim Vereinsschießen des Schützenvereins Heildelshheim mit einem Team, bestehend aus Nicola Ihle, Marita Schneider und Sabrina Yilmatz den ersten Platz mit 138 Ringen und holten sich so den Pokal. Ein weiteres Damenteam mit Rebecca Ihle, Josefine Schneider und Alison Singer erreichte den vierten Platz, das dritte Team mit Angela Bergschicker, Lisa Stramm und Cora Gutjahr erreichte den sechsten Platz.

Auch die Männer der Bürgerwehr mit Joel Eberland, Matthias Gutjahr und Patrick Gass waren erfolgreich mit dem zweiten Platz. Joel Eberland machte das Ergebnis noch perfekt, er wurde Bürgerschützenkönig. Bei der Einzelwertung der Damen erreichte Sabrina Yilmatz mit 48 von 50 Ringen den zweiten Platz. Der Wettbewerb war ein großer Erfolg für die Bürgerwehr.

FC 07 Heildelshheim



Hinweis in eigener Sache:

Morgen Freitag, 26. Oktober, 20 Uhr außerordentliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im FC-Clubhaus. Hierzu werden alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Erste Mannschaft

VfB Gartenstadt – FC 07 Heildelshheim

6:1 (4:0):

Der FC 07 Heildelshheim bleibt auf des Gegners Platz ein gern gesehener Gast. Wie schon in den Auswärtsspielen in Heddeshheim sowie Durlach-Aue musste der Verbandsligaaufsteiger auch beim ambitionierten VfB Gartenstadt sechs Gegentreffer einstecken. Doch das deutliche Endergebnis täuscht über den wahren Spielverlauf hinweg, denn mit Ausnahme der ersten halben Stunde, die wirklich zum vergessen war, war die Erceg-Truppe gut im Spiel und mit den klar favorisierten Gastgebern meist auf Augenhöhe.

Schon vor der Partie hatte man auf Heildelshheimer Seite irgendwie kein allzu gutes Gefühl und diese Tatsache spiegelte sich auch von Beginn auf dem Platz wider, denn der FCH hatte sichtbar viel zu viel Respekt, die Hosen gestrichen voll und stand von der ersten Minute an auf verlorenem Posten. Gartenstadt war dem Aufsteiger nicht nur körperlich klar überlegen, sondern auch gedanklich immer einen Schritt voraus und den Heildelshheimern blieb kaum einmal Zeit zum Luft holen. Die ersten 30 Minuten waren eine Lehrstunde vom allerfeinsten, in der die Gäste förmlich überrollt wurden, wobei aber auch jeder Schuss ein Treffer war. So etwas nennt man eine eiskalte Chancenverwertung. Den Torreigen eröffnete Eric Schaaf bereits in der zehnten Minute, der eine Flanke von rechts per Direktabnahme unter den Querbalken setzte. Wiederum Schaaf erhöhte schon acht Minuten später mit einem Schuss ins Tordreick aus ganz spitzem Winkel auf 2:0 und keine 60 Sekunden später zappelte der Ball schon wieder im Netz. Torschütze war dieses Mal Sturmführer Patrick Fetzer, der eine flache Hereingabe mit dem Rücken zum Tor annahm, sich anschließend blitzschnell drehen und aus acht Metern abziehen konnte. Spätestens mit dem 4:0 durch einen verdeckten Schuss aus dem Hinterhalt von Andreas Adamek (27.) war die Begegnung schon frühzeitig entschieden. Einige Umstellungen im FCH-Spiel sowie das Annehmen der Zweikämpfe führten aber in der Folgezeit dazu, dass die Gäste von nun an das Geschehen zumindest ausgeglichen gestalten konnten, auch wenn der eine oder andere Angriff nicht konsequent zu Ende gespielt wurde, Möglichkeiten waren jedenfalls bis zum Ende da.

Dennoch erhöhten die Mannheimer nach etwas mehr als einer Stunde durch Fabio Hechler auf 5:0. Mit einem unglücklich abgefälschten Freistoß betrieb Mike Weindel (78.) zumindest noch etwas Ergebniskosmetik, ehe der eingewechselte Fabio Schaudt sieben Minuten vor Spielende den Schlusspunkt setzte.

Zweite Mannschaft

FC Germ. Untergrombach – FC 07 Heildelshheim II

2:0 (0:0):

„Erst hatten wir kein Glück und dann kam auch noch Pech dazu“. Dieser Spruch einer ehemaligen Bundesliga-Größe kommt einem unweigerlich

in den Sinn, wenn man das Spiel der zweiten Mannschaft des FC 07 Heildelshheim beim FC Germania Untergrombach, dem zweiten Stadtderby in Folge, noch einmal Revue passieren lässt. In der ersten Halbzeit begegneten sich zwei Teams auf Augenhöhe. Es entwickelte sich ein munteres Spielchen mit Tormöglichkeiten auf beiden Seiten, so dass das 0:0 zur Pause durchaus dem Spielverlauf entsprach.

Die Hoffnung, wenigstens einen Punkt aus dem Michaelsbergstadion mitnehmen zu können, schwand dann aber bereits zwei Minuten nach Wiederanpfiff. Völlig ungedeckt markierte Robin Dulkies nach einer Flanke von rechts per Kopf die Führung für die Platzherren. Wieder einmal waren es Abstimmungsprobleme in der Defensive, wie schon so oft in den Spielen zuvor, die den FCH in Zugzwang brachten. Zumal nur drei Minuten später das 2:0 fiel. Matthias Barth verlor ein Laufduell, Kristijan Arsovski im FC-Gehäuse konnte den Flachschiess zwar noch glänzend abwehren, gegen den Nachschuss aus kurzer Distanz von Patrick Ploch aber war aber auch er machtlos.

Jetzt entwickelte der Gast mehr Druck, kombinierte sich ein ums andere Mal gefällig durchs Mittelfeld und zwang den FCU über weite Strecken in die Defensive, doch wie schon in der ganzen Saison fehlte die nötige Konsequenz im Abschluss. Der letzte Pass kommt nicht an, Schüsse werden abgeblockt, Standards verpuffen wirkungslos. Die Gutknecht-Elf ist nun wirklich nicht vom Glück verfolgt. Die beste Möglichkeit zum Anschlussstreifer vergab Robin Hiller, als er aus spitzem Winkel am geschlagenen Torhüter vorbei aufs Tor schoss, ein Untergrombacher Abwehrspieler das Leder jedoch noch vor der Linie entschärfte. Vier Minuten vor dem Ende parierte Daniel Wüst im FCU-Tor noch einen gut getretenen Freistoß von Andreas Zesinger.

Vielleicht schenkt Fortuna unserem Team in der nächsten Partie gegen den Kreisligaabsteiger FC Germ. Forst ja endlich einmal wieder ein Lächeln.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren:

E1-Junioren	FC 07 Heildelshheim – FC Vikt. Odenheim	1:0
	FC 07 Heildelshheim – 1. FC Bruchsal	0:1
E2-Junioren	FC 07 Heildelshheim II – 1. FC Bruchsal II	0:1
D-Junioren	SV Oberderdingen – FC 07 Heildelshheim	3:1
C-Junioren	FC 07 Heildelshheim – FC Flehingen	2:1
A-Junioren	JSG Heildelshheim /Münzesheim – TSV Oberöwisheim (Flex) Nichtantritt Gast	

Vorschau auf die nächsten FC 07-Juniorenspiele:

Morgen Freitag, 26. Oktober

Ab 17.15 Uhr F-Junioren-Spieltage (F1, F2 und F3) im heimischen Heildelshheimer Kraichgaustadion

Samstag, 27. Oktober

10.00 Uhr	E2-Junioren	FzG Münzesheim 2 – FC 07 Heildelshheim
11.00 Uhr	E1-Junioren	FzG Münzesheim – FC 07 Heildelshheim
13.30 Uhr	C-Junioren	JSG Unter-/Obergrombach – FC 07 Heildelshheim
15.30 Uhr	A-Junioren	JSG Heildelshheim /Münzesheim – VfB Bretten 2

Sonntag, 28. Oktober

11.00 Uhr B-Junioren SV Kickers Büchig – FC 07 Heildelshheim

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Im Heildelshheimer Kraichgaustadion steht der nächste Doppelspieltag an, dazu ist auch noch Derbytime angesagt. Sonntag, 28. Oktober, 15 Uhr FC 07 Heildelshheim – FC Olympia Kirrlach, Vorspiel 13 Uhr FC 07 Heildelshheim 2 – FC Germ. Forst. Zu diesen sicherlich sehr interessanten Partien werden natürlich wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heildelshheim



Der Förderverein Heildelshheim e.V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung am Freitag, dem 16.11.2018 um 20.00 Uhr im Tennisheim Heildelshheim ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresberichte
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ausblick auf 2019
8. Verschiedenes, eingegangene Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 14.11.2018 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Oliver Scheid einzureichen 1.vorsitzender@freibad-heildelshheim.de

Die Vorstandschaft

Fotofreunde Heildelshelm

FOTOFREUNDE
HEIDELSHelm

Clubabend

Am Freitag, 26. Oktober, findet um 19.30 Uhr der monatliche Clubabend im Clubraum in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule statt. Unter anderem gibt es einen Vortrag zum Thema „Einsatz von Grauverlaufsfiltern“ Alle Teilnehmer der Workshops „Heidelberg“ und „UStrab“ bitten wir, ihre Bilder mitzubringen.

Bildbewertung

Am Dienstag, 30. Oktober, wird ab 19.30 Uhr wieder eine Bildbewertung durchgeführt.

Freundeskreis Volterra



Freundeskreis Volterra beim Rosenküchle backen auf der Kerwe



Rosenküchle backen bei der Kerwe

Foto: Freundeskreis Volterra

Bei der diesjährigen Kerwe präsentierte sich der Freundeskreis Volterra wieder mit den leckeren Rosenküchlen. Bei herrlichem Herbstwetter und launigem Publikum machte das Zubereiten des althergebrachten Hausfrauenrezeptes richtig Spaß. Der Erlös wird nächstes Jahr beim Reichsstadtfest den Besuchern aus Volterra zu Gute kommen, wo wir uns schon jetzt auf das Treffen in unseren Mauern freuen werden. Zuerst aber wird es über Pfingsten Freitag, 14. bis Freitag, 21. Juni 2019 eine Busreise aus Heidelberg nach Volterra geben. Das Programm ist derzeit in Planung, es wird auf der Hin- und Rückreise jeweils eine Übernachtung im Piemont geben, damit die 1000 Kilometer im Bus nicht so anstrengend sind. Verbindliche Anmeldungen hierzu können bei volterra@heidelberg.de gemacht oder Informationen bei Franziska Bannholzer eingeholt werden. (mf)

Ensemble Cantabile

ENSEMBLE CANTABILE

Das Gitarrenensemble Cantabile spielt Tangos und Walzer



Das Gitarrenensemble Cantabile im Ehrenbergsaal

Foto: Gitarrenensemble Cantabile Heidelberg

Samstag, 10. November, 19.30 Uhr, im Bürgerzentrum, Ehrenbergsaal Bruchsal.

Für das diesjährige Jahreskonzert hat das Gitarrenensemble Cantabile eine Auswahl an Tänzen aus aller Welt zusammengestellt. Das Besondere: es handelt sich fast ausschließlich um Originalkompositionen für die Gitarre. Wie der Titel schon erahnen lässt, fällt dem Tango eine ganz besondere Rolle zu, aber nicht nur. Walzer und Südamerikanische Volkstänze werden auch dafür sorgen, dass im Ehrenbergsaal die Füße an diesem Abend nicht stillstehen werden und womöglich die 14-köpfi-

ge Gruppe mit Ihrer Dirigentin Cornelia Kohlmann mitbegleiten werden! Freuen Sie sich auf ein sehr schwungvolles und unterhaltsames Konzert. Alle Freunde des Ensembles und der Gitarrenmusik sowie alle interessierten und neugierigen Zuhörer sind herzlich eingeladen zu diesem außergewöhnlichen Abend. Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal, Kaiserstraße 30 und beim Musikhaus Schlaile Bruchsal, Durlacherstraße 3 oder an der Abendkasse für je zwölf Euro, ermäßigt zehn Euro.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildelshelm e.V.



Die Mitglieder des Odenwaldklubs Heidelberg und Helfer beim Bergfest 1. Mai sind zur Herbstfeier am Samstag, 10. November, um 19 Uhr in der OWK-Hütte herzlich eingeladen.

Im Rahmen der Herbstfeier ist vorgesehen, verdiente Mitglieder für die Vereinstreue zu ehren.

Für Speisen und Getränke ist von Vereinsseite gesorgt. Wegen Mitfahrgelegenheit bitte bei unserem Vorstand, Iris Pagenkopf, melden.

Salatspenden werden gerne angenommen und können mitgebracht werden. Wegen der Essenplanung bitten wir um eine Anmeldung bis Fr, 26. Oktober, beim Schriftführer M. Wachter Tel. 56665 oder beim Vorstand I. Pagenkopf Tel. 55356.

Frisch auf!

Reiterverein Heidelberg



Turniererfolge

Wir gratulieren Sinaida Wolf zu ihren beiden Turnierplatzierungen im Oktober.

7. Oktoberin Linkenheim,
5. Platz – Stilgäländeritt Klasse E – Wertnote 7,6

20. Oktober in Nußdorf,
5. Platz – Stilgäländeritt Klasse A* – Wertnote 7,8

Herzlichen Glückwunsch!

Sinaida bei ihrem erfolgreichen Stilgäländeritt

Foto: Reiterverein



Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.



2. Heidelheimer Kulturnacht mit Vereinsjubiläum Sängerbund-Liederkranz Heidelberg feierte sein 125-jähriges Bestehen



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick übergab ein Geldgeschenk der Stadt Foto: Max Trinter

Bruchsal/Heidelberg (tri) | Dass das Heidelheimer Vereinswesen nach wie vor vollkommen in der modernen Zeit Fuß gefasst hat, wurde vergangenen Samstag wieder einmal erneut unter Beweis gestellt: Die Zeremonie zum 125-jährigen Jubiläum des seit 1893 bestehenden Sängerbund-Liederkranz wurde in die 2. Heidelheimer Kulturnacht eingebettet, um den Gästen neben Grußworten und Ehrungen ein umfassendes Unterhaltungsprogramm zu bieten. Zahlreiche Gäste und Vertreter verschiedener Traditions- und Musikvereine des Ortsteils folgten der Einladung in die TV-Halle.

Eingeläutet wurde das offizielle Programm mit dem trefflichen Gesangsbeitrag „Sing sing sing“ des mithin nun 17 Jahre bestehenden Chors „G'sang for fun“, welcher bei zahlreichen Veranstaltungen in der Region regelmäßig populäre Interpretationen darbietet. Ein solch prägnanter Chor eines sich selbst organisierenden Vereins sei mittlerweile gar nicht mehr so einfach zu finden, so Organisations-Vorstand Martin Mähringer. Er führte in seiner Ansprache auch an, dass das Singen den Heidelheimern bereits vor 50 Jahren ein wichtiges Anliegen war; auszufallen drohende Gesangs-Stunden wegen Kassenknappheit wurden ihrerzeit oft kurzerhand durch spontane Spendensammlungen gerettet. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, welche auch ein Geldgeschenk der Stadt überreichte, warb in diesem Zusammenhang für die ausliegenden Beitrittsformulare. Der Verein sei keine verschlossene Clique Alteingesessener, sondern offen für gesellschaftliche Herausforderungen und daher repräsentativ für den Geist der Vereins-Gemeinschaft Heidelheims. Ortsvorsteherin Inge Schmidt würdigte in ihrem Redebeitrag die über 100 Jahre alten Vereinsfähnen der Frauen und Jungfrauen mit einem Ehrengedicht aus dem Jahre 1923.

Direkt im Anschluss erfolgte die Übergabe eines Spenden-Umschlages von Heidelheimer Vereinen und dem Festausschuss 2020 durch den

Dirigenten des evangelischen Posaunenchores Dietrich Krüger; dies wie auch die aktive Teilnahme der Vereine am Abendprogramm unterstrich einmal mehr den Heidelheimer Zusammenhalt. Abschließend überreichte Emil R. Zimmermann, Präsident des Chorverbandes Bruchsal, die zahlreichen Ehrenurkunden und -medaillen an viele langjährigen Mitglieder, die sich besonders um den Bestand des Vereins verdient gemacht haben.

Während des Abends bewirtete der gastgebende Verein die Gäste mit deftigen Gerichten. Im Eingangsbereich lag neben der CD „10 Jahre G'sang for fun 2011“ auch die druckfrische, diesjährige Festschrift zum Mitnehmen aus. Nach dem offiziellen Teil des Programms unterhielt die Heidelheimer Band „Flash“ das Publikum und brachte den Samstag-Abend in Partystimmung.

Tennis Club '76 Heidelheim e.V.



Rückblick TC76-Mixed-Doppeltturnier



Teilnehmer Mixed-Doppeltturnier Foto: Tennisclub 76 Heidelheim

Bei sommerlichen Temperaturen, guter Stimmung und engen Matches kämpften sieben Teams am Samstag, 13. Oktober, um den Titel zum TC76-Mixed-Meister 2018. Das Endspiel konnten Sarah Schmid und Wilhelm Schütz gegen Martina und Andreas Zesinger für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch! Alle Teilnehmer konnten den Tag bei Festbier und Oktoberfeststimmung anschließend im Clubhaus ausklingen lassen.

Teilgenommen haben:

Sarah Schmid und Wilhelm Schütz
Martina und Andreas Zesinger
Anna-Lena Heusser und Marcel Köhler
Sarah Rebentisch und Werner Schütz
Lorena und Peter Kirchner
Milena und Erwin Pietsch
Lina Scheid und Matthias Barth

TV Heidelheim 1899 e.V.



Neue Tanzgruppe – „Fun Dancer“

Habt Ihr Lust auf Hip Hop oder Videodance? Dann seid Ihr bei der neuen Gruppe „Fun Dancer“ genau richtig. Alle tanzfreudigen Mädchen und Jungs (auch Anfänger) sind ab Montag, 5. November, von 18.30 bis 19.30 Uhr im Spiegelsaal der TV Halle herzlich willkommen. Auf Euch freut sich sehr Manuela Hornung.

Parteien

CDU-Ortsverband Heidelheim

Sitzung CDU-Ortsvorstand

Wer plant die Beseitigung von Nadelgehölzen?

Eine umfangreiche Tagesordnung arbeitete jüngst die Vorstandschaft des CDU-Ortsverbandes ab. Nach der Rückschau auf das Waldfest, dessen Organisation weiter verbessert werden soll, wandte sich das Gremium den aktuell anstehenden Aufgabenstellungen zu. Im Vorfeld der für den 24. November geplanten Tannenreisaktion besteht weiterhin die Bereitschaft, auf Nadelgehölze privater Eigentümer zurück zu greifen. Wer in Heidelheim oder Helmsheim sowieso die Absicht hat, in den nächsten Wochen entsprechende Bäume oder Sträucher zu entfernen, kann dies der Vorsitzenden Sigrid Gerdau unter Tel. 07251/56130 oder 01708561137 mitteilen. Mitglieder des Ortsverbands prüfen dann, ob sich das Material zur Ausgabe eignet und ohne größere Gefahren geborgen werden kann. Die im kommenden Jahr anstehende Kommunalwahl und die damit verbundene Suche nach geeigneten Persönlichkeiten

bildete einen weiteren Beratungspunkt. Gelinde gesagt verwundert zeigten sich einige Mitglieder darüber, dass die hiesige Sporthalle wegen der in den Sommerferien geplanten Erneuerung des Bodens immer noch nicht genutzt werden kann. Leidtragende sind Schul- und Vereinssport sowie weitere Veranstalter, welche die Halle fest eingeplant hatten. Es wurde die Frage gestellt, ob dies nur der überhitzten Baukonjunktur geschuldet sei oder ob Fehler bei der Auftragsvergabe gemacht wurden. Zuletzt berichteten Anwohner der B 35 über ihren Eindrucks, dass nachts wieder mehr LKW führen. Sie schlossen daraus, dass das Nachfahrverbot nicht beachtet oder nicht ausreichend überwacht wird.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfürststraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 30. Oktober.

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Eine Armbanduhr (Spielplatz Kantstraße)
Ein einzelner Schlüssel (bei Kurfürststraße 3)
Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Verschiedenes

Gestaltung des Helmsheimer Festumzuges

Aufruf zur Teilnahme am Festumzug anlässlich 1250 Jahre Helmsheim

Bruchsal (PM) | Im Jahr 2019 feiert der Bruchsaler Stadtteil Helmsheim sein 1250-jähriges Bestehen und veranstaltet anlässlich dieses besonderen Jubiläums vom Samstag, 20. bis Montag, 22. Juli 2019 ein großes Festwochenende.

Teil des Jubiläums soll ein Festumzug zur Eröffnung der Festtage am Samstag, 20. Juli 2019 gegen 17.00 Uhr sein, welcher die Geschichte der Gemeinde und ihrer Einrichtungen beziehungsweise Vereine widerspiegeln soll. Themen sollen unter anderem Landwirtschaft und Gewerbe (Tabakanbau, Weinbau und Alte Kelter, Viehzucht, Landwirte, Handwerker, Jäger und so weiter), Dorfleben (Ortsbüttel, Oldtimer, Gebräuche) und Institutionen damals und heute (Renovierung der Kelter, Kindergärten, Schulen, Polizei und so weiter) sein.

Sollten Sie im Besitz historischer Gewänder und/oder Werkzeuge sein und haben Interesse an der Mitgestaltung oder gar der Teilnahme am Helmsheimer Festumzug, so erhalten Sie weitere Informationen unter der Telefonnummer: (07251) 55290.

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Helmsheim



Einschulungsfeier für 24 ABC-Schützen in Helmsheim

Die Sonne lachte wieder einmal um die Wette mit den strahlenden Erstklässlergesichtern an jenem Samstagvormittag in Helmsheim. 24 Kinder erlebten in der Grundschule Helmsheim ihren allerersten Schultag. Nach dem Eröffnungsgottesdienst in der Melanchthon-Kirche wurden die Kinder in der voll besetzten Turnhalle begrüßt. Auf der Bühne erzählten die Zweitklässler schwungvoll vom „Ernst des Lebens“. Musikalisch wurde die Feier vom Grundschulchor umrahmt. Schulleiterin Silke Fröhlich begrüßte die Kinder und ihre Gäste herzlich. Sie wünschte den Erstklässlern einen guten Start in Klasse 1. Die künftige Erstklasslehrerin Frau Buhlen nahm ihre Schülerinnen und Schüler anschließend mit zur ersten „Schulstunde“, während die Eltern und Gäste vom Elternbeirat bewirtet wurden. An dieser Stelle vielen Dank an den Elternbeirat!



Klasse 1

Foto: Grundschule Helmsheim

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Einsatzübung

Freitag, 26. Oktober um 20 Uhr –
Einsatzübung Vorgehen im Löscheinsatz
Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Übung

Freitag, 26. Oktober um 18 Uhr: Übung Technische Hilfe.
Bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



„Nicht nur für die Badewanne“
Schlagerchor des Helmsheimer Gesangvereins überzeugte mit seinem Auftritt



So bunt wie sein Repertoire – der Schlagerchor aus Helmsheim

Foto: Privat

„Wir suchen Badewannentalente“ stand auf dem Plakat in der Turnhalle in Helmsheim. Was Axel Bohmüller aus „Badewannentalenten“ in einem halben Jahr gemacht hat, begeisterte die Gäste der ersten Helmsheimer Schlagnacht des Gesangvereins Liederkranz Helmsheim (GV). Zum Maifest hatte sich unter der Leitung von Axel Bohmüller im Gesangverein ein Schlagerchor zusammengefunden mit vielen neuen Sängerinnen und Sängern. Beim ersten Auftritt sang man noch nicht in den verschiedenen Stimmlagen. Jetzt zur Schlagnacht mit Christian Engel präsentierte man aktuelle Songs sowie Oldies sehr gekonnt vierstimmig und gab den bekannten Hits einen ganz neuen Klang. Dafür erntete der Projektchor begeisterten Beifall und ließ sich zu einem Extrasong als Zugabe hinreißen. Mit der schwungvollen Begleitung von Norbert Malsch am Piano erklangen „Marina, Marina“, ein rockiges „Rote Lippen soll man küssen“, das gefühlvolle „Aber dich gibt's nur einmal für mich“ und als Aktuelles „Auf uns“ von Andreas Burani sowie „80 Millionen“ von Max Giesinger, die Zugabe. „Die Schlagnacht ist das Bonbon in unserem Jubiläumsjahr“, sagte Hans Märtiens, Vorsitzender des GV, zum 140jährigen Bestehen. Und viele ließen sich dieses Bonbon gerne schmecken. Christian Engel freute sich über das große Engagement des Chores und verband gerne sein eigenes Programm mit den Schlagnern des Gesangvereins. „Ich komme selbst aus dem Chorgesang“, sagte

der Schlagersänger und Entertainer, der seine ersten Schritte im katholischen Kirchenchor „Cäcilia“ von Kraichtal-Landshausen gegangen ist. Mit seiner Bodenständigkeit und Nähe zum Publikum hat der beliebte Sänger auch in Helmsheim die Zuhörer im Sturm erobert. Bis aus Oberhausen, im Ruhrgebiet, kam Melanie mit einer Fan-Gruppe, um das Konzert mitzuerleben. Ebenso trugen die beiden Sängerinnen Pia Malo und Arlene Hell mit ihren Songs, ihren sanften Stimmen und ihrem sympathischen Auftreten zum Erfolg der ersten Schlagnacht in Helmsheim bei. Die Tanz- und Showband „Players“ sorgte für den richtigen Party-Schwung, der viele auf die Tanzfläche holte bei Polka, Disco-Fox und anderen gekonnten Tanzschritten. „Nach diesem Erfolg wird dies wohl nicht ein einmaliges Auftreten unseres Schlagerchors gewesen sein“, sagte Märtiens. „Die Stimmen eignen sich zu mehr als nur für die Badewanne. Wir freuen uns über jeden der bei uns mitmacht.“

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Nach drei Jahren Wartezeit endlich wieder auf der Bühne!!

Die Theatergruppen des Heimat- und Kulturvereins Gondelsheim und der Harmonika Freunde Helmsheim spielen gemeinsam. Sie laden zu dieser außergewöhnlichen Vorstellung in bestem Dialekt recht herzlich ein.

„Goldregen aus Übersee“

Samstag, 17. November, 19 Uhr. Eintritt neun Euro, Vorverkauf acht Euro. Schwank „uff Deitsch“.

Ein Bürgermeister, der der Kunst verfallen ist, kommt in finanzielle Schwierigkeiten. Eine Millionärin aus Übersee soll die Gemeinde vor der Pleite retten ...

Der Kartenvorverkauf startet bereits. Vorverkaufsstelle: am Dienstag, 13. November, ab 19.30 Uhr in der Alten Kelter oder bei unserem Vorstand Klaus Huber. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.harmonika-freunde-helmsheim.de.

Landfrauenverein Helmsheim



Rückblick Erntedankfeier 2018



Herbstimpression bei der Erntedankfeier

Foto: Landfrauenverein

Die Landfrauen trafen sich am vergangenen Mittwoch in der herbstlich geschmückten Alten Kelter.

Die Frauen der Vorstandschaft haben sich wieder viel Mühe gemacht, dem Erntedankfest mit vielen Gaben aus Feld und Garten den richtigen Rahmen zu geben. Gedanken, Lieder zum Erntedank und natürlich auch ein deftiges Essen trugen zu einem gemütlichen Abend bei.

Im Rahmen des Erntedankfestes sprach Angelika Schroff, Dipl.-Ing. für Ernährungstechnik bei der AOK Bruchsal, über Fette und Öle, passend zum Thema Erntedank. Sind doch gute Öle und Fette ein wichtiger Bestandteil einer gesunden Ernährung. Fett ist ein wichtiger Energielieferant, es schützt die Organe und beeinflusst auch positiv die Aufnahme von Vitaminen, die das Fett als Lösungsmittel benötigen. Beim Braten und Frittieren sollte darauf geachtet werden, dass das verwendete Öl auch hoch erhitzebar ist. Auch über die Frage Butter oder Margarine – was ist besser für unsere Gesundheit wurde gesprochen. Hier ist eindeutig die Butter zu bevorzugen, sie ist ein Naturprodukt und schmeckt gut. Margarine wird unter Verwendung vieler Zusatzstoffe hergestellt. Noch viele weitere nützliche Informationen gabs zu diesem Thema. Die Vorsitzende bedankte sich bei Angelika Schroff mit einem Präsent für den guten Vortrag, der die Erntedankfeier nicht nur zur gemütlichen Zusammenkunft sondern auch zu einem informativen Abend werden ließ.

M.B.

Musikverein Helmsheim



Landesehrennadel Baden-Württemberg für Berthold Huber



Bürgermeister Glaser überreicht die Landesehrennadel und Urkunde an Berthold Huber
Foto: Musikverein Helmsheim

Bürgermeister Andreas Glaser überreichte im Auftrag des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann die Landesehrennadel Baden-Württemberg für besondere Verdienste im Ehrenamt an den aktiven Musiker Berthold Huber.

In seiner Laudatio schilderte Bürgermeister Glaser den musikalischen Werdegang und erinnerte an über 40 Jahre verantwortliche Aufgaben im Musikverein Helmsheim. Über 50 Jahre aktives Musizieren auf dem Tenorhorn, aber auch als Musikervorstand und insbesondere als Kassier in der Verantwortung für den Verein haben über all die Jahre positive Spuren im Verein hinterlassen. Neben der Freude an der Musik auch gleichzeitig Verantwortung zu übernehmen und somit in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens mitzuwirken verlangen viel Enthusiasmus und Idealismus. Bei all dem stand sicher nicht das Schielen nach Auszeichnungen im Vordergrund, sondern allein das Leben und Einbringen für die Gemeinschaft. Gerade deshalb ist diese Ehrung wichtig, um ein Beispiel und Vorbild für das Gemeinwesen auszuzeichnen und Danke zu sagen für all die Stunden, die Berthold Huber für die Gemeinschaft, den Musikverein eingebracht hat.

Lang anhaltender Applaus und standing ovations der Musikkameraden begleiteten die Auszeichnung für Berthold Huber, der vom Verein bereits zum Ehrenmitglied ernannt wurde und auch vom Blasmusikverband die entsprechenden Ehrungen erhalten hat.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Krankes Holz entfernen

Solange Gehölze im Garten noch belaubt sind, kann man abgestorbene Äste und Zweige gut erkennen. Schneiden Sie solche kranken Partien bis ins gesunde Holz zurück und entfernen Sie das Schnittholz insbesondere auch sogenannte Fruchtmumien aus dem Garten.

Saatgut ernten

Von einigen Pflanzen können auch im Oktober noch Samen für die generative Vermehrung gesammelt werden. Unreife oder feuchte Samen müssen gründlich getrocknet werden, damit sie nicht schimmeln.

Rittersporn aussäen

Einjähriger Rittersporn kann jetzt im Oktober ausgesät werden. Wenn Sie die Keimlinge etwas gegen Kälte schützen, entwickeln sie sich im nächsten Jahr zu kräftigen Pflanzen mit reichem Blütenansatz.

Knollen von Dahlien und Canna

Wenn der erste Frost die Blätter von Dahlien und Blumenrohr (Canna) zerstört hat, werden die Knollen ausgegraben und an einem frostfreien, trockenen Ort überwintert.

Tee aus dem eigenen Garten

Bis zu den ersten Frösten können Sie noch Pfefferminze, Zitronenmelisse und Salbei ernten und frisch oder getrocknet zur Teebereitung nutzen.

Lebensräume für Tiere

Im Zuge der Aufräumarbeiten im Garten bieten sich viele Gelegenheiten, Lebensraum und Unterschlupf für Tiere zu schaffen. So finden viele Insekten im Laub unter Hecken und Sträuchern ihr Winterquartier. Ohrwürmer sowie einige Bienen- und andere Insektenarten überwintern gern in hohlen Stängeln. Abgeschnittene Zweige und holzige Staudenteile in einer Gartenecke aufgehäuft bieten Unterschlupf für Igel und Spitzmäuse.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 43. Kalenderwoche

SG Heidelberg/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H : TV Hardheim 28:27 (13:12)

Die Spielgemeinschaft behält auch im sechsten Spiel ihre weiße Weste und führt weiter die Tabelle der Badenliga an. Nach dem Spiel sind sich die Zuschauer, die Trainer und auch die Spieler einig, dass es ein äußerst glücklicher Sieg für die SG H/H ist. Der Gästetrainer, Karlheinz Pauler, resümierte nach dem Spiel: „Heute haben wir in den Schlussminuten der SG den Sieg geschenkt.“ Der Trainer der SG, Sandro Catac, konnte dem nicht widersprechen und erklärt im Trainergespräch: „Ich bin einfach nur glücklich, dass wir die Punkte haben. Und dies obwohl der Gegner heute über 60 Minuten die bessere Mannschaft war.“ Die SG bekommt von Beginn an zu spüren, dass die Gäste heiß auf Punkte sind. Dazu muss Benjamin Boudgoust bereits nach wenigen Minuten verletzt ausscheiden und auf der Bank Platz nehmen. Das 5:5 zeigt deutlich die aufsteigende Form der Gäste aus Hardheim. Mit einer artistischen Einlage am Kreis bringt Daniel Badawi noch eine Hand an den schon verlorenen Ball und dieser trudelt zum 10:7 ins gegnerische Tor. Zusehens ist jetzt die defensive 6:0 Abwehr der Hardheimer und ihr starker Torwart, Christian Ernst, im Blickpunkt des Spiels. Zwei Gründe, die zum 11:11 Ausgleich führen und der SG zur Pause nur ein kleines Polster von 1 Tor lassen; 13:12.

Nach der Pause drückt die SG mit schnellen Angriffen aufs Tempo. Doch auch die Gäste wissen die Fehler der SG effektiv zu nutzen. So kann sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Mitte der 2. Halbzeit ist beim Spielstand von 22:22 noch alles offen. Auch eine Rote Karte für einen Gästespieler nach einem zu harten Einsteigen bei einer Abwehraktion, bringt die Gäste nicht ins Wanken. Die Hardheimer spielen effizient weiter und steuern mit dem 23:26 und 24:27 einem Auswärtssieg entgegen. Beide Trainer nehmen noch eine taktische Auszeit, um die Spieler auf die letzten Minuten des Spiels einzustellen. Die SG setzt nun auf eine offensive Deckung. Diese Variante zeigt Wirkung und auch die Hinausstellung eines Gästespielers bringt der SG Vorteile. Jetzt nutzt die SG ihre Chancen. Raphael Blum und Stephan Keibl, die heute im Spiel in manchen Spielsituationen unglücklich agieren, retten der SG mit ihren Toren zum 27: 27 und 28:27, den nicht mehr für möglich gehaltenen Sieg. Maximilian Strüwing erzielt heute 10 wichtige Tore für die SG. David Krypczyk hielt den letzten Wurf aufs Tor und erklärt: „Ich habe immer gehofft, dass die Mannschaft das Spiel noch dreht“

Zweite Mannschaft

SG H/H II : HC Blau-Gelb Mühlacker 25 : 18

Damenmannschaft

SG H/H : HSG St. Leon/Reilingen 17 : 25 (9:13)
SG H/H II : SG Stutensee-Weingarten 19 : 20

Jugendabteilung

männliche A-Jugend
SG H/H/G II : SG Eggenstein-Knielingen 33 : 23

weibliche B-Jugend
WSG Kraichgau-Hardt : TV Bammental 15 : 17

weibliche C-Jugend
WSG Kraichgau-Hardt : TSV Rintheim 4 : 49

männliche C-Jugend
TSV Knittlingen : SG H/H/G 20 : 34
SG H/H/G II : Turnerschaft Durlach II 40 : 19

gemischte D-Jugend
SG H/H/G : SG Hambrücken/Weiher 19 : 10

gemischte E-Jugend
SG H/H/G : SG Graben-Neudorf 31 : 6 (17:2)

Es spielten: Adrian Schührer (Tor), Aaron Scherer 8, Julian Sautter 6, Levin Schmitt, Benjamin Volke (je 5), Mattis Zimmermann und Evan Horn (je 3), Noah Kuhl 1.

Spielankündigungen

Samstag, 27. Oktober

BW Oberliga Frauen

TPSG Frisch Auf Göppingen II : SG H/H
19 Uhr EWS Arena Göppingen

Badenliga Männer

SG Pforzheim/Eutingen II : SG H/H
20 Uhr Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim

Bezirksliga Männer

Rhein-Neckar Löwen III : SG H/H II
18 Uhr Stadthalle Östringen

weibliche C-Jugend

TSV Rintheim : WSG Kraichgau-Hardt II
14:15 Uhr Sporthalle Rintheim

Sonntag, 28. Oktober

Bezirksliga Frauen

SG Hambrücken/Weiher : SG H/H III
15 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

Kreisliga Männer

SG Hambrücken/Weiher II : SG H/H III
19 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

Donnerstag, 1. November

Badenliga Männer

TSV Amicitia 06/09 Viernheim : SG H/H
18 Uhr Rudolf Harbig Halle Viernheim

Tischtennis**Ergebnisse**

Herren I, Bezirksliga Mitte

TV Kirrlach I – TVH 7:9

Punkte für Helmsheim: Krämer/Graf 2, Beran/Kurz 1, Kurz 1, Graf 1, Beran 2, Flöß 2

Herren III, Kreisliga B

TV 1846 Bretten II – TVH 9:7

Punkte für Helmsheim: Stein/Hotz 1, Stein 1, Hotz 2, Helbig 2, Los 1

Herren VI, Kreisklasse D

TVH – TSV Untergrombach I 3:7

Punkte für Helmsheim: Huber 1, Enzminger 2, Becker 1

Herren C Pokal:

SG-Hambrücken/Weiher V – TVH V 4:3

Punkte für Helmsheim: Vogel 2, Vogel/Roth 1

Die nächsten Spieltermine:

Donnerstag, 25.10.2018

19:45 Uhr: TTC Gondelsheim III – TV Helmsheim VI

20:15 Uhr: SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II – TV Helmsheim IV

Samstag, 27.10.2018

18 Uhr: TV Helmsheim I – TTV Rohrbach I

18 Uhr: TV Helmsheim III – TV Kirrlach III

18 Uhr: TTF Obergrombach III – TV Helmsheim V

Dienstag, 30.10.2018

20:15 Uhr: TSV Diedelsheim I – ZV Helmsheim III

Mittwoch, 31.10.2018

20:15 Uhr: TTV Zeutern II TV Helmsheim II

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Parteien**CDU-Ortsverband Helmsheim****Wer plant die Beseitigung von Nadelgehölzen?**

Eine umfangreiche Tagesordnung arbeitete jüngst die Vorstandschaft des CDU-Ortsverbandes ab. Nach der Rückschau auf das Waldfest, dessen Organisation weiter verbessert werden soll, wandte sich das Gremium den aktuell anstehenden Aufgabenstellungen zu. Im Vorfeld der für den 24. November geplanten Tannenreisaktion besteht weiterhin die Bereitschaft, auf Nadelgehölze privater Eigentümer zurückzugreifen. Wer in Heildesheim oder Helmsheim sowieso die Absicht hat, in den nächsten Wochen entsprechende Bäume oder Sträucher zu entfernen, kann dies der Vorsitzenden Sigrid Gerdau unter Tel. 07251/56130 oder 01708561137 mitteilen. Mitglieder des Ortsverbands prüfen dann, ob sich das Material zur Ausgabe eignet und ohne größere Gefahren geborgen werden kann. Die im kommenden Jahr anstehende Kommunalwahl und die damit verbundene Suche nach geeigneten Persönlichkeiten bildete einen weiteren Beratungspunkt. Gelinde gesagt verwundert zeigten sich einige Mitglieder darüber, dass die hiesige Sporthalle wegen der in den Sommerferien geplanten Erneuerung des Bodens immer noch nicht genutzt werden kann. Leidtragende sind Schul- und Vereinssport sowie weitere Veranstalter, welche die Halle fest eingeplant hatten. Es wurde die Frage gestellt, ob dies nur der überhitzten Baukonjunktur geschuldet sei oder ob Fehler bei der Auftragsvergabe gemacht wurden. Zuletzt berichteten Anwohner der B 35 über ihren Eindruck, dass nachts wieder mehr LKW fahren. Sie schlossen daraus, dass das Nachtfahrverbot nicht beachtet oder nicht ausreichend überwacht wird.

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 26. Oktober.

Aus den Kindergärten**Kindergarten St. Josef Obergrombach****Erntedank in unserem Kindergarten**

Pfarrer Fritz im Kindergarten

Die schöne Herbstzeit ist auch bei uns im Kindergarten angekommen. Bei herrlichem Wetter sind wir auf Wandschaft gegangen und haben unsere Natur rund um Obergrombach erkundet und entdeckt. Ganz viele Schätze haben sich finden lassen und durften wir zurück in den Kindergarten bringen. Äpfel, Nüsse und auch mal Kastanien – wir hatten eine wunderbare Zeit.

Zusammen mit unseren Erzieherinnen haben wir das Thema Erntedank besprochen. Dankbar sein, mit anderen teilen und die Geschenke der Natur waren ganz besonders wichtig. An einen aufgebauten Altar im Turnraum haben wir dann unsere Körbe mit herrlichem Obst und Gemüse gebracht und gemeinsam mit Pfarrer Fritz einen kleinen Gottesdienst gefeiert.

Damit die tollen Leckereien aus unseren Körben nicht schlecht werden, haben wir sie gleich aufgegessen und die großen Kinder haben auch etwas Feines daraus gekocht. Wir hatten wieder eine tolle Zeit zusammen.

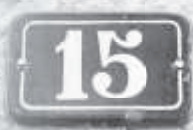
Unterwegs auf dem Michaelsberg

War beim Startpunkt in der Oberen Au noch Unsicherheit zu spüren, ob denn bei dem schönen Wetter Drachen fliegen können, war schon gleich nach dem Aufstieg klar: Das schaffen wir!

Alle Jahre wieder treffen wir uns gemeinsam mit Kindern und Eltern zu einer Wanderung auf den Michaelsberg. So auch am vergangenen Samstag. Während die Kleinsten mit ihrem Schleuderball die Wiesen unsicher machten, rannten die Großen schon wie die Profis mit ihren Drachen über das Gras. Bei einem Picknick durfte dann auch mal ausgeruht werden. Bei fast sommerlichen Temperaturen hatte sich der Weg gelohnt: Erst begrüßte uns eine große Schaffherde, dann konnten wir zahlreiche Drachen steigen lassen. Bei einem gemeinsamen Abschlusslied beendeten wir den Samstagvormittag und jeder konnte entscheiden, ob man noch verweilen oder sich auf den Weg machen wollte, zurück nach Obergrombach.

Info**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?**

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!





Drachen steigen im Kindergarten

Fotos: KiGa St. Josef

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Handballaktionstag



Strahlende Handballer(innen) der Klasse 2

Foto: Burgschule Obergrombach

Am Dienstag, 9. Oktober, fand wieder ein Handballaktionstag unter dem Motto „Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“ für die Klasse 2 statt. Auch in diesem Jahr bekamen wir Verstärkung von der SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim. Nach einem intensiven Aufwärmen absolvierten unsere Zweitklässler mehrere Stationen mit abwechslungsreichen Bewegungsaufgaben. Bälle fangen, werfen, zielen, treffen, laufen, spielen, lachen: Alle Aufgaben konnten die Kinder hervorragend lösen und erhielten zur Erinnerung das Handballsportabzeichen mit Urkunde, Ansteck-Button und einer kleinen Handballfibel. Zusätzlich wurden alle Kinder noch mit frischem Obst belohnt.

Kinder voller Tatendrang mit Begeisterung an Bewegung und Spiel – dies ist das Fazit einer gelungenen Kooperation zwischen der Burgschule und dem Handballverein SGHHG.

Besonderen Dank gilt der tollen Organisatorin Frau Tina Mohr mit ihren Helfern. Danke auch an die unterstützenden Eltern.

Volkshochschule Obergrombach

Freie Plätze: 21001 E, Betonfigur

Karin Leven

Kursort: OT Untergrombach, Büchenauer Str. 23

Drei Abende

Beginn 9. November, 18 bis 21 Uhr

Gebühr 60 Euro, zuzgl. Materialkosten ca. 40 Euro

Die Figur ist wetterbeständig, am Ende ca. 30-50 Zentimeter hoch und wiegt zwischen 20 und 30 Kilo.

Mitzubringen sind: Drahtzange, Mehrweg-Handschuhe, Spachtel, Malerpinsel, Mülltüten, drei alte Zeitungen und ein kleiner Gummibecker. Anmeldungen unter

<https://www.vhs-bruchsal.de/> oder bender.untergrombach@gmail.com

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Spätjahresausfahrt



In Berghausen

Foto: Bulldogfreunde

Da der Sommer in diesem Jahr fast nicht enden will, konnten wir bei unserer Spätjahresausfahrt am 13. Oktober, bei angenehmen Temperaturen, die diesjährige Saison beenden. Bei strahlend blauem Himmel und wärmendem Sonnenschein führte die Fahrt durch den schönen Kraichgau, der immer etwas zu bieten hat, egal zu welcher Jahreszeit. Nach einer 1 ½ stündigen Fahrt über Stock und Stein war das Ziel Berghausen, wo wir eine private Traktorensammlung besichtigen wollten. Nicht nur Technisches war geboten, auch der Hof mit seinen vielen Tieren war sehr schön. Im Anschluss an die tolle Besichtigung beendeten wir mit einem leckeren Abschlussessen den Tag in der Gaststätte „Zum Thai“. Anschließend machten wir uns in der nahenden Dämmerung auf den Heimweg, sodass wir Obergrombach erst in der Dunkelheit erreichten. Mit dem Traktor bei Nacht, auch mal schön...
AS

DRK-Ortsverband Obergrombach



JRK-Obergrombach: Neue Bambini-Gruppe

Habt ihr Lust euch neues Wissen über Erste Hilfe anzueignen, auf lustige Spiele, zu basteln und neue Freunde kennenzulernen? Dann seid ihr bei uns richtig! Wir freuen uns auf Kinder zwischen sechs und zehn Jahren! Wenn Du interessiert bist, dann besuche uns doch in unserer Gruppenstunde. Wir treffen uns jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr im Rathaus Obergrombach. Wir freuen uns auf dich!

Die Gruppenleiter Gina, Janina, Jaqueline und Andrea

Blutspendeaktion 2018

Bei unserer diesjährigen Blutspendeaktion am Mittwoch, 17. Oktober konnten 105 Spendenwillige gezählt werden. Vielen Dank an alle Spendenwillige.

Natürlich wollen wir auch unseren Helfern für den reibungslosen Ablauf der Blutspendeaktion danken.

Ihr DRK-Obergrombach

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Ohne Schiri geht es nicht!



Oft ärgern wir uns über ihre Entscheidungen, aber ohne sie wäre unser geliebter Sport gar nicht möglich. Nur wer selbst mal Spiele geleitet hat, weiß, wie schwer das ist und Dank gibt es selten. Darüber sollte man öfter mal nachdenken, wenn man sich mal wieder lautstark beschwert. Wir als FC Obergrombach sind sehr stolz, gemessen an der Größe unseres Dorfvereins (und das meine ich mit Stolz!) eine große Anzahl Schiedsrichter und nun sogar auch zwei Schiedsrichterinnen stellen zu können.

Es ist auch auffällig, dass wir viele Jungschiedsrichter haben. Wir bedanken uns bei euch für euren Einsatz für unseren Sport!

Lina Martin

Foto: FCO

Unsere Schiedsrichter sind:

Carsten Martin
Maximilian Ritter
Marcel Hauenschild
Yoshua Zimmer
Sylvia Lehmann
und ganz neu und damit herzlichen Glückwunsch:
Lina Martin

Erste Mannschaft

Wichtiger Heimsieg nach großem Kampf

FC Obergrombach : TSV Rinklingen 1:0 (1:0)

Einen traumhaften Einstand als Chefcoach feierte Paddy Wolf vor großer Kulisse an einem angenehmen warmen Spätsommertag, unsere Mannschaft erkämpfte einen ganz wichtigen Dreier in einem wirklich packenden Spiel zuhause gegen die Gäste aus Rinklingen.

Die auf einigen Positionen veränderte Startelf legte gleich richtig los und wollte den Gästen, die durchaus Ambitionen haben auf einen vorderen Platz in der A-Klasse, den Schneid abkaufen und zeigen, dass wir nicht gewillt waren, den Punktlieferanten zu spielen, sondern die drei Punkte hier behalten wollten.

Die offensive Ausrichtung war unverkennbar, nach einigen schönen und gefälligen Angriffen drosch dann in der 15. Minute Kevin Jänicke sehenswert mit einem fulminanten Schuß Marke „Tor des Monats“ den Ball unhaltbar in die Maschen zum viel umjubelten Führungstreffer. Auch danach waren wir ebenbürtig, spielten weiter offensiv und setzten die Gäste unter Druck, die dadurch nicht allzu häufig vor unserem Tor auftauchten. Mit dieser völlig verdienten Führung ging es in die Halbzeit. Auch in der zweiten Halbzeit war es zunächst ein Spiel auf Augenhöhe, so ab der 60. Minute nahm der Druck der Gäste aber dann kontinuierlich zu. Wir wurden immer stärker hinten rein gedrückt, mit viel Kampf, viel Herz und etwas Glück (drei mal Aluminium) aber konnten wir den Gegentreffer verhindern. Wir verlegten uns auf schnelle Entlastungskonter, mit denen wir mehrfach auch die Chance auf die nervenschonende Vorentscheidung hatten, diese aber nicht nutzen konnten.

Die Zuschauer gingen begeistert mit, der Wille und Kampfgeist war bis oben spürbar, großer Jubel dann beim Schlusspfiff, den verdienten Dreier nach Hause gebracht und damit wieder Anschluss gefunden zum Mittelfeld in der Tabelle. So darf es gerne weitergehen!

Vorschau

Am Sonntag, den 28. Oktober um 15 Uhr

FC Neibsheim : FC Obergrombach

Der nächste Gegner ist der aktuell Neunte, hat nur drei Punkte mehr als wir, mit einem Sieg würden wir wieder zum Mittelfeld aufschließen, mit der Leistung wie gegen Rinklingen ist alles möglich. Wir hoffen auf zahlreiche „Auswärtsfahrer“, die uns unterstützen.

Zweite Mannschaft

Schwer erkämpfter Punkt zuhause

FC Obergrombach 2 : TSV Wiesental 2 1:1 (0:1)

Ein sehr frühes Tor, ein spätes Tor und dazwischen viel K(r)ampf, so lässt sich dieses Spiel wohl am besten zusammenfassen.

Gleich in der zweiten Minute gerieten wir völlig unnötig in Rückstand. In der Abwehr ließ ein Fehler in der Ballannahme den Ball weit verspringen, der wieselflinke Stürmer aus Wiesental erlief den Ball, quer gelegt und da war es passiert.

Auch danach bekamen wir diesen wuseligen Offensivspieler zunächst einfach nicht in den Griff, unser Keeper Basti Schneid verhinderte einige Male einen höheren Rückstand, über den wir uns zu diesem Zeitpunkt nicht hätten beschweren dürfen. Nach und nach bekamen wir mehr Zugriff auf das Spiel, aber der gegnerische Torwart stand weit vor seinem Kasten und erlief die langen Bälle, die für J. Butterer gedacht waren, so ging es mit dem Rückstand in die Pause.

Auch in der zweiten Halbzeit war das Bemühen, das Spiel zu drehen, deutlich zu erkennen. Wir waren im Aufbau die bessere Mannschaft, aber es fehlte einfach die Durchschlagskraft vorne, um ein Tor zu machen.

Erst sehr spät, in der 85. Minute konnten wir dann doch noch durch Magnus Grünling ausgleichen, der Torwart kam weit heraus, konnte den Ball aber nicht erreichen und Magnus schoß ins leere Tor.

So kamen wir doch noch zum völlig verdeinten Unentschieden, mit einem Spiel mehr als der Tabellenzweite bleiben wir daher Tabellenführer.

Vorschau

Sonntag, den 28. Oktober um 13:15 Uhr Auswärtsspiel beim Tabellendritten

TSV Rheinhausen 2 : FC Obergrombach 2

Ziel ist nach wie vor, die Tabellenführung zu verteidigen, also ist das klare Ziel, in Rheinhausen zu punkten, am besten dreifach

Jugendabteilung

Jugendergebnisse

Ergebnisse unserer Jugend, die jeweils als Spielgemeinschaft mit dem FC Germania Untergrombach antritt (außer die B-Mädchen, die treten als SG mit dem FC Büchenau an).

Ergebnisse der E-Jugend werden unabhängig vom Ergebnis mit 1:0 bzw 0:1 bei Sieg und 1:1 bei Unentschieden angegeben.

E-Jugend

JSG FCO/FCU : TSV Steffeld 2 1:0
JSG FCO/FCU 2 : FC Forst 3 1:1
JSG FCO/FCU 1 : VfB Bretten 2 0:1

D-Jugend

1. FC Bruchsal 3 : JSG FCO/FCU 2 9:0
JSG FCO/FCU 1 : JSG Münzesheim/Menzingen/Landshausen 1 0:2

C-Jugend

SV Kickers Bühig : JSG FCO/FCU 6:0

B-Jugend

JSG FCO/FCU : FC Forst 2 0:5

Jugendtermine

Freitag, 26. Oktober

D-Jugend

18:00 Uhr JSG FCO/FCU 2 : FC Forst 2 (flex)

Samstag, 27. Oktober

E-Jugend

10:00 Uhr TSV Langenbrücken 2 : JSG FCO/FCU 2

10:00 Uhr 1. FC Bruchsal 2 : JSG FCO/FCU 1

D-Jugend

12:00 Uhr 1. FC Bruchsal 2 : JSG FCO/FCU 1

C-Jugend

13:30 Uhr JSG FCO/FCU : FC 07 Heildelshausen

B-Jugend Mädchen Verbandspokal

15:00 FC Neibsheim : JSG FCO/FC Büchenau

A-Jugend

15:30 Uhr JSG FCO/FCU : TSV Oberöwisheim (flex)

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



KLEINTIERZUCHTVEREIN C 88 OBERGROMBACH
1939 e. V.

Frauengruppe 1972

Wir laden herzlich ein zum
gemütlichen Kerwekaffee

am Sonntag, 4. November 2018 ab 15 Uhr
im Vereinsheim des KTZV Obergrombach

Wir bieten:
Kaffee • Tee • Kuchen
Keines Vesper • kalte Getränke

Bitte weitersagen ...

**Wir freuen uns auf zahlreiche
Besucherinnen und Besucher.**

Einladung zu Kerwekaffee

Am Sonntag, 4. November,
ab 15 Uhr im Vereinsheim
des Kleintierzuchtverein
C 88 Obergrombach.

Mühlwerk Sinneswandel e. V.

Männerchor

Man(n) kann noch mitmachen!

Proben am Dienstag, 30. Oktober, 6. und 13. November jeweils 20.15 Uhr im „Goldenen Löwen“ in Weingarten. Auftritt am Samstag, 17. November, 20 Uhr im „Goldenen Löwen“ mit Band.

Folk Music Sing mit!

Men's Night in Weingarten!

The Sänger des Männerchors mit ihrem Dirigenten Matthias
Möhringer laden interessierte Männer ein, die gerne singen oder
es lernen möchten. In vier Proben werden vier Songs eingeübt:

Whiskey in the Jar
Greenlands
Country Roads
You raise me up

Proben: 23.10./30.10./06.11./13.11. jeweils 20:15 Uhr
im "Goldenen Löwen" in Weingarten
Auftritt: 17.11.2018, 20:00 Uhr im "Goldenen Löwen" mit Band

Singen im Alltag macht glücklich!
#Prober's mal! Es ist völlig unverbindlich!

Musikverein Eintracht Obergrombach



Unterstützung für den Musikverein



Spendenaktion der Sparkasse für den MVO am Weltspartag
Foto: Musikverein Eintracht Obergrombach

Die Sparkasse Kraichgau wird wie in den letzten Jahren am Weltspartag, dem kommenden Dienstag, 30. Oktober, soziale Einrichtungen unterstützen. Dabei verdoppelt sie die Spenden, die Sie geben, bis je 1.000,00 Euro.

Zum 125. Jubiläum hat sich die Sparkasse entschieden, den Musikverein „Eintracht“ Obergrombach zu unterstützen. Lassen Sie sich morgens von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Obergrombach und nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr in Helmshaus im „Café Sparkasse“ mit Kaffee, Kuchen und einem Glas Sekt verwöhnen. Auch Kinder werden in der Weltspartagwoche mit einem tollen Geschenk für fleißiges Sparen belohnt.

Anhand von Fotos können Sie die tollen Ereignisse des Jubiläumjahres wieder aufleben lassen. Erinnern Sie sich noch an Gogol und Mäx, die ElchParty, Vlado Kumpan, Berhane Berhane, die

US-Army Band oder den Heimatabend?

Der MVO dankt Ihnen schon jetzt für jede Spende und der Sparkasse Kraichgau für das Verdoppeln und freut sich, Sie in Kürze wieder unterhalten zu dürfen, zum Beispiel an St. Martin oder beim Winterkonzert am vierten Advent Sonntag, 23. Dezember.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Saftmobil in Obergrombach



Saftmobil in Obergrombach

Foto: Obst- und Gartenbauverein Obergrombach

Für Dienstag, 9. Oktober, hatte der Obst- und Gartenbauverein das Saftmobil zur Obsthalle geordert. Nach anfänglich schleppenden Anmeldungen zur Nutzung des Angebots, Apfelsaft zu pressen, konnten wir uns schlussendlich vor Aufträgen nicht retten. So begannen wir um 7.30 Uhr, das Obst der Lohnkunden zu pressen. Jeder konnte zusehen, wie sein eigenes Obst im Saftmobil verarbeitet wurde und am Schluss in Fünf-Liter-Packs abgefüllt wurde oder nach Wunsch auch nur der Saft in mitgebrachte Behälter für Most umgefüllt wurde. Der große Vorteil des Saftmobils besteht darin, dass jeder sein eigenes Obst – ob aus biologischem Anbau oder konventionellem – als Saft zurück erhält. Aufgrund der großen Resonanz und der genauen Planung durch Werner Kropp wurden bis zum Abend circa 6,5 Tonnen Äpfel zu Saft gepresst, ohne größere Wartezeiten. Ein Dank all den Helfern des Obst- und Gartenbauvereins, die für den reibungslosen Ablauf tätig waren. Aufgrund des großen Erfolgs werden wir das Saftmobil auch im nächsten Jahr wieder bestellen, sofern wir mit einem guten Apfeljahr rechnen dürfen. sp

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Saisonbericht Damen 30

Nachdem die Medenrunde nun seit ein paar Wochen beendet ist, gibt's nun einen kurzen Rückblick auf die Spiele und die Platzierung der Damen 30 Mannschaft.



Damenmannschaft: Isabel Hummel, Sandra Neuberth, Jasmin Tränkle, Heike Angrarbeit und Gunda Hannich. Es fehlt Nicole Nesselhauf.
Foto: Tennisclub Obergrombach 1986

Beim TC Dietlingen gelang ihnen ein 5:1 Sieg und beim TC im Wiesengrund (Straubenhardt) gewannen die Damen mit 4:2.

Den letzten Heimspieltag gegen den diesjährigen Aufsteiger TC Kürnbach verloren die Damen mit 1:5. Zwar waren insgesamt ein paar Niederlagen hinzunehmen, dennoch konnte die Saison mit einer erfreulich guten Gesamtleistung abgeschlossen werden, am Ende wurde der sechste Tabellenplatz erreicht. Für den TCO spielten: Heike Angrarbeit, Gunda Hannich, Isabel Hummel, Sandra Neuberth, Nicole Nesselhauf und Jasmin Tränkle.

Wir danken den Damen für Ihre Zuverlässigkeit und wünschen auch weiterhin viel Spaß und Erfolg, getreu dem Motto: Just Do It! Teamgeist und Einsatzwille war die Devise. Und das Ganze mit Spaß angereichert – was will man mehr.

Sandra Neuberth

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Tischtennisfreunde aktiv im Spielbetrieb



Jork und Hettinger bei den badischen Seniorenmeisterschaften

Foto: Tischtennisfreunde Obergrombach

Bei den diesjährigen Pokalwettbewerben der Herren C und C2 haben die erste und dritte Herrenmannschaft der Tischtennisfreunde souverän die zweite Runde erreicht. Die zweite Herrenmannschaft musste sich leider den starken Gegnern aus Helmshaus II geschlagen geben.

In der Verbandsrunde konnte die erste Herrenmannschaft einen klaren 9:2 Erfolg gegen die Spielgemeinschaft Hambrücken Weiher erzielen. Dabei konnten die Tischtennisfreunde alle Einzelspiele für sich entscheiden und mussten lediglich zwei Doppel abgeben.

Die zweite Herrenmannschaft erkämpfte sich ein 8:8 unentschieden gegen TV 1846 Bretten II. Garant für den Punktgewinn war das hintere Paarkreuz. Neuberth und Reich steuerten mit ihren Einzelsiegen vier Punkte bei.

Bei den 32. badischen Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren waren die Tischtennisfreunde in der Altersklasse ab 40 mit einer Dame und drei Herren vertreten. Jork, Degen und Hettinger qualifizierten sich in ihren Gruppen für die KO-Runde. Jork und Hettinger wurden erst im Halbfinale von, an diesem Tag zu starken, Gegnern gestoppt.

Turnverein 1902 Obergrombach



Turnen

Tag des Turnens in Philippsburg



Tag des Turnens

Foto: Turnverein 1902 Obergrombach

Am Samstag, 13. Oktober, starteten die Turnerinnen und Turner aller Altersklassen des TVO bei schönstem

Wetter ihren Wettkampf in Philippsburg, um wieder einmal ihr Bestes zu geben. Den Anfang machten die jüngsten Mädels mit Luisa Guth, Valentina Lauer, Emma Cubelic, Mia Speck, Maelle Hummel und Smilla Kling, welche sich trotz großer Aufregung und langem Warten vor dem letzten Gerät, dem Schwebebalken, einen guten elften Platz erturnten. Im zweiten Durchgang startete die Mannschaft mit Mia Huber, Elina Volk, Lana Volk, Elisa Manz und Pia Schmitz und holte sich, dank den sauber geturnten Übungen, einen grandiosen zweiten Platz auf dem Siegerpodest. Ebenso erfolgreich war die Mannschaft mit Samreen Binder, Savannah Wolf, Isabelle Cubelic, Milena Rupp, Carina Kaucher und Romina Wolf, die zum ersten Mal in dieser gemischten Aufstellung, nämlich mit Mädchen der Montags- und der Mittwochsgruppe, in der offenen Klasse turnte und sich dabei den dritten Platz sicherte.

Den Abschluss des Wettkampfes machten die Turner, welche zum Teil einen Sechs- oder einen Vier-Kampf als Einzelturner absolvierten. Egal in welcher Altersklasse, eines hatten alle Turner gemeinsam: Dicht hintereinander gefolgt blockierten sie das Siegerpodest und sicherten sich jeweils die vordersten Plätze.

In der LK3 erreichte Till Mettler den zweiten Platz, Elias Ritter den dritten Platz und schließlich Vincent Windisch den vierten Platz. Ähnlich sah dies in der LK2 aus, bei der Luca Helfrich den ersten Platz, Marius Konrad den zweiten Platz und Philip Konrad den dritten Platz erreichte. Ebenso erfolgreich waren die Männer in der offenen Jahrgangsklasse, die in der folgenden Reihenfolge die ersten fünf Plätze belegten: Benedikt Becker, Marvin Windisch, Johannes Speck, Andreas Gaugenrieder und Alexander Lang. Als gelungener Abschluss belegte Jörg Stich den siebten Platz.

Zusammenfassend war es ein toller, spannender und erfolgreicher Tag, der aber ohne die engagierten Trainer und Kampfrichter nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank an alle Helfer und herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen und Turner des TVO.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Landesfährtenprüfung der Ortsgruppe Obergrombach

LG 12
SV OG Obergrombach



FH 2018

Liebe Hundesportfreunde, diesmal sind wir dran. Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Oktober veranstalten wir auf der Gemarkung Obergrombach die Landesfährtenprüfung 2018. Für das Fährtenengelände ist Acker vorgesehen. Als Gegenstände werden handelsübliche Fährtengegenstände verwendet. Wir erwarten viele Teilnehmer und hoffen auf eine interessante Veranstaltung. Alle sind sehr gespannt, ob uns der Wettergott gut gesonnen ist. Wir wünschen allen Teilnehmern und Besuchern viel Spaß und gutes Gelingen. (GS)

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 26. Oktober.

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach



Noch freie Plätze: 21001 E, Betonfigur

Karin Leven; Kursort: OT Untergrombach, Büchenauer Straße 23. Drei Abende. Beginn Freitag, 9. November, 18 bis 21 Uhr. Gebühr 60 Euro, zuzüglich Materialkosten circa 40 Euro.

Die Figur ist wetterbeständig, am Ende circa 30 – 50 Zentimeter hoch und wiegt zwischen 20 und 30 Kilogramm. Mitzubringen sind: Drahtzange, Mehrweg-Handschuhe, Spachtel, Malerpinsel, Mülltüten, drei alte Zeitungen und ein kleiner Gummibecher.

Anmeldungen unter <https://www.vhs-bruchsal.de/> oder bender.untergrombach@gmail.com.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Kostenlose Schnupperstunden für alle musikbegeisterten Kinder

Unsere Musiklehrerin Simone Tonka hat am Donnerstag, 18. Oktober, in den 3. Klassen der Joß-Fritz-Schule das Instrument Akkordeon vorgestellt. Nach einer kurzen Erklärung und Einführung in das Akkordeonspiel hatten nahezu 50 Kinder Gelegenheit, selbst einmal das Instrument auszuprobieren.

Für alle Interessierten bieten wir im November und Dezember kostenlosen Unterricht an. Dieses Angebot gilt für alle Kinder ab der 1. Klasse, es wird lediglich eine monatliche Leihgebühr in Höhe von 10 Euro für das Akkordeon erhoben. Der Unterricht findet freitags von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr in der Grundschule bei unserer Lehrerin Frau Tonka statt. Wer nach den Weihnachtsferien Lust zum Weitermachen hat, kann sich bei uns im Verein (in Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Bruchsal) anmelden. Dank der kindgerechten Instrumente ist der Unterricht bereits ab dem sechsten Lebensjahr möglich. Nicht nur musikalisch wird unseren Schülern etwas geboten, wir fördern auch mit verschiedenen Freizeitaktivitäten den Zusammenhalt und die Gemeinschaft.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Erste Mannschaft

2:0-Heimsieg

Personell geschwächt gewann der FCU die Heimpartie gegen den FC Heildesheim II mit 2:0-Toren. Aus den verschiedensten Gründen standen nämlich Michael Berten, Robin Schwarz, Serkan Özdemir, Yannick Eckhardt, Simon Gaag und Marius Wäckerle nicht zur Verfügung. Kurz nach Spielbeginn hatte Julian Lebrun die erste Chance, als er alleine auf das Tor zulief, den Ball aber neben den Pfosten setzte. Auch Patrick Ploch und Martin Krieger vergaben aus aussichtsreichen Positionen. Aber auch die Gäste hatten gute Chancen, ließen aber da schon ihre Abschlusschwäche erkennen. Bis zur Pause plätscherte die Partie auf bescheidenem Niveau dahin. In der Halbzeit hatte Trainer Michael Beller einige taktische Umstellungen vorgenommen, die sich bezahlt machten. Der FCU startete nun seine beste Phase. Nach Flanke von Martin Krieger köpfte Robin Dulgies in der 48. Spielminute zur 1:0-Führung und

krönte damit seine tadellose Leistung. Eine gelungene Ballstafette über die rechte Seite landete bei Kapitän Patrick Ploch, der sich diese Chance nicht entgehen ließ und in der 53. Spielminute zum 2:0 traf. Bei einer weiteren Großchance wurde Patrick Ploch unsanft gestoppt, die Pfeife des Unparteiischen blieb jedoch stumm. Danach allerdings verlor unser Team seine Linie. Die Gäste dominierten das Geschehen, konnten aber aus ihrer Überlegenheit kein Kapital schlagen, da sie vor dem Tor oft zu harmlos agierten. Die Germanenabwehr hatte jedenfalls alle Hände voll zu tun. Verlass war dabei auf Torwart Daniel Wüst, der mit mehreren Glanzparaden einen Gästetrefter verhinderte. Mit viel Glück aber auch Geschick rettete die Mannschaft den Vorsprung über die Zeit. Zwar konnten die Germanen mit Ausnahme der Phase nach der Halbzeitpause kaum spielerische Akzente setzen, dafür überzeugten sie aber mit Kampfgeist, Laufbereitschaft und Einsatzwille, Eigenschaften, die letztlich ausschlaggebend waren für den Erfolg. FCU: Wüst, Dulkies, Martin Krieger, Lederer, Moritz Herb, Müller, Segewitz (72. Bauer), Lebrun (85. Justin Morlock), Schmitt (87. Peter Mannherzt), Ploch, Grizelj.

Zweite Mannschaft

FCU II – FzG Münzesheim II

0:0

Die zweite Mannschaft kam gegen die FzG Münzesheim zu einem torlosen Unentschieden. Während die Germanen in der Defensive eine solide Vorstellung ablieferten, taten sie sich im Spiel nach vorne schwer.

Jugendabteilung

Zum Weltspartag veranstaltet die Sparkasse Kraichgau eine Spendenaktion zugunsten der Jugend des FC Germania Untergrombach!

Die Sparkasse Kraichgau lädt am Weltspartag in der Filiale Untergrombach zum „Cafe Sparkasse“ ein. Die Besucher werden mit einem Stück Kuchen, einer Tasse Kaffee oder einem Glas Sekt verwöhnt und die Kinder bekommen in der Weltspartage natürlich wieder ein tolles Geschenk für's fleißige Sparen. Wie in den vergangenen Jahren findet eine große Spenden-Sammelaktion für soziale Einrichtungen statt. Dieses Jahr ist der Spendenempfänger die Jugendabteilung des FC Germania Untergrombach.

Und das Beste zum Schluss: Die Sparkasse verdoppelt jeden gespendeten Euro bis maximal 1.000 Euro. Das heißt: werden zum Beispiel insgesamt 700 Euro gespendet, bekommt die Jugendabteilung 1.400 Euro in ihre Kasse. Deshalb: Am Dienstag, 30. Oktober, die Sparkassenfiliale in Untergrombach besuchen, das Kuchenbuffet genießen und zugunsten unserer Jugend spenden.

Danke im Voraus!

Eure Jugendabteilung des FCU

Jugendergebnisse und Jugendspieltage

Unsere Jugendabteilung spielt von der E- bis zur A-Jugend als Spielgemeinschaft mit dem FC Alemannia Obergrombach. Die Ergebnisse und Spieltermine finden Sie dort zum Nachlesen.

Spielankündigungen

Nächster Spieltag:

Sonntag, 28. Oktober:

15 Uhr TSV Rinklingen – FC Untergrombach

13.15 Uhr TSV Wiesental II – FC Untergrombach II

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Ein herzliches Dankeschön

Ich möchte mich auf diesem Wege im Namen des GV 1864 ganz herzlich bei allen Besuchern unseres Herbst- und Sängersfestes bedanken! Ein besonderer Dank gilt den aufgetretenen Chören, die mit ihrem kurzweiligen Gesang unsere Gäste bestens unterhalten haben, allen voran unseren Sangesfreunden von „Tonart“ Untergrombach und dem Chor des Jahrgang 41/42 Untergrombach. Des weiteren gilt mein herzlicher Dank unseren Chormitgliedern, aber auch allen sonstigen Helfern, die durch ihre Unterstützung jeglicher Art zum guten Gelingen unseres Herbstfestes beigetragen haben, insbesondere den fleißigen Kuchenbäckern sowie den unermüdeten Helfern beim Aufbau, Abbau und im Wirtschaftsbetrieb.

Gabriele Braun



Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Herrenmannschaft bleibt zuhause ungeschlagen:

HSG Bruchsal/Untergrombach –

Rhein-Neckar-Löwen III

25:24 (14:11)

Die HSG-Herren gewannen verdient gegen die dritte Mannschaft der Rhein-Neckar-Löwen und holten damit im dritten Heimspiel in der Bundschuhhalle Untergrombach den dritten Sieg.

Angetrieben von einer guten Abwehrarbeit und einem gut aufgelegten M. Friedle im Tor startete die HSG gut in das Spiel. Nach 16 gespielten Minuten betrug der Vorsprung sechs Tore (10:4). Leider verpasste es unsere Mannschaft durch eine mäßige Chancenverwertung, sich noch weiter von den Gästen abzusetzen. Mit einer Drei-Tore-Führung für die HSG wurden die Seiten gewechselt.

Zwar konnten unsere Herren nach der Halbzeit den Vorsprung auf drei Tore zunächst halten. Die weiterhin eher schwache Chancenverwertung führte jedoch dazu, dass es der HSG nicht gelang, eine Vorentscheidung herbeizuführen. Beim Stand von 25:22 dreieinhalb Minuten vor Ende sah es dann nach einem sicheren Sieg für die Elsner-Truppe aus. Leider vergab man drei sehr gute Möglichkeiten, um das Spiel endgültig zu entscheiden. Die Löwen kamen so noch auf ein Tor heran, zum Ausgleichstreffer reichte es aber nicht mehr.

Insgesamt war es ein guter Auftritt unserer Herren. Die Abwehr stand überwiegend sicher und die Torhüter zeigten ebenfalls eine solide Leistung. Auch spielerisch war eine Steigerung erkennbar. Das Hauptproblem unserer Mannschaft bleibt, dass sie sich für gut herausgespielte Chancen zu wenig belohnt, indem sie etliche gute Tormöglichkeiten vergibt. Dies gilt es für die nächsten Spiele zu verbessern.

Nun kommt es zum Doppelpack gegen den gut in die Saison gestarteten TV Gondelsheim. Zunächst steht am kommenden Sonntag (28. Oktober, 18.00 Uhr) die erste Runde des Kreispokals an, während es eine Woche später (4. November, 19.00 Uhr) in der Liga erneut gegen den TV geht. Gespielt wird jeweils in der Bundschuhhalle Untergrombach.

Spieler HSG: Michael Friedle & Tom Schäfer (Tor), Matthias Sohns (8), David Kolb (8/6), Jannik Schlegel (3), Tobias Bartsch (3), Stefan Lamminger (1), Nicolas Bär (1), Manuel Zwecker (1), Florian Jendrusch, Lukas Mohler, Maximilian Renner, Dominik Balog, Torge Hauschildt; Trainer: Thorsten Elsner; Betreuer: Gunter Weiß, Jakob Lamminger, Janosch Oberst.

Die kommenden Spiele

Samstag, 27. Oktober:

Damen Landesliga:

TV Knielingen – HSG

(18 Uhr/Reinhold-Crocoll Sporthalle KA-Knielingen)

Sonntag, 28. Oktober:

Herren Kreispokal:

HSG – TV Gondelsheim

(18 Uhr/Bundschuhhalle Untergrombach)

Jugendabteilung

Ergebnis Nebensache bei Niederlage der C-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach – HV Bad Schönborn 33:61 (15:31)

Die C-Jugend der HSG kassierte gegen den noch ungeschlagenen HV Bad Schönborn eine deftige Heimmiederlage. Gegen die körperlich viel stärkeren Gäste (teilweise fast zwei Köpfe größer) hatten unsere Jungs in der Abwehr schlichtweg keine Chance. Spielerisch war jedoch teilweise nicht unbedingt ein großer Unterscheid zu erkennen. Dies zeigt auch die Tatsache, dass die HSG im Angriff respektable 33 Tore erzielte. Positiv war auch, dass unsere Jungs nicht aufgaben und sich vom hohen Ergebnis nicht beeindrucken ließen. Sie kämpften aufopferungsvoll bis zum Ende und gaben ihr Bestes. Für den gezeigten Kampfgeist und die gute Angriffsleistung muss der Mannschaft, so komisch es auch bei dem Ergebnis klingen mag, ein Kompliment ausgesprochen werden. Die Jungs können sich durchaus als moralischer Sieger fühlen.

Bei diesem Spiel konnte man sehr gut beobachten, wie unglücklich die zwingende Regelvorgabe des Badischen Handballverbands ist, dass in der C-Jugend nur offensive Abwehrsysteme erlaubt sind. Denn dadurch werden körperlich eher schwächere Gegner stark benachteiligt. Diesen Nachteil haben schon einige Gegner in dieser Runde gegen den eben vor allem körperlich starken HV Bad Schönborn erfahren müssen. Da ist die Frage schon berechtigt, ob diese Regel wirklich Sinn macht und für den Handball in dieser Altersklasse förderlich ist.

Auch das Vorgehen des HV Bad Schönborn sollte an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Trotzdem das Spiel nach der ersten Halbzeit schon entschieden war, spielten die Bad Schönborner den überwiegenden Teil der zweiten Halbzeit mit ihrem Torwart zusätzlich im Angriff und damit mit einem Mann in Überzahl. Ob es in einem C-Jugend(!)-Spiel nötig ist, dies so zu praktizieren, darf stark hinterfragt und kritisiert werden. Dies ist respektlos und hat mit Fairness nichts zu tun. Dies sollten die Bad Schönborner bei aller Euphorie über die 61 geschossenen Tore und den trotz allem verdienten Sieg bedenken.

Spieler HSG: Fabian H. (Tor), Claudius Z. (10), Luis B. (9), Alex M. (8/2), David G. (3), Fabio B. (1), Even G. (1), Jack A. (1), Nils L., Andranik K.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Herbstfest an Kerwe vom Samstag, 10. bis Montag, 12. November



Schon heute wollen wir auf unser bald kommendes Kerwefest aufmerksam machen. Wie im letzten Jahr startet unsere Veranstaltung bereits am Samstagabend ab 18 Uhr. Unsere Musikfreunde aus Weingarten spielen ab 18.30 Uhr. Für unsere Hitparade mit Showeinlagen ab 20 Uhr wird wieder fleißig geprobt und für Party und Tanz sorgt dieses Jahr „The Jam Collective“.

Am Sonntag, ab 11.30 Uhr, laden wir zum Fröhlichschoppen und Mittagessen ein. Im Tagesverlauf spielen befreundete Musikvereine aus der Region und für unsere jüngsten Gäste ist eine Hüpfburg und Spiel und Spaß aufgebaut.

Am Montag gibt es ab 12 Uhr Mittagessen und ab 14.30 Uhr

findet der Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal. statt. Das Festende ist für circa 17 Uhr geplant.

Mehr Infos unter musikverein-untergrombach.de.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Ergebnisse vom 1. LG/LP-Rundenkampf

Die neue Luftgewehr- und Luftpistolen-Saison startete am vergangenen Wochenende bei unseren Gewehrschützen gleich mit einem Heimsieg. Sie gewannen ihr Auftaktmatch souverän, nicht zuletzt dank der hervorragenden 378 Ringe von Markus Hartmann. Die Pistolenschützen starten erst am nächsten Wochenende und hatten diesmal noch wettkampffrei.

Luftgewehr – Kreisliga A

Untergrombach I : Bauerbach III – 2 : 0 Punkte (Einzel 2 : 1)

Markus Hartmann 378, Martin Lauber 331, Martin Hartmann 331 Ringe WA

TSV Untergrombach



Zweiter Platz in der Pflichtliga B



Rouven Modery am Pauschenpferd
Foto: TSV Untergrombach

Aber auch Marlon Baumgärtner, Elias Brinster und Alexander Snastin sorgten mit guten Übungen dafür, dass am Ende dieser zweite Platz herauskam.

Ein Lob auch an Jonas Biedermann und Daniel Lauber, welche zum ersten Mal allein eine Mannschaft mit Erfolg betreut haben.

Tischtennis

Auftakt der neuen Spielrunde

Einen guten Start haben die Herren in der Kreisklasse D hingelegt. In fünf Spielen mussten sie nur einmal den Gegner zum Sieg beglückwünschen. Im Moment stehen sie auf dem dritten Tabellenplatz und haben den Aufstieg zur Spitze fest im Blick. In der Pokalrunde konnten sich die Herren auf einem Freilos ausruhen, bevor es jetzt in die KO-Runde gegen Flehingen geht.

Unsere neue Schüler-U13-Mannschaft hat noch einen Platz im hinteren Tabellendrittel. Aber sie schlagen sich gut und oft fehlte auch nur ein wenig Glück zum Sieg. So war es auch im Pokalspiel gegen Oberacker, das sie unglücklich mit 3:4 verloren. Aber nach den Herbstferien können wir wieder freitags trainieren und dann hoffentlich ein paar Punkte einheimen. Vielen Dank an die Eltern für die Unterstützung beim Spiel. Wenn auch Sie/Ihr Lust am Tischtennis habt, dann kommt freitags zwischen 18 und 20 Uhr in der Mehrzweckhalle vorbei und greift zum Schläger. Infos bei Karin Schwarz, Telefon (07257) 92333. Bis bald!

Turnen

Drei Gauzeinzelmeister im Turnen kommen aus Untergrombach



Jan Blache und Philipp Bieringer bei der Siegerehrung

Foto: TSV Untergrombach

Besser geht es fast nicht. Bei den diesjährigen Gauzeinzelmeisterschaften des Kraichturngaus Bruchsal in Philippsburg traten wir bei den Schülern E, D und C an. In allen drei Wettkämpfen stellten wir den ersten Sieger. Das war so noch nie da.

Bei den Schülern E turnte Maximilian Scheib einen starken Wettkampf und konnte sich knapp mit 0,2 Punkten Vorsprung vor Jonas Ritter aus Langenbrücken behaupten. Verbesserungspotential haben wir aber noch am Boden und Pauschenpferd. Noel Stutzig turnt leider im Training nicht immer ehrgeizig genug. Allerdings ist er im Wettkampf sehr konzentriert. Dies brachte ihm dann den dritten Platz.

Bei den Schülern D dominierte unser Marlon Modery den Wettkampf eindeutig. Von Anfang war klar, dass er auf Siegfried ist und nur ein sehr grober Patzer von ihm selbst dies hätte verhindern können. Am Ende lag er drei Punkte vor Sanijel Bjelanovic, einem weiteren Untergrombacher Turner. Dieser musste etwas zittern. Ein Patzer am Barren warf ihn zwischenzeitlich etwas zurück. Er muss nun am Pauschenpferd und Barren noch zulegen. Dann haben wir einen weiteren Topp-Turner. Alexander Schwarz befindet sich noch im Aufbau. Ein schöner fünfter Platz war aber auch von ihm ein gutes Ergebnis.

Bei den Schülern C geht die Formkurve von Jan Blache derzeit steil nach oben. Am Ende lag er einen Punkt vor seinem härtesten Rivalen, Aaron Fuchs aus Kronau. Eine große Überraschung bereitete sich und uns Philipp Bieringer. Er turnte einen sehr stabilen und guten Wettkampf. Insbesondere Barren und Ringe waren topp. Nun noch die Schwächen am Boden und Sprung ausbügeln. Dann wird auch er um den Sieg mittern können.

Von nichts kommt nichts. Die derzeitigen Erfolge sind nur möglich, weil mit Nicole Bieringer, Anke Bjelanovic, Jonas Biedermann, Dominik Ripp, Daniel Lauber, Johannes Zisler und Volkmar Baumgärtner sehr gute Helfer da sind, welche als Trainer und Kampfrichter immer erfahrener werden. Außerdem haben wir durch unsere Kampfrichter Martin und Steffen Weber, Tim Geißler und Simon Sieber zusätzliche Unterstützung.

Jahrgänge

Jahrgang 1935/1936

Wir treffen uns am Freitag, 2. November, um 18.30 Uhr in der Hundehütte in Untergrombach.

I.P.

Jahrgang 1939

Unser nächstes Treffen findet am Dienstag, 30. Oktober, um 18 Uhr im Tennis-Clubhaus statt.

J.B.